

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 25 • Donnerstag, 20.06.2013 • Jahrgang 26

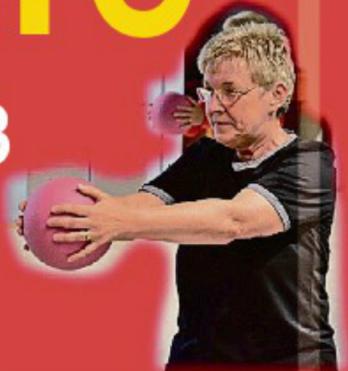


85 Jahre

Freitag, 21. Juni 2013

ab 19 Uhr Damen-Fußballturnier

Gemütliches Beisammensein am und im Sportheim



Samstag, 22. Juni 2013

15 Uhr Dörfer-Fußballturnier: 3-Dörfer-Heimatverein

Hilgenroth, Kroppach, Giesenhausen, Mammelzen-Hüttenh.

Damenmannschaft, Torwandschießen (Wettbewerb),

Open-End am Sportheim



Sonntag, 23. Juni 2013

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus

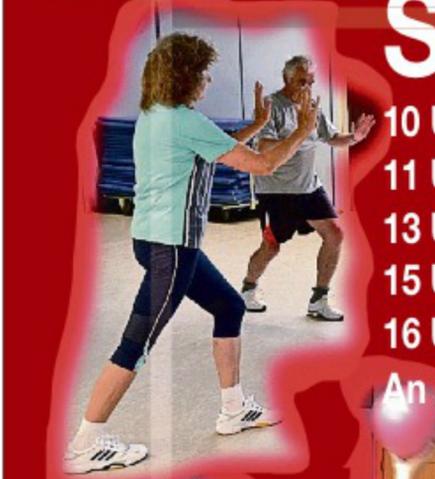
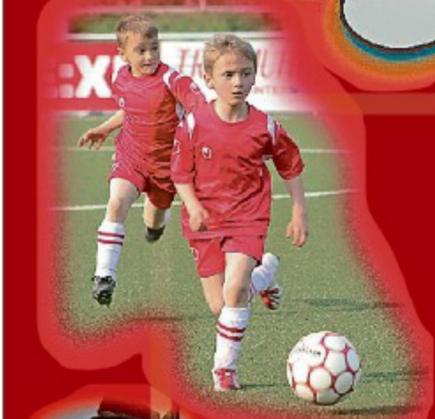
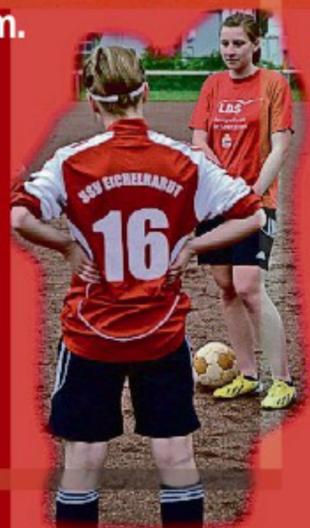
11 Uhr Festkommers mit dem MGV Eichelhardt

13 Uhr Präsentation und Vorführungen aller Abteilungen

15 Uhr Kaffee, Kuchen, Kinderschminken, Torwandschießen u.v.m.

16 Uhr Tanzen, Lateinamerikanische Rhythmen zum Mitmachen

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!





Schöne und kostenlose Ferien im Abenteuer-Land

Lesesommer in der Bücherei lockt wieder Kinder und Jugendliche mit erweiterten Angeboten

Ein kostenloses Ferienvergnügen der ganz besonderen Art und zudem unabhängig von Wetterkapriolen bietet auch die Evangelisch-Öffentlichen Bücherei in Altenkirchen für alle Kinder und Jugendlichen von sechs bis 16 Jahren in den bevorstehenden Ferienwochen wieder an: den Lesesommer!

„Abenteuer beginnen im Kopf“ - steht über der Aktion. Dazu warten neue, spannende Bücher auf Lesefreunde und wer mindestens drei Bücher im Lesesommer (24. Juni bis 24. August) gelesen hat, hat neben dem Lesevergnügen auch eine (doppelte) Gewinnchance. 2013 findet der Lesesommer auf Initiative des Landes Rheinland Pfalz zum sechsten Mal statt. Von Jahr zu Jahr wachsen die Zahlen der lesefreudigen Mitmacher, 2012 nahmen landesweit mehr als 17 000 teil (neuer Rekord!) und lasen über 123000 Bücher. Immerhin 40 Prozent der Lesefreunde sind Jungen!

Die Büchereimitarbeitenden - zumeist sind Ehrenamtliche aktiv - machen sich im Vorfeld, während der Aktion und im Nachgang viel Arbeit, damit auch ein ganz besonderer „Lesesommer“ angeboten werden kann. So hat die Bücherei in Altenkirchen, (im Untergeschoss der Christuskirche/Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr) die von Anfang an bei der Lesesommer-Aktion dabei ist, wieder 140 Bücher extra angeschafft, damit es viel attraktives Lesesommer-Futter für die Kinder und Jugendlichen gibt. Insgesamt wartet ein 887 Bände starkes Bücher-Paket in einem separaten Raum der Bücherei in Untergeschoss der Evangelischen Christuskirche auf die Ferienleser. „Wir stellen den Schulen in der Verbandsgemeinde insgesamt 3500 Anmeldung zur Verteilung an

die Schüler zur Verfügung und sind auf die Resonanz gespannt und gut vorbereitet“, verspricht Büchereileiterin Gundula Bach-Lindlein. Mehrere freiwillige Helferinnen zusätzlich unterstützen dafür das Bücherei-Team, denn die Teilnehmenden der Lesesommer-Aktion müssen auch nachweisen, dass sie tatsächlich die Bücher gelesen und nicht nur ausgeliehen haben. Dies geschieht in einem Nachgespräch und viele der Kinder und Jugendlichen „sprudeln“ dabei vor Begeisterung und wollen nicht eher mit dem Nacherzählen aufhören, bevor sie nicht alle für sie wichtigen Details aus den Büchern erzählt haben. 1141 Ausleihen und Gespräche dieser Art gab es allein im Vorjahr in der Altenkirchener Bücherei. 210 Teilnehmende waren im Vorjahr in der Kreisstadt dabei - steigende Tendenz seit Jahren - und 149 „Zertifikate“ (mindestens drei gelesene Bücher) wurden ausgehändigt. Die erfolgreichen Altenkirchener Lesesommer-Teilnehmer haben neben ihrer Gewinnchance der Landes-Aktion noch eine zusätzliche Vorfreude und Motivation: Bei der Abschlussparty am 4. September in der Stadthalle, einer Aktion, die von Stadt und Verbandsgemeinde Altenkirchen unterstützt wird, gibt es wieder Buchgutscheine für alle „Zertifizierten“. „Die Gewinnchancen sind eigentlich nur ein Nebeneffekt“ hat die Altenkirchener Büchereileiterin festgestellt. „Es überwiegt die Lesefreude!“ Im Vorjahr schafften während der Aktion 26 Teilnehmende elf und mehr Bücher und 21 „Bücherwürmer“ genossen zwischen sieben und zehn Exemplare. „Insgesamt sind es zwar mehr Mädchen, die beim Lesesommer dabei sind, aber wir haben auch einen achtbaren Anteil von „schmökernden“ Jungs“.

Dabei sind die Jüngeren nach den Erfahrungen Bach-Lindleins ebenso engagiert wie die Teenager. Die „Wiederholungstäter“ freuen sich natürlich besonders über die jährlichen Neuanschaffungen.

Den positiven Erfahrungen mit den Lesefreunden in den Vorjahren fügt das Bücherei-Team in Altenkirchen nun selbst auch noch einen „Sondereinsatz“ hinzu: Während der Bücherei-Ferien (letzte drei Sommerferien-Wochen) wird die Bücherei jeweils donnerstags von neun bis 18 Uhr geöffnet, damit auch alle Bücherfreunde - auch jenseits der Lesesommer-Akteure - ausreichend Zeit haben sich neue Lektüre auszuleihen. **Alle neugierigen Kinder und Jugendlichen können sich ab dem 24. Juni unverbindlich in der Bücherei umschaun und bei Interesse dort auch gleich anmelden und Bücher ausleihen.** Weitere Infos zum landesweiten Lesesommer gibt es auch unter www.lesesommer.de (und auf der Website der Bücherei unter www.buecherei-ak.de)





Jugendseite

Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Tolles Angebot beim „Bibel Shuttle“

Vom 4. - 7. Juni war der Bibel Shuttle bei der Ev. Gemeinschaft Altenkirchen in der Siegener Straße zu Gast. In diesem umgebauten Reisebus des Bibellesebunds Marienheide befinden sich Computerplätze (Spiele, Rätsel), außen wird eine Kletterwand angebracht. Vormittags waren verschiedene Religionsklassen im Bus, nachmittags bevölkerten bis zu 30 Kinder und Teenager das Gelände, um zu spielen, zu klettern und gemeinsam zu Abend zu essen.



Integrative Krabbelgruppe der Lebenshilfe in Weyerbusch



Wir sind eine kleine Gruppe von fröhlichen, wissbegierigen, aktiven Wichtelkindern. Jeden Mittwoch gehen unsere Mütter mit uns zur Turnhalle des Förderkindergartens in Weyerbusch. Dort erwartet uns ein toller Spiel- und Erlebnisparkour. Das ist spannend, immer gibt's was anderes zu entdecken. Wir spielen und singen dann gemeinsam. Natürlich haben wir uns auch viel zu erzählen. Zu Beginn unserer Krabbelgruppe im vorigen Jahr kamen regelmäßig neue Kinder zu uns. Da war vielleicht was los...! Wir haben Weihnachten und Karneval gefeiert. Nun sind einige von uns schon ganz groß und besuchen den Kindergarten. Und deshalb wäre es so toll, wenn noch ein paar neue Wichtelkinder zu uns kommen würden. Wir garantieren euch ganz viel Spaß und Freude. Also, bis bald, wir freuen uns auf Euch, **immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr**, Eure Wichtelkinder aus Weyerbusch. Kindertagesstätte Weyerbusch, Schulstr. 1, Weyerbusch; Infos und Anmeldung: Fr. Gobien, Leitung, Tel. 02686/989373

FSJ

oder BUFDI

im Ev. Kinder- und Jugendzentrum

Hast du schon gehört?



Du bist

- hilfsbereit
- kreativ
- kommunikativ & arbeitest gerne mit Menschen ?

...dann bewirb dich bei uns!

Dich erwartet ein spannendes und aktionsreiches Praxisfeld, in dem du mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten kannst!

Bewerbung und Infos
 Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
 Wilhelmstraße 6 in 57610 Altenkirchen | Tel: 02681/5899,
 jugendzentrumak@gmx.de | www.jugendzentrum-ak.de



Senioren Info

Seniorenpflegehaus Sonnenhang Mehren Senioren besuchten den Kölner Zoo

Einen wunderschönen Tag verbrachten die Senioren und Seniorinnen des Seniorenpflegehauses Sonnenhang am vergangenen Dienstag im Kölner Zoo. Gleich nach dem Frühstück machten sie sich mit dem hauseigenen Bus, sowie einem zusätzlichen Rollstuhl taxi auf den Weg. Im Zoo angekommen, sorgten die mitgebrachten Lunchpakete für Stärkung, so dass dem Spaziergang, vorbei an den Tiergehegen, nichts mehr im Wege stand. Dank der milden Temperaturen und der immer wieder hervorkommenden Sonne ließen sich die Tiere gerne bestaunen und kamen bereitwillig aus ihren Behausungen hervor. Nachdem die Bewohner/innen sich zu Mittag über Currywurst und Pommes frites freuten, machten sie sich auf zu den Pavianen. Hier wurde ausgiebig über deren drolliges Verhalten gelacht. Den krönenden Abschluss des gelungenen Ausflugs bot eine Flugshow mit Raubvögeln und bunten Papageien.



DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn dienstags, auf Anfrage, 19 - 20 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681 - 800644; Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr, und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Marktbesuch



Einen Marktbesuch wie in alten Zeiten unternahmen einige Bewohnerinnen des Theodor-Fliedner-Hauses am Donnerstag, 06.06.2013. Staunend wurden die Blumen bewundert und an Kräutern geschnuppert. Sogar das ein oder andere Kleidungsstück wurde erworben. Zwischendurch gab es eine Erfrischung im Eiscafé. Die Bewohnerinnen wurden von alten Bekannten freudig begrüßt, und es wurde ein Schwätzchen gehalten. Rundum nur zufriedene Gesichter nach einem schönen Vormittag!

*Rast vor dem Eiscafé: (v. links):
Hilda Weyel, Anneliese Müller,
Monika Frenzer, Ilse Trepper*

Endlich Sommer!

... Zeit um Kaffee, Kuchen und Eis in der Sonne zu genießen.

Da freuten sich die Rollstuhlfahrer des Theodor-Fliedner-Hauses.

Alle freuen sich schon auf den Ausflug ins Café.



Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch Sportprojektwoche ein großer Erfolg

Über so viele strahlende Gesichter und glückliche und zufriedene Kinder wie in dieser Woche konnten sich das Kollegium und die Schulleitung ganz besonders freuen. Die Sportprojektwoche, die in Kooperation mit dem Sport- und Spielverein Weyerbusch durchgeführt wurde und dann am 7. Juni mit dem großen alljährlichen Spiel- und Sportfest der Schule endete, war ein sehr großer Erfolg!

Es ist unumstritten, dass Sport einen Beitrag zur ganzheitlichen Persönlichkeitserziehung leistet, somit eine zentrale Bedeutung für die soziale und geistige Entwicklung der Kinder hat und Toleranz, Teamgeist, Fairness und Leistungsbereitschaft fördert.

Wir wissen, dass ausreichende Bewegungsanreize auch erheblich zur Ausbildung kognitiver Strukturen beitragen. Die in der Grundschule angebahnten Fähigkeiten und Fertigkeiten können Grundlage sowohl für eine sinnvolle und langfristige Freizeitgestaltung sein (unabhängig davon, ob es mehr um Freizeit- und Breitensport oder um leistungsbezogenen Sport geht) als auch zur Entwicklung einer sozialen und selbstbewussten Persönlichkeit beitragen.

Diese Überlegungen und der Kontakt zum örtlichen Sportverein führten dazu, dass schnell Einigkeit im Kollegium darüber erzielt wurde, die diesjährige Projektwoche unter das Motto «Sport» zu stellen und der Erfolg dieser Projektwoche konnte uns in dieser Hinsicht nur bestärken. Die Kinder konnten aus sehr vielen attraktiven Angeboten wählen und bekamen ihren individuell zusammengestellten Plan für diese Woche, der dann so aussah, dass sie jeden Tag in ein anderes Sportangebot «schnuppern» konnten.

Ho-Sin-Do, Tennis, Fußball (Schnupperabzeichen, Fußballabzeichen, Fußballtrainings) und Kinderturnen wurden vom Sportverein mittels speziell ausgebildeter Übungsleiter durchgeführt und zum Teil durch zusätzliche ehrenamtliche Helfer und Trainer des Tennisverbandes und Fußballbundes unterstützt. Die Lehrer hatten sich in viele Disziplinen eingearbeitet oder aktivierten ihre eigenen sportlichen Vorlieben. So kamen noch dazu: Mountain-Biking, Inline-Skaten, Judo, Basketball, Handball, Tennis, Tischtennis, Schwimmen, Turnen an Geräten, Mädchenfußball, Zumba, Walken, Akrobatik, Sportspiele, Erlebnispädagogik, Kooperationsspiele, Waldolympiade. So konnten viele Interessen bedient werden aber auch den unterschiedlichen Anspruchsniveaus der Kinder eine entsprechende Plattform geboten werden - zumal die Angebote in den meisten Fällen auf die «Zwerge» (Klassenstufen 1/2) und «Profis» (3/4) zugeschnitten worden sind. Den Kindern hat diese Woche uneingeschränkt Spaß gemacht - auch denen, die sonst vielleicht nicht so sehr sportlich motiviert sind. Wir konnten durchweg eine hohe Motivation, große Leistungsbereitschaft - ja manchmal sogar ausgesprochenen Ehrgeiz bewundern und vor allem auch ein enormes Durchhaltevermögen. Rücksichtnahme als eine wichtige soziale Kompetenz wurde nicht gepredigt, sondern ergab sich ganz unvermittelt aus der Sache selbst. Was den Ehrgeiz anbetrifft, berichtete eine Kollegin, in deren



Gruppe schon nach den ersten Metern gefragt wurde, wie lange es denn noch dauern würde, dass die Kinder gar nicht mehr zu bremsen waren, als sie kleine sportliche Wettkämpfe unterwegs eingebaut hatte.

Ganz erstaunlich war aber, dass die Kinder so viel an einem Tag gelernt haben und wirkliche kleine Künstler in manchen Sportarten geworden sind. So kam z.B. im Tanzen eine kleine Revue zustande, kleine Kämpfe in den Kampfsportarten - natürlich regelgerecht - wurden ausgetragen, gekonnte Dribblings und Torschüsse bzw. Torwürfe in den Ballsportarten konnten bewundert werden. Die Mountainbike-Gruppe hat erstaunlich weite Touren durch Feld, Wiese und Wald sogar bis zum Raiffeisenturm und zum «Blauen Stein» zurückgelegt. So sind etliche Kilometer zusammengekommen u.a. auch bei den Erlebnisspielen und beim Walken.

Aus tiefstem Herzen sagte ein Junge: «Frau Wickert, endlich dürfen wir mal so richtig miteinander kämpfen - und Du schimpfst nicht mit uns», als sie beim Ho-Sin-Do beobachtet und bewundert wurden. Er hatte absolut Recht - das musste ja einmal gesagt werden! Vielleicht - und damit wäre ein Ziel, das mit der Sportprojektwoche verbunden war, erreicht - wird sich ja das eine oder andere Kind dazu entschließen und sich für eine Sportart entscheiden. Wir sind uns sicher, dass sich die umfangreiche Planungs- und Koordinierungsarbeit gelohnt hat und wir in der einen oder anderen Form die Erfahrungen dieser Woche weiterhin ganz bestimmt nutzen werden.

versteckte Gärten in Altenkirchen

9 Gärten freuen sich auf Ihren Besuch

Für den 22./23. Juni stehen nun die teilnehmenden Gärten fest. 9 Bürgerinnen und Bürger haben sich bereit erklärt, ihre Gartentür zu öffnen, um interessierten Menschen die kleinen Schönheiten unserer Stadt zu zeigen.

So werden Sie unter anderem eine kleine englische Parkanlage, eine kleine Alm mit Sandstrand, einen Garten mit vielen selbstgefertigten Arrangements aus Naturmaterialien oder auch internationale Nutzgärten kennen lernen können. Nicht alle Gärten haben an beiden Tagen geöffnet. So wird ein Garten nur am Samstag und drei Gärten nur am Sonntag geöffnet sein. Die anderen fünf Gärten können Sie an beiden Tagen besuchen. Geöffnet sind die Gärten jeweils von 11 - 18 Uhr.

Wer genau an diesem Wochenende besucht werden kann, erfahren Sie aus einem Übersichtsplan, welcher an beiden Tagen gegen einen Unkostenbeitrag von 2 Euro im Interkulturellen Garten (Kiefernweg 9, hinter der ev. Kindertagesstätte Arche) sowie im Garten von Ellen Hanke (Schwalbenweg 23) zu erhalten ist.

Alle Gärtnerinnen und Gärtner freuen sich schon auf Ihren Besuch und auf nette Gespräche in gemüthlicher Atmosphäre, sowie viele neue Ideen für bestehende oder auch künftige grünen Oasen in unserer Stadt. Die Durchführung des Projekts erfolgt durch die Stadt Altenkirchen in Kooperation mit dem Verein „Interkultureller Garten Altenkirchen e.V.“ und Unterstützung durch das Stadtmagazin „akzente“.



Bürgermeister Heijo Höfer tauschte für einen Tag sein Büro gegen die Räume einer Kindertagesstätte

Im Februar 2013 wurde die Kindertagesstätte „Traumland“ in Altenkirchen/Honneroth zur Konsultationseinrichtung ernannt und bietet nun interessierten Personen die Möglichkeit ihre sprachpädagogische Arbeit näher kennen zu lernen.



Im Rahmen eines „Praktikumtages“ nahm Bürgermeister Höfer dieses Angebot nun wahr und verbrachte einige Stunden in einer Gruppe der Kindertagesstätte.

So konnte er den Kindergartenalltag einmal hautnah miterleben und erhielt einen kleinen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Erzieher/innen in einer solchen Einrichtung. Denn neben der Kindertagesstätte in Honneroth ist die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Träger von weiteren elf Einrichtungen und Bürgermeister Höfer war sehr interessiert daran, mehr über die Arbeit in den Kindertagesstätten zu erfahren.

Aber nicht nur für Herrn Höfer war dieser Tag ein ganz besonderes Erlebnis, auch die Kindergartenkinder fanden es sehr aufregend und spannend. Sie überlegten schon im Vorfeld, wie es wohl sein würde, wenn der Bürgermeister in den Kindergarten kommt, um mit ihnen zu spielen. „Wird er einen Anzug und eine Krawatte anhaben?“, „Bringt er sich Gummistiefel mit, damit er durch die Pfützen laufen kann?“, „Ich will mit dem Bürgermeister das Steinspiel spielen! Ich zeige ihm auch, wie das geht.“ oder „Wenn Herr Höfer kommt, dann gehe ich mit ihm in die Turnhalle und spiele mit ihm Fußball.“

Diese und viele andere Ideen waren zu hören, und so verging der Tag auch wie im Flug, und es war schon wieder Zeit, Abschied zu nehmen und alle waren sich einig: „Das war ein schöner und ereignisreicher Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.“



Jugend- Verbandsgemeindepokal 2013



am Samstag, 22.06.
und Sonntag, 23.06.2013
auf dem Rasenplatz
in Ingelbach



Veranstalter: Sportfreunde Ingelbach

Teilnehmer:
B-Juniorinnen, D-Juniorinnen
B-Junioren, C-Junioren, D-Junioren
E-Junioren, F-Junioren, Bambinis

Vereine:
SSV Almersbach/Fluterschen, ASG Altenkirchen,
SC UNION Berod/Wahlrod, SSV Eichelhardt
Sportfreunde Ingelbach,
Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen, SSV Weyerbusch

Info unter:
www.sg-ibm.de

In der Pestalozzi-Schule war der Tiger los...

Lang anhaltender Applaus und Zugabe-Rufe belohnten am 5. und 6. Juni die fleißigen Akteure für ihre über eine Stunde dauernde und mit enormen Engagement präsentierte Leistung im Musical „Im Dschungel ist der Tiger los“, die sie, begleitet von Achim Fasel am Klavier und Nina Wallmeroth (Gesang/Ton), nicht nur den Eltern und Schülern, sondern auch Verbandsgemeindebürgermeister Heijo Höfer und seinem Kollegen Volker Schütz, Leiter der Schulabteilung der Verbandsgemeinde, präsentierten. Damit möglichst viele der knapp 30 Kinder der Musical-AG die Möglichkeit bekamen, ihr Können zu zeigen, hatten die Verantwortlichen die meisten Hauptrollen gleich doppelt besetzt und so wechselten sich die SchauspielerInnen an den beiden Abenden, die von vielen „stillen“ Helfern mit Nähen, Üben und Basteln, dem Kreis-Chorverband Altenkirchen in finanzieller und der Firma peakevent aus Hachenburg in technischer Hinsicht unterstützt wurden, ab.

Schon beim Betreten der Turnhalle der Pestalozzi-Schule betrat man eine andere Welt: Vögel kreischten, Affen schrien und wo man hinblickte: nichts als Dschungel. Die hervorragend von den Kindern der (Ganztags-)Schule und ihren Lehrer- und BetreuerInnen ausgestaffierte Halle war die Kulisse für dieses Musical, welches Rektor Achim Fasel und seine Kollegin Nina Wallmeroth im Laufe des Schuljahres mit der Musical-AG der Klassen 3 und 4 einstudiert hatten. Hier konnten die Zuschauer in bester Dschungel-Atmosphäre die Kinder in ihren phantasievollen und mit viel Liebe fürs Detail genähten und gebastelten Kostüme bewundern und die Abenteuer des kleinen Mogli hautnah miterleben:



Überaus phantasievoll ausgestattet wurden die Geier Michelle, Aliya, Michelle und Alina.

geräten haust, haben es auf Mogli abgesehen: Kaa will ihn fressen, Lui will von ihm wissen, wie man Feuer macht, um Macht zu erlangen.

Und auch der so auf Disziplin achtende Oberst Hati, der Kommandeur der Elefantenkompanie, ist von dem Menschenkind im Dschungel nicht sehr angetan. Da haben es Moglis beste Freunde Baghira und Balu, der Bär, nicht einfach, ein Auge auf ihn zu haben. Als Mogli Shirkan dann tatsächlich in die Tatzen fällt, helfen (fast) alle Tiere des Dschungels mit, Mogli zu befreien: die Wölfe, die ihn groß gezogen haben, die Geier, ja sogar die Affen unterstützen Baghira und Balu dabei, Shir Khan mithilfe des Feuers in die Flucht zu schlagen.

Und Mogli? Er bleibt bei den Menschen, denn er hat - nach Aussage von Baghira – die größte Gefahr für die Männer kennen- und lieben gelernt: ein Mädchen. Da fällt der Abschied vom Dschungelleben dann plötzlich nicht mehr ganz so schwer...

Die Besetzung:

Erzähler: Dustin/Pheline; Mogli: Leonhard/Finn; Rama: Regina; Wölfin: Lena/Katharina; Akela: Grazia/Sophie; Baghira: Vivien/Elisabeth; Kaa: Johanna/Iris; Elefant: Tobi; Oberst Hati: Aurelia/Inga; Balu: Katharina/Jennifer; Affe 1: Niko/Cedric; Affe 2: Julia; Affe 3: Anna L.; Affe 4: Janina; King Lui: Gina/Lara; Shir Kaan: Josephine/Lara H.; Geier 1: Michelle; Geier 2: Aliya; Geier 3: Michelle; Geier 4: Alina; Mädchen: Samira/Leilani; Regie: Achim Fasel/Nina Wallmeroth



Johanna schlängelte sich als Kaa um die Turnbänke.

Mogli, aufgewachsen bei den Wölfen im Dschungel, soll zu seiner eigenen Sicherheit zu den Menschen gebracht werden. Denn Shir

Kaan, der blutrünstige Tiger, der alle Menschen hasst, ist in den Dschungel zurückgekommen und sucht nach ihm. Fast alle Tiere im Dschungel haben Mogli in den Jahren, die er bei ihnen verbrachte, sehr lieb gewonnen und wollen verhindern, dass ihm etwas passiert. Und so erklärt Baghira, der schwarze Panther, sich bereit, Mogli zur Menschengesiedlung zu bringen. Doch das ist gar nicht so einfach, denn Mogli ist nicht nur ein kleiner Dickkopf, der unbedingt im Dschungel bleiben will, nein, auch Kaa, die sich hinterhältig um die Turnbänke windende Schlange und King Lui, der Affenkönig, der mit seiner Bande in der Affenstadt aus diversen Turn-



Mit viel Liebe fürs Detail wurden die Kostüme den Schülerinnen und Schülern für ihre Rollen zurechtgeschnitten.

HEIMAT

Asphalt Visionen 4. StraßenTheater Festival Programm Juni

Eintritt frei!

Do. 27.6. 19.30 Uhr
Heimatgeschichten: Leerstand
 Was bedeutet ein „Aussterben“ der Innenstädte für meine Heimat? Was heißt das für mich und meine Lebensqualität? Wir möchten zu einem offenen Abend einladen und mit Ihnen gemeinsam über unsere leerstehenden Städte und die damit verbundenen persönlichen Geschichten sprechen.



Fr. 21.6. 22.00 Uhr
Heimatfilm – OpenAirKino: „Almanya“
 Auf dem Vorplatz der evangelischen Kirche. Bei schlechtem Wetter findet das Kino in der HeimArt statt.
 In Kooperation mit der Wied Scala Neitersen

Eintritt frei!

Besuchen Sie uns im Ausstellungsraum:
 In der ehemaligen Schlecker-Filiale,
 Wilhelmstr. 11-13 (Fußgängerzone)
 57610 Altenkirchen



Weiter Infos auf:
www.asphaltvisionen.de

gefördert von:





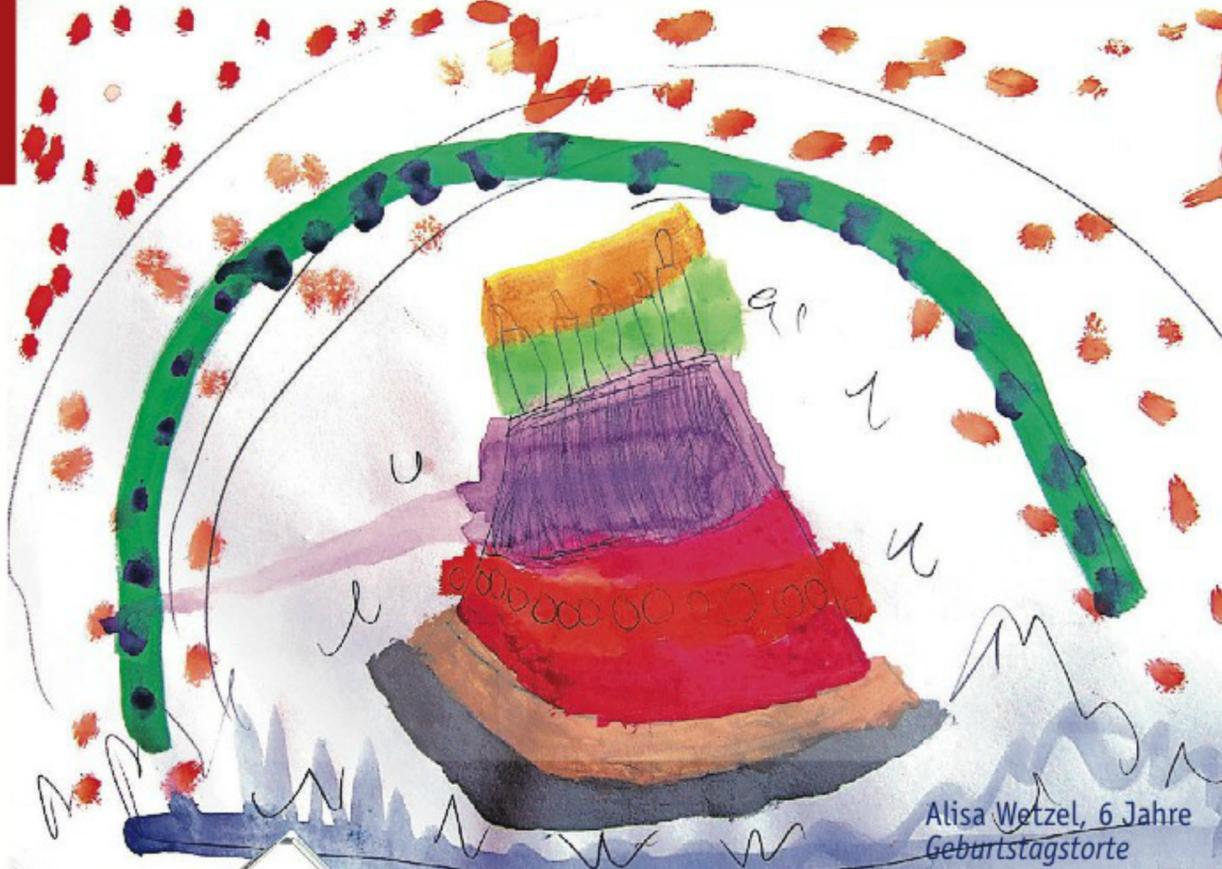


Sommerferienfreizeit 08. Juli - 12. Juli 2013

Wir finden Dinge, aus denen man was Tolles machen kann, verwandeln sie in kleine Kunstobjekte, bauen draussen in der Natur, erschaffen und spielen unser eigenes Theater.

08. Juli - 12. Juli,
 jeweils 10 - 16 Uhr
Kosten: 75,- Euro
 inkl. Mittagessen und Material

Himmelrot und Erdbeerblau
 Kunstkurs für Kinder mit Silke Wegner
 Dienstags: Kreativ Werkstatt
 Altenkirchen von 17.00 - 18.30 Uhr.
 Mittwochs: Kulturzeit, Hachenburg
 von 16.30 - 18.00 Uhr
Kursgebühr pro Monat: 30,- Euro
 inkl. Material
 Nach Absprache auch in den Ferien



Alisa Wetzel, 6 Jahre
Geburtstagskarte







Kreativ Werkstatt - Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen
 Koblenzer Str. 5 • 57610 Altenkirchen • **Tel. 02681 98 89 81**
www.jugendkunstschule-altenkirchen.de





Die Planungen für das neue Programmheft beginnen - neue Kursangebote sind bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen immer willkommen



Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen und ihre Außenstellen sind immer auf der Suche nach neuen und interessanten Kursangeboten. Viele Menschen sind Spezialisten in einem bestimmten Lebensbereich. Sie möchten Ihr Wissen an Interessierte weitergeben und es bereitet Ihnen Freude Erwachsene zu motivieren und Lerngruppen zu leiten? Wenn Sie neben Ihrem Fachwissen auch methodisch-didaktische Kompetenzen haben und auch Interesse an eigener Fortbildung mitbringen, dann bewerben Sie sich bei der Geschäftsstelle in Altenkirchen. Um eine freiberufliche Kursleitung auf Honorarbasis bei der Kreisvolkshochschule zu übernehmen, benötigen Sie nicht in jedem Fall ein entsprechendes Examen oder Studium. Beim Einstieg in den Unterricht von Erwachsenen steht Ihnen die Kreisvolkshochschule mit Rat und Tat zur Seite. Besonders geschätzt sind Kursleiterinnen und Kursleiter ‚vor Ort‘ oder aus der näheren Umgebung, die aktiv mithelfen, das Bildungsangebot hier in der Region weiter zu entwickeln und zu bereichern - eine Mitarbeit ist im Bereich Gesundheit, Sprachen, EDV oder kreatives Gestalten möglich. Dringend gesucht wird derzeit eine Kursleitung für „Tast schreiben am PC“.

Falls Sie Interesse haben, schicken Sie uns eine Email, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) - wir freuen uns auf ein Gespräch mit neuen Kursleitern.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 23./24. Juni 2012

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kirchb. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,

57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden:..... 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110**■ Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen**Stromversorgung KEVAG**

Service-Center Westerwald,
56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,
Ingelbach und Widderstein
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz,
Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf, Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr
Telefon 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller**häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

Fortsetzung auf Seite 15

Weitere wichtige Rufnummern

■ Jugendberufshilfe in Trägerschaft der Brücke Altenkirchen e.V.

Bürozeiten in Altenkirchen:
montags und donnerstags 08.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 16.30 Uhr
..... Termin nach telef. Vereinbarung

Kreisverwaltung, Zimmer Nr. 256
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen 02681/812516

Bürozeiten in Betzdorf:
dienstags und mittwochs 08.00 bis 13.30 Uhr
und 14.00 bis 16.30 Uhr
freitags 08.00 bis 15.00 Uhr
..... Termin nach telef. Vereinbarung

Brücke Altenkirchen e.V., Zimmer Nr. 204,
Friedrichstr. 17, 57518 Betzdorf 02741/9739373

■ Sarkoidose-Gesprächskreis Ww./Ak

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude in Altenkirchen, Karlstraße.
Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Klaus Dieter Richter Handy 0151/17442737

■ Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen. Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Freitag 8.30
bis 12.00 Uhr und 13 bis 15 Uhr.

■ Betreuungsverein des Deutschen Roten Kreuzes e. V.

Roland Günter, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681/800645, Fax. 02681/800698
Email: betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de
Internet: drk-altenkirchen.de

Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betroffene
über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamtlich tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus - Dienstort Wissen

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Internet: www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

■ Gesprächskreis für Angehörige von psychisch kranken Menschen

in Altenkirchen, jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Haus der
Kirche, Stadthallenweg 16
(Seiteneingang), Frau Greis 02681/5133

■ Selbsthilfegruppe Mobbing und Gewalt an Schulen

trifft sich 14-täglich dienstags um 19.30 Uhr (außer Schulferien)
Die Örtlichkeiten können erfragt werden
unter gemobbtekids@aol.com oder wekiss@gmx.de
oder Tel.: 02663/2540.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen,
Tel. Büro: 02681/988861, Fax. Büro: 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ AWO-Kreisverband Altenkirchen e.V. Schulstraße 10, 57518 Betzdorf

Tel. 02741/970562, Fax: 02741/935558
E-Mail: info@awo-altenkirchen.de
Internet: www.awo-altenkirchen.de
Unsere Mitarbeiter sind montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr
- und nach Vereinbarung - für Sie da. Der AWO-Kreisverband Altenkirchen e.V. ist Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement - seniorTRAINER - im Kreis Altenkirchen. U. a. Soziale Dienste, Vermittlung von Kuren und Erholungsmaßnahmen. Des Weiteren bietet der AWO-Kreisverband freundliche Unterstützung für alte und behinderte Menschen durch seine „Alltagshelfer“.

■ Anonyme Alkoholiker Gruppe Altenkirchen

Treffen: mittwochs 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus MITTENDRIN,
Wilhelmstr. 10, 57610 Altenkirchen;
Kontakt: Elvira: 02682/8561,
Werner: 02685/986898

■ Selbsthilfegruppe

für Eltern von hyperaktiven Kindern 02681/805-45

■ Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092

Öffnungszeiten der Service-Center:

Montag - Mittwoch 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Die übrigen Arbeitsgebiete des Finanzamts sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Bei umfangreichen Sachverhalten besteht die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung mit dem zuständigen Bearbeiter.

Jeden ersten Donnerstag im Monat:

Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen, Tel. 0180 - 3757400 (9 ct pro Minute aus dem dt. Festnetz und max. 42 ct pro Minute mobil)

Internet: www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: Poststelle@fa-ak.fin-rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: 0180/3757400*
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
*9 Cent/Minute via dtms

■ Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Ratsuchende sind am Telefon direkt mit qualifizierten Fachberatern verbunden und erhalten kompetente Antworten.

Die Rufnummern lauten:

0900/1778080-1*	Verbraucherfragen und Reklamationen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)
0900/1778080-2*	Versicherungen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)
0900/1778080-3*	Banken, Baufinanzierung, Geldanlage (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)
0900/1778080-4*	Telefon und Internet (Di., 10 bis 16 Uhr)

* Der Tarif beträgt 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Damit sind die Kosten für die Beratung beglichen.

Die Verbraucherzentrale kann durch Projektfinanzierungen Dritter weitere Info-Telefone zu folgenden Themen anbieten:

01805-60756020**	Energie, Bauen und Wohnen (Mo. u. Do., 9 bis 13 Uhr)
01805-60756030**	Ernährung (Mo., 9 bis 13 Uhr und Do., 13 bis 17 Uhr)
01805-60756040**	Gesundheit (Di., 10 bis 13 Uhr) ** 0,12 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz
01802-000766***	Fragen zum Verbraucher-Insolvenzverfahren (14-täglich, Di., 9 bis 13 Uhr) *** 6 Cent pro Gespräch

06131/284841	Informations- und Beschwerdetelefon Pflege zum Ortstarif (Mo. u. Mi., 9 bis 13 Uhr und Do., 14 bis 17 Uhr)
0261/12727	Servicetelefon der Beratungsstelle Koblenz zur direkten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle und zur Terminvereinbarung (Mo, Mi, Do, 9 bis 11 Uhr und Mo, Mi, 15 bis 17 Uhr)

Große Langgasse 16, 55116 Mainz

Außerhalb der Öffnungszeiten Einsicht in die Infothek, ca. 60 Themenordner mit Test und Informationen zu den Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei möglich.

■ Öffnungszeiten des DGB Regionalbüros in Betzdorf

Bahnhofstraße 15, auf der Galerie: geöffnet am Freitagvormittag - während des Wochenmarkts
Sprechstunde der IG Bauen, Agrar, Umwelt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr - Anmeldung 0261/32563
Sprechstunde der DGB Rechtsschutz GmbH jeden Dienstagnachmittag, nach telef. Absprache,
Anmeldung: IG Metall Betzdorf 02741/97610
Sprechstunde der Beratungsstelle Frau und Beruf
nach telef. Ansprache 02681/986129

■ Diabetiker-Selbsthilfegruppe Altenkirchen

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat; Ort: AOK Altenkirchen, Karlstraße 18; um 19.00 Uhr. Betroffene/Angehörige und Interessierte können sich informieren.
Ihr Ansprechpartner: Christel Enders, Bergstraße 5,
57610 Gieleroth, Tel. 02681/1278.



■ Giftdienstleistungen

u. a. Beratungsstelle bei Vergiftungen:

Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, Mainz; Tel. 06131/19240 oder 232466

■ Giftnotruf

über die Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität, Zentrum für Kinderheilkunde, Adenauerallee 119, Bonn, Tel. 0228/2873211 und 2873333; Fax: 0228/2873314

■ Selbsthilfegruppe AAS

(Anonyme Arbeitssüchtige)

Treffen finden 14-tägig montags von 19.30 bis 21.30 Uhr in allen ungeraden Kalenderwochen im Mehrgenerationenhaus MITTENDRIN, Wilhelmstr. 10 in Altenkirchen statt. Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Tel. 02681/950438.

■ HIBA e.V. in Wissen

Ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien mit allen Arten von Behinderungen und psychischen Erkrankungen im Kreis Altenkirchen zur Unterstützung im Alltag - Anerkannter Dienst in der Jugendhilfe

- **Einsatzleitung - Ansprechpartner:** Marco Laux, Sonja Müßig
- **Freizeit- und Bildungsangebote - Ansprechpartner:** Sonja Müßig
- **Integrative Begleitungen** zum Besuch von Regeleinrichtungen (Kindertagesstätten, alle Regelschulen und Förderschulen) **Ansprechpartnerinnen:** Frea Gend, Michaela Stürmer, Mandra Schmitt-Schilling
- **Beratungsstelle. - Ansprechpartner:** Christof Weller
- **Schulstr. 4 - 57537 Wissen/Sieg - Tel. Nr. 02742 / 4967 - Fax: 02742 / 71012**
- **e-mail: HIBA@HIBAEV-ak.de**
Homepage www.HIBAEV-Ak.de

■ AIDS-Beratungsstelle

Die Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes bietet Sprechstunden sowie die Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen Test, Kontaktadresse:

Frau Herkersdorf..... Tel. 02681/812732

■ Deutsche Sauerstoffliga LOT e.V.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

Treffen.....Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Di. im Monat, 18 Uhr
KontaktFranz Josef Kölzer, 06746-8352
oderWeKISS 02663-2540

■ DMSG Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Altenkirchen und Umgebung

Treffen: jeweils am vierten Dienstag jeden Monats um 17.30 Uhr in der Jakobusstube der kath. Pfarrgemeinde in Altenkirchen, Rathausstraße 9, Ansprechpartner: Bernd Dicke, 02686/8778

■ IQ und Kids

Selbsthilfegruppe für Eltern hochbegabter Kinder

Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr,
Kontaktladen „Aufwärts“, Gerichtsstraße 34, 57537 Wissen;
Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe (WEKISS) Tel. 02663/2540
E-Mail:.....iq-und-kids@onlinehome.de

■ DONUM VITAE Westerwald/Rhein-Lahn e.V.

Wilhelm-Mangels-Str. 22, 56410 Montabaur

- staatlich anerkannte Beratungsstelle -
Schwangerschaftskonfliktberatung; allgemeine Schwangerenberatung;
Familienplanung und Sexualberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag.....von 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwochvon 13.30 - 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung.

Telefon: 02602/9991900; Fax: 02602/9991901

E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de

■ Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hamm/Sieg

Wo? Dietrich-Bonhoeffer-Haus - Wann? Jeden Dienstag, 19.30 Uhr -
Wer? Suchtkranke (Alkohol, Medikamente, Drogen) und deren Angehörige und Freunde.

Ansprechpartner: Anke, Tel. 02682/670831, Roman,
Tel. 0170/ 7088064 -Homepage: www-fk-sucht-hamm-sieg.de

■ Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen e.V.

Postfach 22, 57563 Daaden

Tel./AB: Tel. 02743/935816, Fax 02743/935716

Tierschutzberater in Notfällen 0170/3575166

Tierversmittlung..... Tel. 0170/3575165

Internet: www.tierschutz-altenkirchen.de

Email:.....verwaltung@tierschutz-altenkirchen.de

■ Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Begegnungsstätte für Jung und Alt

Wilhelmstr. 10, Altenkirchen Tel. 02681 / 950438

Ein Raum für Menschen, die Begegnung und Gespräche suchen, Informationen und Beratung wünschen, sich bei Tee oder Kaffee eine Pause gönnen oder selbst aktiv werden wollen.

Mo bis Fr 9.00 bis 17.00 Uhr
Ein Projekt des Diakonischen Werks Altenkirchen in Kooperation mit dem Caritasverbands Altenkirchen, der Neuen Arbeit e.V. und der Kath. und Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen.

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz Hilfe für Tumorkranke und ihre Angehörigen

Wir unterstützen Sie:

- durch Information über Sozialleistungen und helfen bei der Antragstellung
- mit Gesprächen zur Krankheitsbewältigung
- durch Gruppenangebote u.v.m.

Außenstelle Altenkirchen, Karlstr. 18 (AOK), Tel. 02681/8050 oder 0261/988650. Am 3. Mittwoch des Monats von 10 bis 12 Uhr. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit. Anmeldung erwünscht.

■ Selbsthilfe

bei Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten, zwanghaftem Essverhalten und nichtstofflichen Süchten. Grundlage ist das 12-Schritte-Programm der anonymen Selbsthilfegruppen.

Mittwochs.....von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Asbach, Hauptstr. 52 b/Ecke Schulstraße
Kontakt-Telefon: 02683/967900 oder 02686/988635

■ Bereitschaftsdienste

Weitere wichtige Rufnummern/Sprechstunden

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Altenkirchen e.V. -

Ambulante Soziale Dienste kreisweit -,

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Tel. 02681/80060

■ Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)

Telefon 02681 / 1624

Internet:www.dlrg.altenkirchen.de

E-mail:.....DLRG-AK@gmx.de

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V.

Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

RG-Leiter: Manfred Greis Tel. 02680/8024

Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach

■ Notare

Sebastian Miesen, Tel. 02681-4281, und Dr. Andreas Engels,
Tel. 02681-2093, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen

■ Selbsthilfegruppe Zwänge und Ängste

Treffen: 2 x im Monat in Hachenburg

Kontakt und Info: WeKISS

Tel. 02663-2540, wekiss@gmx.de

■ NABU Altenkirchen

Driescheiderweg 18,

57610 Altenkirchen

Vorsitzender: Immo Vollmer Tel. 02242/8730781

Stellv. Vorsitzender: Harry Sigg..... Tel. 02681/985055

■ Neue Kompetenz

Beratungsbüro Frau & Beruf (vorher Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen), Wilhelmstr. 28, 57610 Altenkirchen,

Tel. 02681/986129, Fax: 02681/986134;

E-Mail: buero@neuekompetenz.de

homepage: www.neuekompetenz.de

■ Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

trifft sich jeden 2. Samstag im Monat, jeweils um 15.30 Uhr
in Altenkirchen, Wiedstraße 1, Tel. 02681/982555

■ Morbus-Crohn-Selbsthilfegruppe

Telefon 02688/8724 oder 06435/8375

■ Selbsthilfegruppe Epilepsie

Treffen: einmal monatlich in Hachenburg, 19.00 Uhr, Datum bitte erfragen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS), Tel. 02663-2540, Mail: wekiss@gmx.de

■ Insuliner-Selbsthilfegruppe insulinpflichtiger Diabetiker

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat in der Stadthalle Betzdorf/
Clubraum, ab 20.00 Uhr.

Kontakttelefon: Achim Erner, 02744/1460;

Ulla Grisse, 0271/681202

und Sissi Kuhn-Prinz, 02741/930040.



■ **EKS - Erwachsene Kinder
von suchtkranken Eltern/Erziehern**

Anonyme Selbsthilfegruppe
Donnerstag, 20.00 bis 22.00 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Hofstraße 33 (Hintereingang), Altenkirchen
Kontakt: männliche Kontaktperson, 02682/1763 priv.;
02682/4146 dienstl.; weibliche Kontaktperson, 02742/912666 priv.;
Email: eks-ak@gmx.de

■ **Blinden- und Sehbehindertenverein
für den Kreis Altenkirchen**

Vorsitzender: Reiner Seibert, Schumannstr. 13, 57518 Betzdorf,
Tel. 02741/21551 (AB) oder 02741/974556, Fax. 02741/974557,
Mail: reiner.seibert@gmx.de, Internet: www.bsv-ak.de
Blinde und sehbehinderte Menschen erhalten dort spezifisch Rat und Hilfe.

■ **Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald
Beratertermine**

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber Behörden.

Die Termine finden im monatlichen Wechsel in Bad Marienberg und Altenkirchen statt. Die Beraterstunden in Bad Marienberg erfolgen in den geraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr in Zimmer 15, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung, beginnend seit Mittwoch, 08.02.2012.

Die Beraterstunden in Altenkirchen erfolgen in den ungeraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Wilhelmstraße 10 in Altenkirchen, beginnend seit 11.01.2012. Selbstverständlich steht Ihnen unser Beratungsbüro in Koblenz täglich von 9.00 bis 11.00 Uhr zur Verfügung. Telefonische Terminabsprache bei Ilka Turnau, Tel. 0261/34475.

Bei sonstigen Fragen steht Ihnen der 1. Vorsitzende des Ortsverbands Weyerbusch, Stefan Müller, Tel. 0175/8167088 oder R. Engel, Tel. 02685/989073 zur Verfügung.

■ **Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

Auskunftsstelle für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster Dipl.-Ing. Harald Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/3179, info@vermessung-wassermann.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.15 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr.

■ **Gesundheitsamt Altenkirchen**

Allgemeine Beratung 02681/812730

■ **Hospizverein Altenkirchen e.V.
Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Leuzbacher Weg 31, 57610 Altenkirchen**

Bürozeiten: montags bis donnerstags 9.00 bis 13.00 Uhr
außerdem jederzeit nach telefonischer Terminabsprache; Bürotelefon-Nr: 02681/879658 - Mobil: 0177/8589397;
E-Mail-Adresse: hospiz-ak@t-online.de

■ **Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen**

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681/8008-20, Fax: -82
Email: info@dw-ak.de, Internet: www.dw-ak.de
Sprechzeiten: Mo. - Do. 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Allgemeine Soziale Beratung, Betreuung von Arbeitsgelegenheiten, Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten, Jugendmigrationsdienst, Schuldner- und Insolvenzberatung, Suchtberatung und -prävention, Selbsthilfe, Ambulante Reha Sucht, Vermittlung von Kur- und Erholungsmaßnahmen.

■ **Freundeskreis für Suchtkranke und ihre Angehörigen**

Treffen Do. 20.00 Uhr, Haus der Ev. Kirche, Stadthallenweg 16, Altenkirchen, Tel. 02681/8000-20

■ **Kurse für suchtmittelauffällig gewordene Kraftfahrer**

Treffen Fr. 18.00 Uhr, Haus der Ev. Kirche, Stadthallenweg 16, Altenkirchen, Tel. 02681/8000-20

■ **Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten
Außenstelle Kirchen**

Montags, Schuldner- und Insolvenzberatung,
Anmeldung über Dienststelle Altenkirchen, 02681/800820.
Donnerstags Vormittag, 9 - 12 Uhr,
Sprechstunde des Fachdienstes für Flüchtlinge und Migranten,
Tel. 02741/3464. Betreuungsverein, Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 02681/800820.

■ **Betreuungsverein im Diakonischen Werk
Altenkirchen e.V.**

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/8008-20, Fax: -82
Email: info@dw-ak.de
Internet: www.dw-ak.de

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr,
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Zusätzliche Sprechstunde in Kirchen, Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 8, donnerstags nur nach telefonischer Anmeldung. Persönliche Beratung in betreuungsrechtlichen Angelegenheiten, Fortbildungsveranstaltungen zum Betreuungsrecht, Unterstützung, Beratung und Begleitung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Vorträge zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfugung.

■ **Notruf „Frauen gegen Gewalt“ e.V.**

Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen e.V. - Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/8678, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Interventionsstelle bei Gewalt
in engen sozialen Beziehungen**

Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911353, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

■ **Präventionsbüro Ronja**

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder -, Neustr. 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/911823
E-Mail: Praeventionsbuero-Ronja@web.de
Sprechzeiten: Montag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Selbsthilfegruppe Schlafapnoe/Chronische
Schlafstörungen Kirchen und Umgebung e.V.**

Die regelmäßigen Treffen der Selbsthilfegruppe finden jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Elisabeth-Krankenhaus Kirchen, Unterrichtsraum der Krankenpflegeschule, Sandstraße statt.

Weitere Informationen und Kontaktadressen:

02741/63495, 02661/5042, 02741/60112

■ **Lebensberatung und Seelsorge**

Vinzenz Jung,
Tel.-Nr. 02681/981719, Fax. 981735
E-Mail: VinzenzJung@t-online.de

■ **Ausbildungsmanagement**

Beratung und Unterstützung für Betriebe und Ausbildungssuchende
DAA Betzdorf, Ansprechpartner: Daniela Erlemann;
Tel. 02741 9398120; Wilhelmstraße 30, 57518 Betzdorf
www.daa-betzdorf.de

■ **EA-Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit**

Treff: montags um 19.30 Uhr
in Wissen, Auf der Rahm 21 (DRK)
Kontakt: Sonja 02689/5064
Adelheid 02742/912666

■ **Betreuungsverein der AWO Altenkirchen e.V.**

**Konrad-Adenauer-Platz 5,
57610 Altenkirchen**
Telefon 02681/984987-(1 - 5), Fax: -0
Internet: www.awo-ak.org, e-Mail: awo@awo-ak.org
Persönliche Beratung in betreuungsrechtlichen Angelegenheiten nach Terminvereinbarung. Unterstützung und Begleitung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer. Informationen und Fortbildungen zum Betreuungsrecht.

■ **Alzheimer Gesellschaft Westerwald e.V.
Rathausstr. 3, Altenkirchen, Handy 0175 / 5868384**

- Beratung und Information, bitte Termin vereinbaren
- Treffen Selbsthilfegruppe - jeweils den 2. Montag im Monat, 19.00 Uhr im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41
Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine

■ **SKOLIOSE (Wirbelsäulen-Verkrümmung)**

Die Patienten Interessengemeinschaft SKOLIOSE, mit den angeschlossenen regionalen Selbsthilfegruppen für Skoliose, Kyphose oder Morbus Scheuermann Betroffene ist ein Selbsthilfe Netzwerk für Erwachsene sowie für Eltern von Betroffenen Kindern und Jugendlichen der Region: Köln, Bonn, Koblenz und Umgebung. Regelmäßige Treffen mit anderen Betroffenen, mit Erfahrungsaustausch zu allen relevanten Themen: Physiotherapie, Schmerzbehandlung, Korsettversorgung, Operation, Reha-Maßnahmen sowie Heil- und Hilfsmitteln, mit einem erträglicheren Alltag für Skoliosepatienten. Trotz dieser Erkrankung dennoch positiv denken und handeln, aktiv werden in einer Rücken- oder Aquagymnastik-/Aquafitnessgruppe für Skoliose Betroffene. Weitere Infos und Kontakt unter: H. Moog, Tel. 0175 - 48 68 358, oder im Internet unter:
www.skoliose-selbsthilfegruppe-bonn.de

■ **Parkinson Regionalgruppe Altenkirchen**

Treffen: jeden 1. Di. im Monat, 17.15 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Mittendrin
Kontakt: Hans Rudolf Heller 02687-524
oder Karl Heinz Schäfer 02662-6670
oder WeKISS 02663-2540



■ **LEBENSILFHE im Landkreis Altenkirchen/Ww.**

Beratungsstelle, Driescheider Weg 57, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 / 98302115
 Email:..... beratungsstelle.altenkirchen@lebenshilfe-ak.de

■ **Autismus Westerwald-Mittelrhein e. V.**

Die Elternselbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Berufsbildungswerk Neuwied. Angemeldete Interessenten sind willkommen. Sie wenden sich bitte per Email an Karin Lang (karin.lang@autismus-wemi.de) oder telefonisch an Elisabeth Auer (0261-9634253). Infos auch unter www.autismus.wemi.de

■ **SHG Lungenemphysem-COPD Region Westerwald-Altenkirchen**

Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen;
 Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
 Ansprechpartner: Hans-Werner Bork, Tel. 02292-6165
 E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de
 und Gerhard Krapp, Tel. 02681-2251,
 E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de
 Alle weiteren Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.lungenemphysem-copd.de

■ **Prostata-Selbsthilfegruppe Westerwald**

Dr. Reinhold Ostwald,
 Hachenburger Str. 14
 56269 Dierdorf..... Tel. 02689/2066

■ **Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

Stadthallenweg 12, 57610 Altenkirchen 02681/3961
 E-Mail:..... info@beratungsstelle-altenkirchen.de
 Beratungsangebote: Erziehungsberatung - Beratung für Kinder und Jugendliche - Trennungs- und Scheidungsberatung - Ehe- und Paarberatung - Lebensberatung für Erwachsene - Schwangerschaftskonfliktberatung - soziale Beratung für schwangere Frauen

■ **Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.**

Beratungsstelle Hachenburg
 Steinweg 13, 57627 Hachenburg
 Tel.: 02662/945141; Fax: 02662/945143,
 E-Mail: profahachenburg@hotmail.com
 Unser Angebot: Schwangerenberatung zu sozialen u. finanziellen Hilfen; therapeutische Beratung bei Paar- und Sexualproblemen; sexualpädagogische Arbeit, Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219
 Telefonische Terminvereinbarung: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 10.00 Uhr
 Beratungstermine werden nach telefonischer Absprache montags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie für Berufstätige an zwei Wochentagen bis 20.00 Uhr vergeben.

■ **Deutsche Rheuma-Liga, örtl. AG Altenkirchen**

Doris Brücker..... Tel. 02681/3823

■ **Neue Arbeit e. V.**

www.ak.neuearbeit.de
 Siegener Str. 23, 57610 Altenkirchen Tel. 02681 / 9555-0

Alltagshilfe 02681/9555-413
 Haushaltshilfe, Schreibarbeiten, Haustiervervice, Kinderbetreuung, Fahrdienste und Begleitung zu Ärzten, Behörden, zum Einkaufen

Bürgerservice 02681/9555-101
 Entrümpelungen, Transporte, Umzüge, Garten- und Landschaftsbau, Pflanzenservice, Pflasterarbeiten

Energie-Spar-Service 02681/9555-108

Senkung der teuren Energiekosten
 Kostenlose Vor-Ort-Beratung für Bedürftige
Gesunde Ernährung (Bürgerarbeitsprojekt) 02681/9555-109
 Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit Lebensmitteln
 Mittagessen ab 2 € für nachweislich Bedürftige

Holzwerkstatt/Antik-Möbel..... 02742/9132057
 Marktstraße 10 - 14, 57537 Wissen
 Reparaturen, Montage, Aufarbeitung, Restauration, Verkauf

Jugendwerkstatt 02681/9555-210
 Qualifizierung, Vermittlung von arbeitslosen jungen Menschen
möbel und mehr..... 02681/9555-410
 Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat bei Ihnen ab;
 Verkauf von Gebrauchtmebeln aller Art
 di - do 10 - 16 Uhr, fr 10 - 14.30 Uhr

PC-Bürgerservice 02681/9555-103
 Annahme gebrauchter, auch defekter Computer-Hardware
Persönliches Budget..... 02681/9555-0

Beratung zur Auswahl und Vermittlung von Leistungserbringung für alle körperlich, geistig oder psychisch behinderten Menschen
Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene 02681/987400
 Kumpstraße 25, 57610 Altenkirchen
Wiederverwertung (Bürgerarbeitsprojekt) 02681/9555-107
 Annahme von Elektro-/Elektronikartikeln und Baumaterialien
 Verkauf an nachweislich Bedürftige

■ **Sozialverband - VdK - in der Verbandsgemeinde Altenkirchen vermittelt Hilfe ...**

- bei Anträgen auf Feststellung von Behinderungen und Nachteilsausgleichen
- bei Anträgen auf Rente, Kur- Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen
- in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos
- und vertritt die Interessen der pflegebedürftigen Mitglieder in Angelegenheiten der Pflegeversicherung
- bei rechtlichen Fragen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung
- und vertritt seine Mitglieder beim Amt für soziale Angelegenheiten (früher Versorgungsamt), bei der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, bei den Berufsgenossenschaften und in allen Instanzen der Sozialgerichte

Ansprechpartner im Ortsverband Altenkirchen:

Fred Nolden 02681/2655
 Erhard Lichtenthäler 02681/2338

Ansprechpartner im Ortsverband Eichelhardt:

Friedhelm Höller 02681/4359

Ansprechpartner im Ortsverband Flammersfeld/Mehren:

Therese Fiedler 02685/213
 Hans-Werner Seifen 02686/682

Ansprechpartner im Ortsverband Neitersen:

Bodo Nöchel 02681/4256
 Jenny Triesch 02681/4245

Ansprechpartner im Ortsverband Weyerbusch:

Max Bohnet 02686/207
 Christina Lichtenthäler 02686/989271

Die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder übernehmen die hauptamtlichen Mitarbeiter der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen.

Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags - erforderlich.
 Weitere Infos: www.vdk.de/kv-altenkirchen

Zusätzlicher Service des VdK (auch für Nichtmitglieder):

- Fachberatung für behindertengerechtes Bauen und Wohnen durch die Landesberatungsstelle

Infos und Terminvereinbarung unter Tel.: 02681/6233 - vormittags bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen

■ **Kreis-Seniorenbeirat**

Ansprechpartner:

Friedrich Henn, Über dem Berg 14,
 57636 Mammelzen Tel. 02681 / 3324
 Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9,
 57614 Oberwambach Tel. 02681 / 5635

■ **Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.**

Tannenweg 21, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/98 23 43

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „MITTENDRIN“, 57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, Tel. 02681/9 82 94 86
 jeden Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung „Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

Seniorenversicherungsberater

in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Jutta Hachenberg Tel. 02688-502
 Email:..... jutta-hachenberg@t-online.de
 Horst Bauer Tel. 02684-9766010
 Email:..... horsttutebauer@t-online.de
 Brigitte Hütt..... Tel. 02681-3717

■ **Caritasverband Altenkirchen e.V.**

Rathausstr. 5, Altenkirchen, Tel. 02681/2056

www.caritas-altenkirchen.de

info@caritas-altenkirchen.de

Allgemeine Sozialberatung; Vermittlung von Mütter- und Mutter-Kind-Kuren; Sozialpädagogische Familienhilfe; Kontakt- und Beratungsstelle, Hilfe für die Seele und Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen; Fachdienst Gemeindecitas

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kleiderkammer (Rathausstr. 5, Altenkirchen):

Dienstag bis Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Café-Treff am Montag:

Montag, 14.00 bis 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Donnerstag-Treff:

Eine Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre psychisch gesunde Menschen zu treffen: Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr in der Tagesstätte, Kumpstr. 25, Altenkirchen

Caféhaus-Nachmittag



Fortsetzung der Seite 10

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
 Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.
 Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**Evangelisches Alten- und Pflegeheim
 Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax:..... 02681 988260
 E-Mail:..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

**DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. -
 Sozialer Service**
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 des Hospizvereins Altenkirchen**
 Begleitung und Beratung schwerstkranker
 und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

2. Errichtung eines Ersthelfersystem „First-Responder“ in Teilbereichen der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 3. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
 4. Verschiedenes
 5. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
6. Grundstücksangelegenheit
 7. Änderung eines Gesellschaftsvertrags
- Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer,
 Bürgermeister



Besuchen Sie das
Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:
 Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:
 Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferteil Erwachsene 30,00 €
 Zwölferteil Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Bekanntmachung
Veröffentlichung von Geburten und Sterbefällen
im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen
auf Grund von standesamtlichen Mitteilungen
auswärtiger Standesämter

Unter der Rubrik „Standesamtliche Nachrichten“ im Mitteilungsblatt veröffentlicht das Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Altenkirchen auf Grund von standesamtlichen Mitteilungen Geburten und Sterbefälle.

Die standesamtlichen Mitteilungen gehen der Verwaltung teilweise von auswärtigen Standesämtern zu. Die Mitteilungen enthalten häufig keine Hinweise, ob z.B. die Eltern mit der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes einverstanden sind. Da die Veröffentlichung der standesamtlichen Nachrichten in der Regel sehr positiv aufgenommen wird, beabsichtigen wir die bisherige Praxis beizubehalten.

Wir möchten jedoch hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Eltern bei der Geburt ihres Kindes bzw. die Angehörigen der Verstorbenen durchaus die Möglichkeit haben zu erklären, dass sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind. Hierzu genügt ein Anruf im Bürgerbüro, der allerdings zeitnah erfolgen sollte.

Die Mitarbeiter/innen unseres Bürgerbüros erreichen Sie unter den Ruf-Nummern:
 02681/85-226, 85-227
 oder 85-228.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 - Fachbereich 2 - Bürgerdienste

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Verbandsgemeinderats

Am Donnerstag, 27. Juni 2013, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 17 GemHVO

Aus den Gemeinden

Positivbalken

Fiersbach, Hirz-Maulsbach und Mehren

Sommer-Ferien-Aktion für Kinder

Die Ortsgemeinden Hirz-Maulsbach, Fiersbach und Mehren veranstalten in den Sommerferien wieder eine gemeinschaftliche Ferien-Aktion, an der alle Kinder aus den einzelnen Orten im Alter zwischen 6 und 14 Jahren teilnehmen können.

Jede Ortsgemeinde gestaltet einen Nachmittag mit Spiel, Sport und Spaß.

Die Teilnahme ist kostenlos und findet an folgenden Tagen statt:

Samstag, 13.07.2013: Mehren - 14 bis 18 Uhr



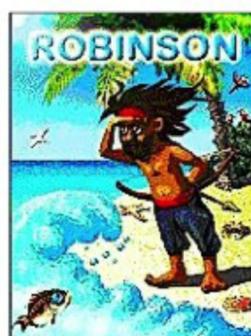
Motto: Indianererlebnistag auf Hof Hommelshecke, mit Spiel, Spaß und Abenteuer rund um ein richtiges Indianer Tipi

Treffpunkt:

Hof Hommelshecke, Zur Heide 22, Mehren
 Anmeldung bei Ortsbürgermeister Thomas Schnabel, Tel. 02686-1364 in Kooperation mit EJAS (www.ejas.info)

Mittwoch, 31.07.2013:

Hirz-Maulsbach / Fiersbach - 14 bis 18 Uhr



Motto: Leben wie Robinson mit Hüttenbau, Wasserspielen und Waldläuferküche; Treffpunkt: Zeltplatz am Schützenhaus
Anmeldung bei Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann,
Tel. 02686-1313 und Ortsbürgermeister Siegfried Krämer, Tel. 02686-8111
Zur optimalen Vorbereitung bitten wir die Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor den etwaigen Veranstaltungen beim zuständigen Ortsbürgermeister vorzunehmen.

Neitersen, Schöneberg und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 56410 Montabaur,
11.06.2013
Bahnhofstraße 32
DLR Westerwald-Osteifel 37410 Montabaur,
Abteilung Landentwicklung 11.06.2013
und ländliche Bodenordnung Tel. 02602/9228-0
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Fax: 02602/9228-27
Niederwambach-Ratzert
Produktnummer: 81024

■ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Niederwambach-Ratzert

Ladung

zur Bekanntgabe des durch Nachtrag II geänderten Flurbereinigungsplans und zum Anhörungstermin über den Inhalt des geänderten Flurbereinigungsplans

I. Im Flurbereinigungsverfahren Niederwambach-Ratzert, Landkreis Neuwied wird den Beteiligten der durch Nachtrag II geänderte Flurbereinigungsplan gemäß §§ 59 Abs. 1 und 60 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794), **am Dienstag, 9. Juli 2013 - vormittags von 9 Uhr bis 13 Uhr - im Evangelischen Gemeindehaus - Steimeler Straße 22 - 57614 Niederwambach** bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan liegt in dieser Zeit zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Beauftragte des DLR werden die neue Feldeinteilung erläutern, Auskünfte erteilen und auf Antrag einzelne Beteiligte in ihre neuen Grundstücke örtlich einweisen.

Es liegt im eigenen Interesse der Beteiligten, diesen Termin, der eigens zur Auskunftserteilung und Erläuterung sowie zur örtlichen Einweisung bestimmt ist, wahrzunehmen.

Im Anhörungstermin (vgl. Ziffer II. dieser Ladung) besteht erfahrungsgemäß nicht die Möglichkeit, eingehende Auskünfte über die Abfindung einzelner Teilnehmer zu erteilen.

Jeder vom Nachtrag II betroffene Teilnehmer erhält einen Auszug aus dem geänderten Flurbereinigungsplan zugestellt. Der Auszug ist zu den Terminen mitzubringen. Wenn Teilnehmer Bevollmächtigte benannt haben oder Vertreter bestellt sind, geht der Auszug an den Bevollmächtigten bzw. Vertreter.

II. Zur Anhörung der Beteiligten über den Inhalt des durch Nachtrag II geänderten Flurbereinigungsplanes wird hiermit gemäß §§ 59 Abs. 2 und 60 FlurbG Termin anberaumt auf **Dienstag, 9. Juli 2013 um 14 Uhr ebenfalls im Evangelischen Gemeindehaus - Steimeler Straße 22 - 57614 Niederwambach** zu dem die von diesem Nachtrag Betroffenen hiermit geladen werden.

Widersprüche gegen den Inhalt des durch Nachtrag II geänderten Flurbereinigungsplans müssen die Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses entweder im Anhörungstermin vorbringen oder innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem 09.07.2013 schriftlich oder zur Niederschrift beim DLR Westerwald-Osteifel - Bahnhofstraße 32 - 56410 Montabaur erheben. Die im Anhörungstermin vorgebrachten Widersprüche sind in eine Verhandlungsniederschrift aufzunehmen. Die schriftlichen Widersprüche müssen innerhalb der zweiwöchigen Frist beim DLR Westerwald-Osteifel eingegangen sein. Hierauf wird besonders hingewiesen.

Vorherige Eingaben oder Vorsprachen beim DLR oder bei sonstigen Stellen sind zwecklos und haben keinerlei rechtliche Wirkungen.

Beteiligte, die keine Widersprüche zu erheben haben, oder erhobene Widersprüche nicht aufrechterhalten wollen, brauchen zum Anhörungstermin nicht zu erscheinen.

Wer an der Wahrnehmung des Termins verhindert ist, kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss seine Vertretungsbefugnis durch eine ordnungsgemäße Vollmacht nachweisen, die auch nachgereicht werden kann. Dies gilt auch für Eheleute, falls sie sich gegenseitig vertreten.

Vollmachtsvordrucke können bei dem DLR in Montabaur in Empfang genommen werden.

Der Vollmachtgeber hat seine Unterschrift durch die Verbandsgemeindeverwaltung oder durch eine Gerichts- oder Polizeibehörde beglaubigen zu lassen. Als Geschäft, das der Durchführung der Flurbereinigung dient, ist die Beglaubigung gemäß § 108 FlurbG kosten- und gebührenfrei.

I.A. Sebastian Turck



Altenkirchen

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 28. Mai 2013

In der Sitzung des Stadtrats vom 28.05.2013 stimmte der Stadtrat zunächst einstimmig der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 von insgesamt 1.858.000 EUR zu.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung sprachen sich die Ratsmitglieder für den Ausbau der Breitbandversorgung im finanziellen Umfang von 225.710 EUR aus. Um die Breitbandversorgung in der Stadt Altenkirchen zu verbessern, wurden die erforderlichen Arbeiten zunächst ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lag ein Angebot der Telekom Deutschland GmbH vor, welches mit dem v.g. Betrag abschloss. Die Auftragsvergabe erfolgt durch die Verbandsgemeinde. Die Stadt wird der Verbandsgemeinde Altenkirchen dann diesen vorfinanzierten Betrag zum 1.7.2014 zuzüglich der Beratungskosten für die Firma Athanus Partners GmbH, Gießen, in Höhe von 7.140 EUR erstatten.

Weiterhin bestätigte man eine Eilentscheidung zum Breitbandausbau des Industriegebiets „Graf-Zeppelin-Straße“.

Zur Erschließung des Industriegebiets sind ca. 370 m Tiefbau notwendig. In diesem Bereich ist ein Rohr vorhanden, das im Eigentum der Westnetz AG ist. Dieses kann die Stadt, falls erforderlich, zum Preis von 11.602,50 EUR erwerben.

Die geschätzten Kosten liegen bei ungefähr 50.000 EUR.

Im Anschluss wurde der Stadtbürgermeister einstimmig ermächtigt, den Auftrag für die Fußgängerbrücke Unterführung Mühlengraben zu erteilen. Im letzten Jahr wurde die Fußgängerbrücke im Zuge der Brückensanierung aufgegriffen und die Eigentumsverhältnisse zwischen der Deutschen Bahn und der Stadt geregelt. Ein entsprechender Gestattungsvertrag wurde abgeschlossen, das Einverständnis der Deutschen Bahn für die Maßnahme liegt vor. Daran anschließend erfolgte die statische Berechnung der Träger für die Brücke durch das Ingenieurbüro Löhr, Altenkirchen.

Die jetzt erfolgten Detailplanungen sehen folgende Arbeiten vor: Holzbohlenbelag wird durch Riffelblech ersetzt, Neuerrichtung eines Stahlgeländers, Angleichung an den vorhandenen Weg und Erneuerung der Widerlager. Die Arbeiten müssen beschränkt ausgeschrieben werden und sollen im Verlaufe des Sommers erfolgen, da dann der geringste Wasserstand zu erwarten ist.

Die gesamten Kosten für die Planung werden auf ca. 15.000 EUR geschätzt. Unter Punkt 5 wurde der Auftrag für die Fassadeninstandsetzung der Rathausstraße 1 an die Firma bs Bau & Service GbR, Oberlahr, zu einem Betrag von 27.929,55 EUR vergeben. Die Arbeiten waren zuvor beschränkt ausgeschrieben worden.

In die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018 wurden folgende Personen aufgenommen: Andrea Ackermann, Heinz-Wolfgang Becker, Daniela Hillmer-Spahr, Ingrid Räder, Gabriele Sauer, Paul-Josef Schmitt, Nicolas Schuhen und Sascha Schwarzbach (alle Altenkirchen).

Im weiteren Verlauf ging es um einen Zuschussantrag der ASG Altenkirchen 1883 e.V. für die Neuerrichtung eines Vereinsheimes im Sportzentrum Altenkirchen auf Gewährung von Sportfördermitteln. Die ASG plant die Errichtung eines Vereinsheimes (ca. 60.000 EUR). Neben den Aufenthaltsräumen ist die Herstellung eines Geräte-/Abstellraums geplant. Als Standort ist der Grünstreifen zwischen Stadion und zukünftigen Kunstrasenplatz vorgesehen. Die zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich auf ca. 46.200 EUR. Hiervon übernimmt die Stadt 15 %, ca. 6.930 EUR.

Weitere Zuschüsse kommen von der Verbandsgemeinde, dem Landkreis sowie dem Landessportbund Rheinland-Pfalz. Des Weiteren gewährt die Stadt der ASG Altenkirchen e.V. für die äußere Erschließung und Baureifmachung des Geländes für das Sportlerheim eine einmalige Zuwendung zur Finanzierung dieser Kosten (Zinslast) in Höhe der mit dem Kreditinstitut tatsächlich vereinbarten Zinslast. Diese Aufwendungen sind nicht zuwendungsfähig und daher vom Bauträger grundsätzlich zu tragen. Hier fallen insbesondere Kosten der Wasserversorgungsleitung (210 m) und Abwasserentsorgung (110 m) wesentlich höher aus als ursprünglich geplant. Aus diesem Grund wird sich die Stadt an den Kosten beteiligen. Bei einer modellhaften Annahme eines Kredites von 30.000 EUR mit einem Zinssatz von 4 % ergibt sich bei 10-jähriger Laufzeit eine Zinslast von insgesamt 6.600 EUR. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde zum Antrag

des Haus Felsenkeller auf Erhöhung des Betriebsmittelzuschusses auf 5.000 EUR entschieden. Bisher wurde jährlich ein Zuschuss von 2.000 EUR gewährt. Dieser Betrag wurde zu gleichen Teilen an den Verein „Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e.V.“ sowie das „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ ausgezahlt. Der Rat sprach sich einstimmig auf eine Erhöhung des Zuschusses auf 3.000 EUR aus. Die Friedhofsgebührensatzung sieht zukünftig vor, dass die Gebühr für die Einebnung nach Ablauf der Ruhezeit bereits bei der Grabherstellung erhoben wird.

Der entsprechenden Änderungssatzung wurde einstimmig zugestimmt. Sollten Angehörige des oder der Verstorbenen den Bereich selbst begradigen, wird das überzahlte Geld zurückerstattet. Die Liste der Vorhaben im Rahmen der Stadtsanierung wurde unter dem Tagesordnungspunkt 11 angepasst. So wurden gestrichen die Maßnahme Fußgängerunterführung Kreuzungsmaßnahme DB im Bereich des Knotenpunktes Kreuzung B 8 und L 267 (Süße Ecke) sowie die Fußgängerunterführung Schlossplatz zum Stadthallenvorplatz. Neu aufgenommen wurde dafür die Maßnahme „Wallstraße“, die parallel zur Marktstraße verläuft. Die Bundesmittel für das Sanierungsprogramm sind 2013 ausgelaufen. Wie lange und in welchem Umfang das Land das derzeit in Rheinland-Pfalz noch laufende Sanierungsprogramm weiterhin finanziert, ist unsicher. Vor diesem Hintergrund sollte der Abschluss der Sanierung erkennbar und die Anzahl der Maßnahmen und sanierungsbedingten Ausgaben verringert werden. Hieraus ergibt sich folgende Vorgehensweise: Ausführungsplanung für die untere Hof-/Marktstraße und Wallstraße, sowie die Fußgängerzone (2013 - 2014), Umsetzung untere Hof-/Marktstraße und Wallstraße, inklusive Parkplatz (2015), Umsetzung Fußgängerzone Wilhelmstraße (2016). Das im Gesamtgefüge auch die Sanierung der Fußgängerzone noch sinnvoll ist, wurde bestätigt. Die Maßnahmen Fußgängerunterführung Kreuzungsmaßnahme DB und Fußgängerunterführung Schlossplatz sind bis heute nicht durchgeplant und eine Umsetzung im vorgegebenen Zeitfenster ist nicht möglich. Hinzu kommt, dass bei der Maßnahme Fußgängerunterführung Kreuzungsmaßnahme DB, eine grundsätzliche Lösung ohnehin noch nicht vorliegt.

Der Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Sanierungsgebiet „Altenkirchen-Stadt kern“ für 2013 wurde zugestimmt. Die vorgesehenen Maßnahmen lauten wie folgt: Grunderwerb Bahnhofstraße, Abbruch Kirchstraße 3, Abbruch Rathausstraße 3, Müllsammelstelle untere Hofstraße, Bahnhofstraße, Parkplätze Bahnhofstraße sowie Passage Kirchstraße. Die förderfähigen Ausgaben belaufen sich auf ca. 1,3 Mio EUR. Es wurde eine Förderung von 500.000 EUR in Aussicht gestellt. Schließlich wurde auch der Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Sanierungsgebiet „Altenkirchen-Bahnhof“ für 2013 zugestimmt. Für 2013 sind folgende Maßnahmen vorgesehen: finanzielle Restabwicklung der Altlast am Konrad-Adenauer-Platz, Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes, finanzielle Restabwicklung der Fußgängerpassage Wiedstraße. Eine Förderung von 100.000 EUR wurde in Aussicht gestellt. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:

Stadtratsmitglied Werner Kuss wies auf eine Brücke im Bereich des Wiesentals hin, bei der durch eine angrenzende, steil abfallende Böschung eine Gefahrensituation für Passanten bestehe. Verwaltungsmitarbeiter Burkhard Heibel sagte eine Überprüfung zu.

Stadtratsmitglied Volker John beanstandete die Qualität des Pflasterbelags im neu gestalteten Bahnhofsumfeld und auf dem Schlossplatz. Fachbereichsleiter Burkhard Heibel erklärte, dass im Bahnhofsbereich einzelne poröse Grauwackepflastersteine gegen neue Pflastersteine gleichen Materials ausgetauscht werden. Auch auf dem Schlossplatz stehe die Neuverfugung der Pflasterfugen mit elastischem Material an. Stadtbürgermeister Höfer unterrichtete den Stadtrat über das Submissionsergebnis zur Neugestaltung der Passage „Kirchstraße“. Das günstigste Angebot wurde von der Firma AS-GmbH, Lautzert, in Höhe von 451.445,17 EUR abgegeben. Der Auftrag für die Ausführung der Arbeiten werde in Kürze vergeben.

Bachenberg

■ Die Ortsgemeinde Bachenberg verkauft unbebautes Grundstück in der Ortslage

Eckdaten: Lage: Dorfstraße 5, Flur 3, Flurstück 32, 365 qm groß, unbebaute Freifläche;

Weitere Auskünfte:

Grundstücks- und Gebäudemanagement bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen
Herr Bert Kolb

Tel. 02681/85233; Fax. 02681/85433

Email: Bert.Kolb@vg-altenkirchen.de

Angebotsfrist: Schriftliche Angebote werden bis zum 15. Juli 2013 unter Angabe des Kaufpreisangebots erbeten.



Berod

■ Treffen der Friedhofpaten am Freitag, 21.06.2013

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Freitag, 21.06.2013, um 18 Uhr findet wieder das gemeinsame Treffen der Friedhofpaten statt. Treffpunkt: Friedhofparkplatz



Es wäre schön, wenn wieder so viele freiwillige Helferinnen und Helfer wie beim ersten Treffen teilnehmen könnten, um unserem Friedhof weiterhin ein schönes Aussehen zu verleihen.

Mitzubringen sind alle nützlichen Hilfsmittel, um Unkraut zu entfernen und Kehrarbeiten auszuführen. Bitte den Termin vormerken. Danke!

Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin

Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 24. Juni 2013, 20 Uhr findet im Gemeindehaus Birnbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

■ Einwohnerversammlung in Birnbach

Am Montag, 1. Juli 2013, 20 Uhr, findet im Gemeindehaus eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Birnbach statt, zu der hiermit gem. § 16 GemO eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Möglicher Erwerb des Gemeindehauses
2. Verschiedenes

Birnbach, 13. Juni 2013 Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Fluterschen

■ Begräbniskasse Fluterschen

Einladung zur Mitgliederversammlung

... am 23.06.2013 um 11 Uhr im Landgasthof Koch, Fluterschen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
9. Wahlen zum Vorstand
10. Verschiedenes

■ Dorfmoderation Fluterschen - Einwohnerversammlung

Seit der Auftaktveranstaltung am 17. September 2012 haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, sowohl Erwachsene als auch die Kinder und Jugendlichen aus Fluterschen in Arbeitskreisen beteiligt und an folgenden Themen aktiv mitgearbeitet:

- Demografische Entwicklung
- Verkehr/Parken/Ortsbild
- Dorfgemeinschaft
- Kinder und Jugend

Viele Vorschläge und Ideen wurden mit großem Engagement und Sachverstand diskutiert, Projektvorschläge für die weitere Entwicklung von Fluterschen erarbeitet und erste Maßnahmen bereits begonnen. Die Ergebnisse der Dorfmoderation sollen nun in einer Einwohnerversammlung vorgestellt und diskutiert werden:

- Wie wollen wir der demografischen Entwicklung begegnen?
- Wie kann Fluterschen auch für Außenstehende attraktiv sein? Wie können Zuzug und Integration von Neubürgern gelingen?

Wie kann eine weitere Verkehrsberuhigung gelingen?

Außerdem wollen wir einen Ausblick auf die nächsten Schritte der gemeindlichen Entwicklung werfen. Wir laden daher zu einer Einwohnerversammlung am Dienstag, 25.06.2013, um 20 Uhr in den Landgasthof Koch in Fluterschen ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister
und das Planungsbüro Stadt-Land-plus



■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. Mai 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €	Haushaltsjahr 2011 €
	Ergebnisrechnung					
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	12.986,68	11.324,55	-5.072,80	4.424,05	8.004,94
	Finanzrechnung					
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	41.064,33	61.585,63	30.503,80	616,88	5.964,37
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.706,48	-36.519,54	-6.676,60	66.830,60	-2.107,93
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-) Ausgleich erfolgt durch	88.770,81	25.066,09	23.827,20	67.447,48	3.756,44
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-13.311,86	-10.094,70	-10.429,35	-59.141,58	-40.812,88
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-20.977,44	0,00	0,00	0,00	0,00
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	54.788,81	15.401,69	12.677,15	8.372,66	-36.978,10
57	Saldo durchlaufender Gelder	307,30	430,30	-720,70	66,76	78,34
	Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt	2.314.845,33	2.255.524,74	2.174.992,92	2.067.809,44	1.987.956,15

Der Ortsbürgermeisterin bzw. dem Ortsbürgermeister und den sie/ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stimmten die Ratsmitglieder der Aufnahme von Bernd Schüchen, Gieleroth, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) einstimmig zu.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Rat mit der Anschaffung einer neuen Gewerbespülmaschine für das Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth. Die 19 Jahre alte Geschirrspülmaschine wies einen Defekt auf, woraufhin der Kundendienst feststellte, dass mehrere Teile an dem Gerät ersetzt werden mussten, die voraussichtlich Kosten von ca. 1.500 EUR verursachen würden. Eine Garantie, dass die Maschine dann wieder mehrere Jahre ohne Beanstandungen laufen kann, konnte der Kundendienst nicht geben. Die Empfehlung lautete Neukauf. Ortsbürgermeisterin Schütz forderte ein Angebot an. Auf Anraten der Beigeordneten wurde auch der Kundendienst der Firma Hobart (alter Maschinenhersteller) kontaktiert, der die Spülmaschine ebenfalls in Augenschein nahm. Dieser stellte noch weitere Mängel fest, die zu noch höheren Reparaturkosten geführt hätten. Auch hier riet man zu einem Neukauf. Die Firma Hobart erstellte ebenfalls ein Angebot über ein vergleichbares Gerät. Die Angebotssumme belief sich auf brutto 7.278,04 EUR. Das Angebot der Firma Elektrohausgeräte Neitzert über den Gewerbespülmaschine der Firma Miele belief sich auf 7.317,31 EUR. Vorteil bei der Firma Miele ist, dass diese eine längere Haltbarkeit garantieren, Ersatzteile nicht so teuer sind und sich der Kundendienst vor Ort in Altenkirchen befindet. Die Ortsbürgermeisterin erkundigte sich noch bei der Firma Euronics Henn GmbH nach der Miele Maschine. Hier wurde ihr auch dieser Hersteller empfohlen. Der Gesamtbetrag hätte bei dem Typ G 8072 brutto 7.643 EUR betragen.

Da die Geschirrspülmaschine jede Woche bei Feierlichkeiten im Einsatz ist und am Wochenende des 22. bis 24. März eine Hochzeit mit mehr als 100 Gästen ins Haus stand, musste hier eine Eilentscheidung erfolgen, da eine neue Maschine erst noch bestellt werden muss und der Einbau voraussichtlich einen ganzen Tag in Anspruch nimmt. Im Einvernehmen mit den beiden Beigeordneten wurde sich für die Anschaffung eines Gewerbespülmaschine Miele Typ G 8072 von der Firma Elektrohausgeräte Neitzert in Altenkir-

chen entschieden. Der Ortsgemeinderat bestätigte die getroffene Eilentscheidung über den Kauf einer Gewerbespülmaschine für das Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth zum Preis inklusive Montagekosten, Kleinteile und Mehrwertsteuer von 7.699,17 EUR gemäß Rechnung der Firma Elektrohausgeräte Neitzert, Altenkirchen, vom 21.03.2013.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme einer von der Ortsbürgermeisterin eingeworbenen Zuwendung für den Einbau einer Spülmaschine im Dorfgemeinschaftshaus einstimmig zu.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

1. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. hat für 2013 wieder einen Zuschuss erbeten. Der Ortsgemeinderat einigte sich auf eine Zuwendung wie in den Jahren zuvor.
2. Die Beauftragung der Mulcharbeiten der Ökokontoflächen in diesem Jahr wird in der nächsten Sitzung entschieden. Hintergrund ist, dass der Ortsgemeinde seitens der BG für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau ein Beitrag auferlegt wurde, da die Flächen von ihr landwirtschaftlich bewirtschaftet werden. Dieser Beitrag ist allerdings sehr hoch und die Kosten für die Mulcharbeiten fallen ebenfalls an. Die gewährte Betriebsprämie auf diese Flächen würde bei weitem diese Prämienauszahlung übersteigen. Die Vorsitzende unterrichtete den Rat, dass die Beantragung der Betriebsprämie im übernächsten Jahr entfallen wird. Allerdings wird der Beitrag für die BG nicht entfallen. Dieser kann nur herabgesenkt werden, wenn der Bauhof der Verbandsgemeinde oder der Gemeindegewerkschafter diese Arbeiten ausführt. Die Ortsbürgermeisterin wurde seitens des Ortsgemeinderats gebeten, zu eruiieren, inwieweit sich der Beitrag senken würde bei Bewirtschaftung durch den Gemeindegewerkschafter oder den Bauhof der Verbandsgemeinde.
3. Die Vorsitzende berichtete den Ratsmitgliedern vom ersten Planungstreffen für das Kartoffelfest am 8. September 2013. Der Rat ist für den Getränkeausschank vorgesehen. Mit dieser Aufgabe erklärten sich die Ratsmitglieder einverstanden und sagten ihre Mithilfe zu. Weitere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.
4. Ein Termin zur Begehung des Ortsgemeinderats mit den Jagdgenossen zur Maßnahmenfeststellung hinsichtlich der Wirtschaftsweg wurde auf den 21. Juni 2013, 18.30 Uhr, festgelegt. Treffpunkt ist am Friedhof in Herptheroth.
5. Ratsmitglied Dietmar Müller berichtete, dass der Weg zum Friedhof in Gieleroth aus Richtung „Ringstraße“ kommend mehrere Löcher aufweist und eine größere Fläche im Randbereich gebrochen ist.
6. Die Regeneinläufe im Baugebiet „Eichelhardtsgarten“ sind gefüllt und sollten entleert werden.
7. Seitens des Ratsmitglieds Thomas Theiß wurde auf den Zustand der Gemeindestraße „In der Bornwiese“ in Amteroth hingewiesen. Hier sollte der Teer auch an einigen Stellen ausgebessert werden.
8. Ratsmitglied Andrea Bauer schlug vor, sich mit dem Thema „Zukunft Gieleroth“ (Einwohnersituation, Attraktivität der Gemeinde) zu beschäftigen. Dies wäre nach Meinung des Ortsgemeinderats eine gute Gelegenheit für eine Einwohnerversammlung.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde seitens eines Einwohners darauf hingewiesen, dass der Internetauftritt der Ortsgemeinde Gieleroth nicht sehr attraktiv gestaltet ist und regte an, dass hier z. B. Werbung der ortsansässigen Firmen fehlen oder auf Veranstaltungen innerhalb der Ortsgemeinde mehr hingewiesen wird. Er schlug vor, eine Arbeitsgruppe aus Senioren, Jugendlichen und anderen Mitbürgern zu gründen, die sich um den Inhalt dieser Homepage kümmern.



■ Der Ortsgemeinderat tagte am 21. Mai 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit der Vergabe von Arbeiten zur Bauwerksprüfung von Brücken und Ingenieurbauwerken gemäß DIN 1076.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Besitzer von Ingenieurbauwerken diese in fest vorgegebenen Abständen (Hauptprüfung alle 6 Jahre und die einfache Prüfung alle 3 Jahre) eingehend untersuchen und auf ihren Zustand hin prüfen. Durch diese notwendigen und regelmäßigen Prüfungen soll u. a. erreicht werden, dass zum einen die Sicherheit nachweislich gegeben ist und andererseits dieses bedeutende Anlagevermögen der Baulastträger erhalten bleibt. Hierdurch können in der Regel rechtzeitig die notwendigen Sanierungsmaßnahmen eingeleitet werden. Die Lebensdauer der Bauwerke sowie die Sicherheit kann bedeutend erhöht werden. Bei langfristiger Betrachtung können die Sanierungskosten erheblich reduziert werden.

In der Haushaltsplanung können Investitionen geplant und eventuell erhältliche Fördermittel termingerecht beantragt werden. Die Ortsgemeinde erhält dadurch Planungssicherheit über den Finanzbedarf zur Sicherung/Sanierung aller Bauwerke, welche sich im Eigentum der Ortsgemeinde befinden.

In 2013 soll nun die Fußgängerbrücke über die Nister, die die Gemarkungen Flögert und Altburg verbindet, auf ihren baulichen Zustand hin überprüft werden. Der Auftrag wird an das Ingenieurbüro Frings, Betzdorf vergeben. Die Kosten für die Überprüfung belaufen sich auf voraussichtlich 940,10 € (brutto). Der Auftrag wird unter Vorbehalt einer hälftigen Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Stein-Wingert vergeben. Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Des Weiteren stimmte der Rat der Aufnahme von Werner Denker, Helmeroth, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) einstimmig zu.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat, dass die Ortsgemeinde Helmeroth an der von der Kreisverwaltung angebotenen Obstbaum-Jahrhundert-Zählung teilnehmen wird. 1913 haben die Preußen in jedem Landkreis in allen Dörfern und Städten neben dem gehaltenen Vieh auch die Anzahl der vorhandenen Obstbäume in einer Zählung erhoben. Das hundertjährige Jubiläum der ersten Zählung reizt geradezu, sie 2013 zu wiederholen. Durch die Teilnahme an dieser Zählung erhält die Ortsgemeinde Helmeroth vom Kreis Altenkirchen als Dankeschön 30 landschaftstypische hochstämmige Obstbäume geschenkt: Je 10 Stück 2014, 2015 und 2016, dem Jahr des 200-jährigen Bestehens unseres Landkreises Altenkirchen.

Durch die Teilnahme möchten wir die Chance nutzen, um uns und unsere Kinder weiter und neu für unsere Obstbäume und unsere Kulturlandschaft zu begeistern. Die Pflanzung der Bäume und auch später die Pflege und die Ernte soll möglichst als dörfliche Gemeinschaftsaktion zusammen durch Jung und Alt erfolgen.

Die Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde war der nächste Beratungsgegenstand. Ortsbürgermeister Paul Stefes informierte den Rat darüber, dass die Firma Greb aus Alsdorf im Mai mit der Tiefbaumaßnahme auf der Helmerother Höhe zur Verlegung des Leerrohrs für den DSL-Ausbau beginnen wird. Die Baumaßnahme erfolgt in Kooperation mit E.ON. E.ON wird die Stromleitung und die Hausanschlüsse im Talblick auf der Helmerother Höhe gleichzeitig unterirdisch verlegen und nutzt dazu den gemeinsamen Kabelgraben. Somit trägt E.ON auch 50 % der Kosten zur Herstellung des Kabelgrabens. Das Schaltgehäuse zur Aufnahme der Computertechnik zum DSL-Ausbau wurde bereits durch die Deutsche Telekom Technik im Bereich der Einmündung der Straße Talblick zur Höhenstraße installiert.

Die Inbetriebnahme des DSL-Netzes in Helmeroth wird laut Auskunft der Telekom noch im Sommer 2013 erfolgen.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder wie folgt:

- Durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen erfolgte eine Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale auf dem Friedhof in Helmeroth. Die Überprüfung führte zu keinen Beanstandungen.
- Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen bieten der Ortsgemeinde Helmeroth das Grundstück Flur 10, Flurstück 17/4, Größe 42 qm, (Wasserversorgungsanlagen) auf der Helmerother Höhe in der

Nähe der Buswarte an der B 256 zum Kauf an. Im Zuge des Übergangs der Wasserversorgung an die Verbandsgemeinde Altenkirchen im Jahre 1975 übernahmen die Verbandsgemeindewerke dieses Grundstück. Seitens der Ortsgemeinde Helmeroth besteht kein Kaufinteresse. Mögliche Kaufinteressenten können sich bei den Verbandsgemeindewerken oder beim Ortsbürgermeister melden.

Bei der Einwohnerfragestunde wurde aus dem Kreis der Zuhörer nachgefragt, wann mit der Sanierung der K 133 von Helmeroth nach Wissen zu rechnen sei. Eine erneute Nachfrage bei dem zuständigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung ergab, dass noch in diesem Jahr die Sanierung erfolgen soll. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen zur Ausschreibung des Straßenausbauprojekts.

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 25. Juni 2013, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Helenenhof eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Änderung der Ausbaubeitragssatzung Beul
4. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 gem. § 17 GemHVO
5. Verwendung der Zuschüsse aus Jagdpachtmitteln
6. Dorfausflug 2013
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten

Bernd Ochsenbrücher, Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Mai 2013

Bereits in der letzten Ratssitzung wurde über die Angebote zwecks Anschaffung eines Aufsitzmähers beraten. Nach eingehender Besichtigung bei der Firma SMW Herbert Schmidt, Weyerbusch, ist die Wahl nun auf einer Sondermodell der Fa. Castalgarden zum Preis von 3.600 EUR gefallen. Der Aufsitzmäher Castalgarden PTX 190 HD ist fast baugleich mit einem Mäher der Firma Sabo, jedoch ca. 600 - 700 EUR günstiger. Der Rat beschloss somit nun die Anschaffung des Aufsitzmähers der Marke Castalgarden zum Preis von 3.600 EUR. Anschließend stimmte der Ortsgemeinderat der Aufnahme von Kurt Krämer, Hirz-Maulsbach, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann die Ratsmitglieder wie folgt:

- Lt. neuem Vertrag werden die Leitungen für DSL nunmehr in die Erde verlegt. Die Baubeginnanzeige erfolgte am 28.03. Mit der Fertigstellung ist bis zum 31.08. zu rechnen.
- Der Kreis hat am 11.03.2013 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2013 und 2014 genehmigt.
- Gesetzentwurf zur Reform des Kommunalen Finanzausgleichs: geplante Anhebung der Nivellierungssätze ab 01.01.2014
- Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für 2014 für Dorferneuerung sind bis 01.08.2013 und für Mittel aus dem Investitionsstock bis 15.10.2013 zu stellen.
- Die Kosten für den Winterdienst beliefen sich auf 648 EUR.
- Die Kosten für Baumfällmaßnahmen in Hirzbach betragen 50 EUR.
- Es wurden folgende Wegebaumaßnahmen durchgeführt:

a) Wirtschaftsweg „Auf der Huth“

Mittelstreifen wurde abgetragen

b) Wirtschaftsweg „Im Rumpelsberg“

Gräben und Durchlässe wurden geputzt

a) Wirtschaftsweg „Im Kächesfeld“

Mittelstreifen wurde abgetragen

Es ist weiter geplant, die oben genannten Wirtschaftswege mit Fräsgut zu befestigen. Die Arbeiten wurden von der Jagdgenossenschaft mit Unterstützung durch die Firma Dirk Wolters ausgeführt.

· Der Ortsbürgermeister teilte dem Ortsgemeinderat mit, dass für den Gemeindeausflug am 29.06.2013 ein Infoblatt verteilt wurde und bisher 15 Gemeindeglieder angemeldet sind.

· Am 22.09.2013 findet die Bundestagswahl statt.

· Die Europawahl und die Kommunalwahl finden am 25.05.2014 statt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen besprochen:

· Der Ortsbürgermeister informierte über die Einnahmen- und Ausgabensituation des Friedhofs in Mehren. Ein Ratsmitglied äußert Verärgerung über die Rückschnittaktion am Friedhof.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

- Obstbaumzählung: Es werden noch Freiwillige für die Zählung gesucht. Außerdem werden Flächen gebraucht, um die zugesagten Obstbäume zu pflanzen. Sabine Heidelberg hat eine Fläche für drei Bäume angeboten.
- Am 22.03. fand ein Arbeitsdienst statt.
- Am 06.04. fand die Flursäuberungsaktion statt. Die Kosten für die Bewirtung wurden vom Jagdpächter Dirk Reifenhäuser übernommen.
- Terminfestlegung nächste Ratssitzung: 14.08.2013
Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde standen folgende Angelegenheiten an:
- Mehrere Eltern aus der Gemeinde schilderten eindrucksvoll die Probleme ihrer Kindergarten- und Grundschulkinder, die im Bus von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen belästigt und bedroht werden. Es wurden verschiedene Handlungsstrategien besprochen:
- Erstattung von Strafanzeigen
- die Kontaktierung des Jugendamtes und der Polizei
- Kontaktaufnahme mit der Busfirma
- die Einbeziehung der Schule in Weyerbusch, insbesondere der Rektorin
- Initiierung eines jahrgangsübergreifenden Elternabends
Die Eltern wünschen sich eine Verstärkung der Dringlichkeit durch Vorsprache des Ortsbürgermeisters bei den vorgenannten Stellen. Einige der Eltern erklärten, dass sie bereits Strafanzeige erstattet hätten. Die Verursacher des Problems sind bekannt. Jedoch bestehen wenig Möglichkeiten, auf die Verursacher einzuwirken.
- Es wurde allgemeiner Unmut geäußert über die Problemstraße „Mittelstraße“, da dort nicht nur die Verursacher der oben genannten Probleme wohnen, sondern auch noch zunehmend freilaufende Hunde Passanten (insbesondere die Kinder) und Radfahrer verängstigen, anspringen und belästigen.

geborenen Kind ein Betrag von 50 EUR geschenkt und den Eltern nach der Geburt ein Blumenstrauß überreicht wird.
Nach kurzer Aussprache sprach sich der Ortsgemeinderat einstimmig für diese Vorgehensweise aus.
Unter Punkt 5 der Tagesordnung stand ein Antrag der Sportfreunde Ingelbach auf Rückbau eines Tennisplatzes zur Beratung. Aufgrund der geringen Nutzung und des die Jahre schuldenden Verfalls planen die Sportfreunde Ingelbach den Rückbau eines Tennisplatzes. Ratsmitglied Claus Weber, 1. Vorsitzender der Sportfreunde, berichtete von diesem Vorhaben und informierte darüber, dass dieses nach einem entsprechenden Kostenvoranschlag 2.410 EUR plus Lohnkosten kosten wird. Lava soll für alle Interessierten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, so dass diesbezüglich keine Kosten entstehen. Herr Weber beantragte, dass die Ortsgemeinde 2.500 EUR der zu erwartenden Kosten übernimmt. Nach Auskunft der Verbandsgemeindeverwaltung (Volker Schütz) bestehen nach Ablauf der 25-Jahresfrist - es sind Fördermittel geflossen - keine Bedenken, was den Rückbau angeht. Der Ortsgemeinderat stimmte diesem Vorschlag zu.
Weiter sprach der Rat über die Verlegung eines Leerrohrs im Zuge der Sanierung der Wasserleitung. Die DSL-Versorgung im Niederdorf ist auch nach der Umstellung auf Speed-DSL problematisch. Die Telekom hat nicht vertragsgemäß geliefert. Zu viele Nutzer, vor allem im Niederdorf, haben nicht die zugesagten Netzgeschwindigkeiten. Die Verbandsgemeindeverwaltung (Jürgen Kolb) teilt diese Auffassung. Nach intensiven Diskussionen mit der Verbandsgemeindeverwaltung und Technik-Experten gibt es folgende Lösungsmöglichkeit zur Verbesserung der Versorgung: Einbau eines Kabels vom Grundstück Voos (Bahnhofstraße 8) bis zum Grundstück Karsten (Hauptstr. 22). Zur Vorbereitung ist es notwendig, ein Leerrohr zu verlegen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 EUR lt. Angebot der Firma Müller Tiefbau GmbH, Hemmelzen. Die Ortsgemeinde lässt dieses Rohr verlegen, um damit die Möglichkeit zu schaffen, die DSL-Versorgung zu verbessern. Sie ist allerdings der Auffassung, dass die Telekom vertragsgemäß in der Pflicht ist, eine zufriedenstellende Lösung für das angesprochene Problem zu finden und zu finanzieren. Nach kurzer Aussprache beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, ein Leerrohr von der Firma Müller im Rahmen der Wasserleitungssanierung verlegen zu lassen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand ein Antrag der Sängervereinigung Ingelbach zum Kauf eines E-Pianos auf der Tagesordnung. Das alte E-Piano im Dorfgemeinschaftshaus ist defekt und marode. Zur Anschaffung eines neuen Instruments hat die Sängervereinigung in einem Antrag an den Ortsgemeinderat um einen Zuschuss von 1.818 EUR zur Anschaffung eines neuen Instruments gebeten. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Antrag der Sängervereinigung zu. Unter Punkt 9 ergingen u. a. folgende Mitteilungen an die Ratsmitglieder:

- Kommunalwahl 2014: wahrscheinlich am 24.5.2014.
 - Beamer-Installation im Dorfgemeinschaftshaus: Rechnung 1.368,69 EUR (9.3.2013)
 - 200 Jahre Waldinteressenten Ober- und Niederingelbach - Feier am 30. Juni
 - Kosten Winterdienst vom 1.1. - 15.3.2013: ca. 2.400 EUR
 - Der Wied-Radweg ist beschildert.
 - Die Einwohnerversammlung am 3.4.2013 bezüglich Wasserleitung war normal besucht. Dank an Axel Rahn für die Bereitstellung der Getränke.
 - Gemarkungssäuberung durch die Ortsgemeinde am 16.3. Dank an alle Helfer und Cornelia Schmidt und Margit Räder für die Versorgung, ebenso danke an Manfred Quast für den Artikel im Mitteilungsblatt.
 - Homepage-Kalender: Ansprechpartner zur Termineinstellung sind Björn Birk, Dirk Vohl und Jürgen Janke
 - Neuer Vorstoß in Sachen Vermietung des Sendemastes bei der Verbandsgemeindeverwaltung (Jürgen Kolb). Das Ergebnis bleibt abzuwarten.
 - Ein Müllgefäß am „Steinchesweg“ wurde mutwillig zerstört. Bis zur nächsten Sitzung wird dort auf einen Papierkorb verzichtet, um zu sehen, ob ein solcher notwendig ist.
- Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:
- Der „Landratsbaum“, eine Sommerlinde, ein Geschenk vom Landkreis zum Ortsjubiläum, wurde am 4.5. gepflanzt. Zur Vorbereitung des Pflanzplatzes wurde die Hecke entfernt und der Platz mit Mutterboden aufgefüllt. Dank an alle Helfer, an die Firma Grolius und an die Teilnehmer am 4.5.
 - Der Wasserleitungsbau geht weiter (mit leichten Problemen). Wichtig: Der Kreis stellt 25.000 EUR für Reparaturen der Kreisstraße im Ort zur Verfügung.
 - Schreiben des Ortsbürgermeisters in der Angelegenheit „Müllumladestation“ an Bürgermeister Höfer am 19. März. Herr Janke las dieses in seinen wesentlichen Punkten vor. Hierbei geht es um eine kritische Sichtweise dieser Umladestation, insbesondere unter ökologischen und ökonomischen Aspekten.
 - Totholz-Aktion „Bahnhofstraße“ und „In den Helden“: T. Hammes wird ein Angebot vorlegen, welches aber noch nicht bei Herrn Janke vorliegt.



Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 14. Mai 2013

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergeben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €	Haushaltsjahr 2011 €
28	Ergebnisrechnung Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	74.668,37	97.348,71	18.352,37	-26.160,39	281.533,09
26	Finanzrechnung Summe der Ein- und Auszahlungen	283.316,01	53.114,05	450.910,64	-477.573,55	224.822,31
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-151.703,23	-22.639,13	-5.276,35	6.409,42	457,88
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	131.612,78	30.474,92	445.634,29	-471.164,13	225.280,19
47	Ausgleich erfolgt durch Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-3.535,43	-3.697,76	-3.867,54	-4.045,12	-4.230,86
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	128.500,37	30.863,62	437.862,39	-469.873,55	221.026,00
57	Saldo durchlaufender Gelder	423,02	4.086,46	-3.904,36	5.335,70	-23,33
Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt		2.693.515,12	2.765.320,97	2.983.754,37	2.430.528,34	2.710.553,54

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Ferner beschloss der Rat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stimmten die Ratsmitglieder der Aufnahme von Rolf Birkenbeul, Ingelbach, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit der Begrüßung bzw. Zuwendung für Neugeborene. Im Rahmen der Bevölkerungsentwicklung in der Ortsgemeinde wird es immer wichtiger, sich um alle Altersgruppen zu kümmern. Die Neugeborenenallee in den 90er Jahren war eine gute Idee. Die Jugend- und die regelmäßigen Seniorenaktionen werden gut angenommen. Die Ortsgemeinde sollte auch öffentlich bekunden, wie wichtig ihr der Nachwuchs in Ingelbach ist. Ein Vortrag des Kinderschutzbundes im Verbandsgemeinderat hat Ortsbürgermeister Janke veranlasst vorzuschlagen, dass die Ortsgemeinde ihre Neugeborenen mit einem Begrüßungsgeld willkommen heißen sollte. Ortsbürgermeister Janke schlug vor, dass jedem neu-

- Bahnübergänge in der Gemarkung - Planung der Bahn:
Die Bahn wird im Zuge eines Konzepts „Bahn 2015“ die Fahrzeiten auf der Strecke Limburg - Altenkirchen - Au verkürzen. Dazu ist es notwendig, die Bahnübergänge in der Gemarkung der Ortsgemeinde zu überprüfen und technisch aufzurüsten. Der Bahnübergang am „Sörther Pfad“ soll geschlossen werden. Umfahrungen- und Wendemöglichkeiten sind angedacht.
- Reparatur der gerissenen Scheibe in der Friedhofshalle: Es liegt ein Angebot der Firma Glas-Spiegel von 400 EUR vor. Der Auftrag zur Reparatur soll erteilt werden.
- Friedhof: Der Glockenturm steht, die Glocke läutet. Die Platten im unteren Teil sind gerichtet. Die Grabeinfassungsplatten neben dem Glockenturm sind beauftragt.
Neue Tore zur Straße „Am Friedhof“: Ein Angebot ist angefragt.
- Ortsbürgermeister Janke erinnerte an die Überprüfung der Elektrik im Dorfgemeinschaftshaus.

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ingelbach

Am Montag, 08.07.2013, findet um 19.30 Uhr in Ingelbach, „Gaststätte Hans Krack“, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl einer/s Kassenprüferin/-prüfers
7. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2012/2013
8. Haushaltsplans für das Jagdjahr 2013/2014
9. Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2013/2014
10. Verschiedenes

Ingelbach, den 03.06.2013

Klaus Brag, Jagdvorsteher

Die Versammlungsniederschrift liegt in der Zeit vom 10.07.2013 bis 31.07.2013 beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kircheib, 27. Mai 2013

Karl Heinz Sterzenbach

Ortsgemeinde Kircheib

Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Mammelzen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

vom 12. Juni 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.306.950 EUR	1.212.850 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.438.480 EUR	1.238.330 EUR
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	- 131.530 EUR	- 25.480 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	1.232.250 EUR	1.144.650 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.300.380 EUR	1.127.930 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 68.130 EUR	16.720 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	116.300 EUR	214.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	386.850 EUR	180.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 270.550 EUR	34.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	342.290 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.610 EUR	50.720 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	338.680 EUR	- 50.720 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.690.840 EUR	1.358.650 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.690.840 EUR	1.358.650 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-342.290 EUR	47.110 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	290 v. H.	290 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	340 v. H.	340 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 290 v. H. 290 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 340 v. H. 340 v. H.
 2. Gewerbesteuer 380 v. H. 380 v. H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden



Kircheib

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib vom 27. Mai 2013

Der Ortsgemeinderat Kircheib hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Anlage zur Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib vom 09.06.2010 erhält folgende Fassung:

Tarifstelle	Tatbestand	Gebührensatz (Beträge in EUR)
1	Nutzung großer Saal je Tag*	170,00
2	Nutzung kleiner Saal/ Mehrzweckraum je Tag*	70,00
3	Wirtschaftsraum je Tag*	70,00
4	Wie Tarifstelle 3, aber nur zur Speisenaufstellung genutzt	30,00
5	Zuschlag zu Tarifstelle 1 - 4 bei gewerblichen Veranstaltungen	100 %
6	Wie Tarifstelle 1 - 4, aber Folgetag der vollen Gebühr	je 1/2
7	Elektrische Energie Menge nach Ablesung, aufgerundet auf volle kW/h	je kW/h: 0,30
8	Wasser und Abwasser Menge nach Ablesung, aufgerundet auf volle cbm	je cbm: 5,00
9	Gebühr gem. § 4 Abs. 4 (nicht erfolgte Abfallentsorgung)	50,00

*) Als Tag gilt das angemeldete Anfangsdatum der Veranstaltung. Eine angemessene Vorbereitungszeit und eine angemessene Dauer der Veranstaltung bis in den nächsten Tag sind eingeschlossen.

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2013 in Kraft.

Kircheib, 27. Mai 2013

Karl Heinz Sterzenbach

Ortsgemeinde Kircheib

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes

für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	500 EUR	500 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	1.408.731 EUR	49,92 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	1.598.369 EUR	54,75 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	1.475.685 EUR	53,48 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	1.475.804 EUR	53,35 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	1.861.200 EUR	58,84 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als

2.000 EUR 2.000 EUR

überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Mammelzen, 12. Juni 2013

Dieter Rütscher
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 24. Juni 2013, bis Dienstag, 2. Juli 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Mammelzen, 12. Juni 2013
Ortsgemeinde MammelzenDieter Rütscher
Ortsbürgermeister

Zunächst war ihre Überlegung etwas Eigenes zu planen und zu bauen. Bei einem weiteren Besuch wurden dem Ortsbürgermeister dann Prospekte der Fa. Steinhauer, Kircheib vorgelegt und übergeben mit der Bitte, das Vorhaben dem Ortsgemeinderat vorzustellen.

Die bei der Ratssitzung anwesenden Jugendlichen erläuterten dem Ortsgemeinderat noch einmal ihre Wünsche und ihr Vorhaben. Im Anschluss erörterte der Ortsgemeinderat die Möglichkeiten für ein solches Projekt innerhalb und außerhalb der Ortslage. Nachdem das Für und Wider abgewogen wurde, favorisierte der Rat einen Standort innerhalb der Ortslage - am Sportplatz. Der Ortsbürgermeister soll hierzu notwendige Auflagen mit der Bauverwaltung abklären.

Des Weiteren soll der Vorsitzende mit der Kirchengemeinde abstimmen, ob diese als Verpächterin dem Vorhaben zustimmt. In Zusammenarbeit mit Ratsmitglied Dietmar Hottgenroth soll im Anschluss eine Ausarbeitung sowie eine Kostenschätzung erstellt werden, zur Vorlage bei der nächsten Ratssitzung.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung erläuterte der Ortsbürgermeister notwendige Sanierungsarbeiten an Brücken innerhalb der Ortslage, die durch einen Sachverständigen festgestellt wurden. Der Rat beschloss diese durch die Fa. Uellenberg, Ersfeld ausführen zu lassen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt informierte der Vorsitzende den Rat wie folgt:

- Er berichtete von der Generalversammlung der Jagdgenossenschaft am 10. Mai 2013 und erläuterte den aktuellen Kasernenstand der Ortsgemeinde Mehren.
- Die anlässlich der Maifeier 2013 entstandenen Kosten wurden erörtert. Im kommenden Jahr sollen hier Kosten durch ein kleineres Zelt eingespart werden.
- Eine Redakteurin des WDR hatte einen Fernsehbeitrag bzgl. der neuen Toilettenanlage an der Kirche angekündigt. Der Vorsitzende hat in diesem Zusammenhang Gespräche mit Pfarrer Bernd Melchert geführt und ein gemeinsames Vorgehen abgesprochen.
- Ein Entwässerungsgraben im Bereich der Flurstücke „In der alten Wiese“ wurde durch die Firma Torsten Müller, Kraam mit einem Bagger geöffnet. Der ursprüngliche angedachte Einsatz der Grabenfräse des Bauhofes war hier nicht möglich.

Als nächstes beschäftigte sich der Rat mit einer Spendenanfrage sowie der diesjährigen Kinderferienaktion. Während der Einwohnerfragestunde wurden folgende Punkte erläutert:

- Fragen zum Wirtschaftsweg am Glascontainer wurden durch den Vorsitzenden beantwortet
- Der Überhang durch Bäume und Hecken in der Ortslage wurde durch einen Mitbürger bemängelt und sollte dahingehend besichtigt werden, ob die Pflanzen über die Grundstücksgrenze hinaus ragen und zurückzuschneiden sind. Es wurde angefragt, ob der Häckselplatz am Friedhof noch geegnet werden könnte.

Der Ortsbürgermeister wird dies veranlassen.

- Fragen zur Breitbandversorgung wurden durch den Vorsitzenden beantwortet. Laut letzter Mitteilung der Telekom ist alles weiterhin im Zeitplan.



Mehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 28. Mai 2013

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat zunächst einer Erweiterung um den Punkt „Notwendige Sanierungsarbeiten an Brücken in der Ortslage“ zu, der als TOP 3 aufgenommen wurde.

Danach beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Benennung einer Person, die in die Vorschlagsliste für die Wahl zum Schöffen aufgenommen werden soll.

Der Ortsbürgermeister informierte hierzu wie folgt:

Für die Wahl der Schöffen - Amtszeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018 - sind von den Ortsgemeinden Vorschlagslisten aufzustellen. Jede Ortsgemeinde ist verpflichtet, eine Vorschlagsliste zu erstellen und eine Person in diese aufzunehmen. Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Zahl der Mitglieder des Ortsgemeinderats, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, erforderlich.

Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt und kann nur von Deutschen versehen werden.

Die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste führt nicht automatisch zur späteren Ausübung des Schöffenamts. Die Wahl der jeweiligen Schöffen erfolgt durch einen zu bildenden Ausschuss beim Amtsgericht. Seitens des Rats wurde Herr Dietmar Hottgenroth aus Mehren für dieses Amt vorgeschlagen und gewählt.

Unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurde über den Bau einer Jugendhütte beraten. Einige Jugendliche hatten am 06.05.2013 den Ortsbürgermeister aufgesucht und ihm von ihrer Idee eine Jugendhütte in Angriff nehmen zu wollen berichtet. Sie baten um Unterstützung durch die Ortsgemeinde.

Stürzelbach

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Teilstücks der Hauptstraße nach § 37 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Stürzelbach hat durch Beschluss vom 06.06.2013 die Einleitung des Einziehungsverfahrens gemäß § 37 Landesstraßengesetz für ein Teilstück der Hauptstraße, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Stürzelbach, Flur 3, Flurstück 249/202, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche verfügt.

Die Unterlagen können in der Zeit von

**Freitag, 21.06.2013,
bis Montag, 22.07.2013**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

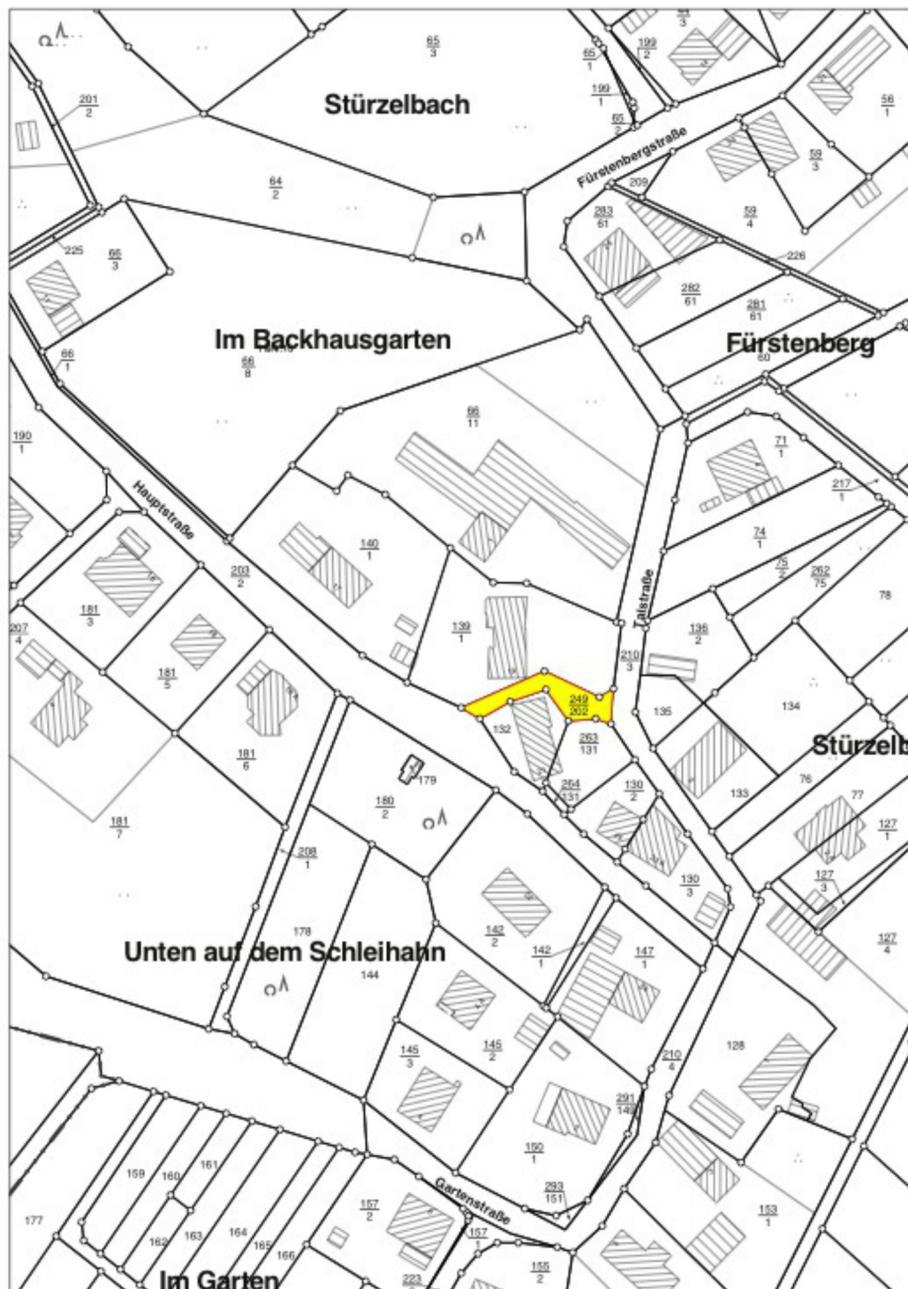
vormittags: montags - freitags..... 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
nachmittags: montags - mittwochs 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
donnerstags..... 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

eingesehen werden.

Bedenken gegen die Einziehung können während dieser Zeit schriftlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen, oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Altenkirchen, 12. Juni 2013
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister



diesen gut ankam. Nach einem reichhaltigen Picknick wanderte die Gruppe auf gleicher Route wieder Richtung Werkhausen. Ein Großteil der Wanderer war bekleidet mit dem neuen Poloshirt mit Ortswappen. Den Abschluss am Dorftreff bildete der Grillnachmittag mit gemütlichem Beisammensein bis zum Ausklang. Ortsbürgermeister Otmar Orgen hatte mit seinen Vertrauten zuvor den Inhalt der Spendendose für die Kinderkrebshilfe Gieleroth gezählt. Die Summe betrug 208 Euro. Der Betrag wurde vom Förderverein auf 300 Euro aufgerundet. Dank der hervorragenden Organisation des Fördervereins war es für alle ein gelungener Tag! (wwa)



Die Wanderer vor dem überdachten Grill

Fotos: Wachow



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 25. Juni 2013, findet im Dorftreff, Hauptstraße 21, in Wölmersen, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

3. Dorferneuerung/Dorfmoderationsverfahren; Information über die Leistungs- und Honorarbenennungen
4. Sachstandsbericht zum Breitbandausbau und der zukünftigen DSL-Versorgung
5. Straßentwässerung im Bereich der „Hauptstraße 1 - 5“
6. Zensus 2011; Feststellungsbescheid zur amtlichen Einwohnerzahl
7. Dorffest 2014
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
22.06.2013 Alexander Luft	74 Jahre
24.06.2013 Hannelore Strutzberg	70 Jahre
25.06.2013 Wilfried Schüler	81 Jahre
25.06.2013 Alisir Yilmaz	72 Jahre
27.06.2013 Irma Han.....	71 Jahre
Berod	
25.06.2013 Ina Linkenbach	87 Jahre
Birnbach	
22.06.2013 Franz Burbach	72 Jahre
25.06.2013 Johannes van den Enden.....	89 Jahre
Busenhausen	
23.06.2013 Günter Straub	74 Jahre
26.06.2013 Sin Tran.....	74 Jahre
Eichelhardt	
21.06.2013 Lieselotte Müller	75 Jahre
Fluterschen	
22.06.2013 Elsbet Krumtum	81 Jahre
23.06.2013 Charlotte Pauli-Hänsch.....	77 Jahre



■ Dorfgemeinschaft Werkhausen wanderte

Den Tag hatten die Verantwortlichen in Werkhausen gut gewählt. Der Morgen war frisch, aber trocken, und der Tag sollte im warmen Sonnenlicht erstrahlen. Am frühen Sonntagvormittag sammelten sich 58 Erwachsene sowie 19 Kinder und Jugendliche am Dorftreff in Werkhausen. Der Ortsgemeinderat sowie der Vorstand des Fördervereins Dorftreff waren fast vollständig zugegen und hatten diesen Wandertag geplant und organisiert.



Die Mitglieder des Fördervereins Dorftreff Werkhausen hatten den Wandertag hervorragend organisiert.

Der Familienwandertag erfreut sich allgemein großer Beliebtheit, wie sich auch an diesem Tag bestätigte. Wanderführer Jürgen Weser führt die Werkhausener zum Geldborn, der Quelle des Mehrbachs sowie in und durch die Leuscheid nach Kuchhausen zum Blauen Stein, dem Basaltbruch. Von Seiten des Fördervereins war für die Kinder am Blauen Stein eine Schatzsuche organisiert worden, die bei

Gieleroth	
23.06.2013 Elfriede Werkhausen	79 Jahre
Hasselbach	
22.06.2013 Karl-Heinz Lenz	83 Jahre
Helmenzen	
22.06.2013 Hans-Werner Bieler	71 Jahre
Hirz-Maulsbach	
25.06.2013 Hans-Josef Schumacher	70 Jahre
Mammelzen	
22.06.2013 Gerda Hörter	73 Jahre
27.06.2013 Helga Merten	73 Jahre
Mehren	
22.06.2013 Edeltraud Loth	77 Jahre
26.06.2013 Magdalene Zimmermann	76 Jahre
Neitersen	
22.06.2013 Herta Sanner	78 Jahre
22.06.2013 Heinz Saynisch	74 Jahre
Obererbach	
21.06.2013 Kurt Räder	72 Jahre
Ölsen	
21.06.2013 Dieter Brandenburger	73 Jahre
Racksen	
27.06.2013 Paul Hommer	91 Jahre
Rettersen	
22.06.2013 Günter Wendel	77 Jahre
Schöneberg	
22.06.2013 Hannelore Schmidt	80 Jahre
Stürzelbach	
25.06.2013 Elisabeth Lehmann	86 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Michael Markus Skinder, Michelbach
Zeynep Canbolat, Altenkirchen
Marie Pauline Roth, Altenkirchen

Eheschließung:

Andreas Linnemann und Monja Schneider, Busenhausen

Sterbefälle:

Helga Anneliese Weßler, Gieleroth
Erna Else Langenbach, Eichelhardt
Nadja Kechter, Busenhausen
Kriemhild Simonis, Weyerbusch
Anna Babette Schmuck, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: tafel@caritas-altenkirchen.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
(BLZ 573 510 30) Konto 7260

Eindrucksvolle Vorstellung der Tibet-Freunde Westerwald

■ Gelungener Auftakt in Ingelbach Bewegende Veranstaltung zum 5-jährigen Jubiläum

„Mit so vielen Gästen hatte ich nicht gerechnet“, freute sich Sabine Bätzing-Lichtenthäler mit den Tibet-Freunden-Westerwald über die große Resonanz auf die Einladung zum Jubiläum. Gleich zu Beginn wurde klar, worum es an diesem Tag ging. Ein kurzer Film über Tibet machte die Gäste sehr betroffen. In wenigen Minuten zeigte der Film eine Ansprache von Richard Geere, dem Vorsitzenden der International Campaign for Tibet. Er zeigte die Situation in Tibet auf und belegte seine ergreifenden Aussagen mit Filmmaterial, das erstmals dokumentierte, wie chinesische Soldaten ein tibetisches Mädchen erschossen und sie anschließend in eine Gletscherspalte warfen. Dabei wollte sie nur nach Indien fliehen, um im Exil Nonne zu werden.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler gab einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten der Tibet-Freunde Westerwald. Sie weisen seit 5 Jahren auf die unerträgliche Situation der Tibeter hin. Sie wol-

len erreichen, dass immer mehr Menschen wissen, was in Tibet geschieht und dass sie sich mit dem unterdrückten Volk solidarisieren. Sie ist inzwischen Vorsitzende des Tibet-Gesprächskreises des Deutschen Bundestages. Das wird von den Chinesen sehr genau registriert. „Es hat schon Drohungen seitens der Chinesen gegeben, dass die Aktivitäten umgehend einzustellen seien“, berichtete sei. Die chinesische Regierung würde die westlichen Länder permanent unter Druck setzen und drohe mit Sanktionen insbesondere in den Handelsbeziehungen. Wer zum Beispiel den Dalai Lama empfangen, könne mir sofortigen ernststen Verstimmungen der Chinesen rechnen.

Kai Müller von der International Campaign for Tibet in Deutschland war extra aus Berlin angereist, um über die aktuelle Situation in Tibet und den Nachbarregionen zu berichten. Er ging auf die Selbstverbrennungen in Tibet ein und erklärte, warum inzwischen weit über einhundert Menschen diesen qualvollen Tod freiwillig gewählt haben. „Man muss sich das so vorstellen, dass chinesische Soldaten in die Klöster eindringen, die Mönche und Nonnen dort zwingen, ihre Überzeugungen aufzugeben und das Gegenteil mündlich und schriftlich zu äußern. Sie müssen dem Dalai Lama, den sie außerordentlich verehren, abschwören und ihn öffentlich denunzieren. Viele sind darüber extrem verzweifelt und sehen als letztes Mittel den Feuertod. Damit wollen sie der Welt sagen: Helft uns! Schaut genau hin, was in Tibet passiert“, so Kai Müller in seiner engagierten Ansprache.



Geshe Nawang Thapkhe bei seinem Vortrag in Ingelbach

Geshe Nawang Thapkhe, ein ehemaliger tibetischer Mönch, der heute in Erpel lebt und lehrt schilderte in bewegten Worten, welche Erlebnisse er in Tibet hatte und wie sehr sein Volk leidet. Er bedankte sich sehr für die Solidarität und erzählte, dass diese Solidarität nicht nur in Deutschland, sondern auch in Tibet sehr genau wahrgenommen wird.

Den Tibet-Freunden Westerwald geht es auch darum, die tibetische Kultur außerhalb Tibets zu erhalten und zu pflegen. So war es für die Tibet-Freunde selbstverständlich, an diesem Samstag wieder tibetische Speisen und Getränke zu servieren. Die Gäste konnten eine tibetische Rindfleischsuppe probieren und sich an Tsampa, Momos, Buttertee und anderen Köstlichkeiten versuchen. Als Abschluss der Veranstaltung bot Karin Weber-Andreas noch eine Klangschalenmeditation an.

Wer sich den Tibet-Freunden Westerwald anschließen möchte, kann sich unter der Mailadresse: sabine.baetzing-lichtenthaealer@wk2.bundestag.de in einen Verteiler eintragen lassen und wird über die Aktivitäten und die Treffen informiert. **Die Tibet-Freunde Westerwald treffen sich alle 4-6 Wochen in dem neuen Domizil in Ingelbach, Hauptstraße 42.** Der Treff ist nicht zu übersehen, da nun die ehemalige Gaststättenreklame durch ein tibetisches Motiv ersetzt wurde.

Infrastruktur / Landkreis Altenkirchen

■ **Lewentz: 360.000 Euro für Ausbau K 34 bei Amteroth**
Infrastrukturminister Roger Lewentz hat dem Landkreis Altenkirchen für den Ausbau der K 34 zwischen Amteroth und der B 8 einen Zuschuss in Höhe von 360.000 Euro zugesagt. „Der Ausbau ist erforderlich, weil der derzeitige Zustand nicht mehr den Anforderungen entspricht“, sagte der Minister.

Die Fahrbahn der Kreisstraße wird auf einer Länge von rund 670 Metern und in einer Breite von fünf Metern frostsicher ausgebaut. Gleichzeitig werden die Entwässerungseinrichtungen erneuert.

Der Landkreis Altenkirchen profitiert bei der Maßnahme von einer höheren Förderung, da das Land Zuschläge zu den Grundförderansätzen in Höhe von jeweils zehn Prozent für den Ausbau von besonders sanierungsbedürftigen Straßen der freien Strecke und für die grundlegende Sanierung von Brücken und Stützmauern sowie deren Umbau im Zuge von förderfähigen Straßen eingeführt hat. Die Förderzuschläge von zehn Prozent gelten bis Ende 2014.

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen Veranstaltungshinweise Juli – August 2013



"Beruf kommt von Berufung": Kompetenzberatung mit dem ProfilPASS

Termin: 4.-6.7.2013, Do-Sa, jeweils 9.00-16.00h
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt: Haus Felsenkeller, 02681/986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de

Ferienstpaß: Abrakadabra

Termin: Termin 1: 29.7.-2.8.; Termin 2: 5.8.-9.8.2013, Mo-Fr, jeweils 9.00-16.30h
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt: Haus Felsenkeller, 02681/986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de

Studienfahrt in die Normandie

Termin: 7.-12.8.2013, Mo-Sa
Kontakt: Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12, 57610 Altenkirchen, 02681/812211 oder kvhs@kreis-ak.de

Wallfahrt nach Marienthal

Mit Vortrag „Leben und Wirken der Kirchenlehrerin Hl. Hildegard von Bingen“ von Pastor G. Koch

Termin: Mittwoch, 14.8.2013
Ort: Marienthal
Kontakt: Kfd Betzdorf, Inge Brandenburg Tel.: 02741/1423

Textilwerkstatt: gefärbt, genäht, bestickt: Kreatives und Yoga

Termin: 26.-30.8.2013, Mo-Fr, Anmeldung bis 31.7.2013 erwünscht
Ort: 57610 Altenkirchen
Kontakt: Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, Telefon 02681/951615

Business-English, Teilzeit-Kurs

Termin: ab 2.9.2013, 5 Abende
Ort: Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, 57537 Wissen
Kontakt: Juliane.Heyden@hwk-koblenz.de

Meistervorbereitung Teile III und IV, für alle Handwerke, Teilzeit-Kurs

Termin: ab 10.9.2013, Dauer: 9 Monate
Ort: Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, 57537 Wissen
Kontakt: Juliane.Heyden@hwk-koblenz.de



Der Beirat vertritt die anerkannten Bildungseinrichtungen
im Landkreis Altenkirchen.

Info: www.kreis-altenkirchen.de

Wochenvorschau



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme und Lesen; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 15.30 - 17 Uhr Farbklebe Theaterwerkstatt

Freitag: 10 - 12 Uhr Freitagstreff mit Edith Jüssen-Lehmann Fragen zu sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh- Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Begegnung bei

Spiel und Spaß; 17.15 - 19 Uhr Schach 4 you; 18 - 20 Uhr Mittendrin Aktuell

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 11.15 - 12.15 Uhr Rhythmische Sportgymnastik; 14 - 16 Uhr Freude am Kreatives Gestalten; 17 - 18 Uhr Orgateam

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Abschiede im Leben

Vortrag und Diskussion am 25. Juni im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in Altenkirchen.

Im Rahmen der Vortragsreihe Mittendrin aktuell referiert an diesem Abend ab 18 Uhr Erika Gierich vom Hospizverein Altenkirchen über die verschiedenen Abschiede im Leben. Jeder Mensch wird im Verlauf seines Lebens mit den vielfältigsten Formen von Abschied konfrontiert: Trennung vom Partner, Aufgabe des Arbeitsplatzes, Aus- und Umzug aus der gewohnten Umgebung, Übergänge von einer Lebensphase in eine andere oder ein Lebenstraum erfüllt sich nicht. Und nicht zuletzt der Tod eines lieben Menschen, ein schmerzlicher, wohlmöglich endgültiger Abschied. So bedeuten Distanz und Verlust immer auch Abschied

nehmen zu müssen. Menschen sind verschieden und gehen mit einer solchen Belastung individuell und sehr unterschiedlich um. Wie werde ich damit fertig? Schaffe ich das jemals? Wie kann das Leben für mich weitergehen? Wer oder was kann mich stützen? Wo finde ich Hilfe? Gibt es wirklich einen Sinn darin? Fragen, die auftauchen und auf die Antworten oft nur schwer zu finden sind. Aber eine Thematik, die herausfordert und persönliches Wachsen ermöglicht. Anmeldung im Mehrgenerationenhaus unter Tel. 02681-950438

Wirtschaftsförderungsgesellschaft führte erneut Metall-Erlebnistag durch - Unternehmen öffneten Werkstore für Schülerinnen und Schüler

■ Metall-Erlebnistag 2013 großer Erfolg

Am 22. Mai war es wieder soweit: Im Rahmen der Brancheninitiative Metall hatte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Altenkirchen die Schülerinnen und Schüler des Kreises eingeladen, in die Arbeitswelt zu schnuppern. Zwanzig Unternehmen von Mudersbach bis Oberlahr öffneten an diesem Tag ihre Werkstore und vermittelten den Schülern einen Einblick in das Berufsleben in der Metall- und Elektrobranche. Am nunmehr sechsten Metall-Erlebnistag nahmen 160 Schüler teil. Ziel war es, mit den immer noch gängigen Klischees vom schmutzigen Arbeitsplatz und dunkler Werkshalle aufzuräumen und zu zeigen, dass die Metall- und Elektroberufe heute spannende hochtechnische Arbeitsfelder sind, die gute Perspektiven bieten.

In Praxisprojekten konnten die Jungen und Mädchen hautnah erleben, wie es ist insbesondere mit dem Werkstoff Metall zu arbeiten. Begleitet wurden Sie hierbei von Ausbildungsleitern und den Auszubildenden in den Unternehmen. „Die Schüler lernen so die Metall- und Elektrobetriebe kennen und die Unternehmen bekommen die Möglichkeit Kontakte mit potenziellen zukünftigen Auszubildenden zu knüpfen“, so Projektleiter Florian Deutz von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.



So wie diese sechs Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule plus in Wissen, erhielten insgesamt 160 Jungen und Mädchen aus dem Kreis Altenkirchen einen spannenden Einblick in die Arbeitswelt der Metall- und Elektroindustrie.

Resümee: Der Metall-Erlebnistag bot Betrieben und Schulen ein spannendes gegenseitiges Kennenlernen. Die Kreissparkasse Altenkirchen und die Westerwald Bank unterstützten wie in den Jahren zuvor das Projekt und übernahmen die Transportkosten der Schüler.

„Der Metall-Erlebnistag ist ein sinnvolles Projekt, um den jungen Menschen aufzuzeigen, dass unsere Region mehr zu bieten hat als intakte Natur - nämlich hoch entwickelte Betriebe mit anspruchsvollen Produkten und Dienstleistungen“ so der erste Kreisbeigeordnete Konrad Schwan auf der Pressekonferenz zum Projekttag. „Das Projekt soll den Schülerinnen und Schülern außerdem zeigen, welche Berufe hier in der Region erlernt werden können. Der Metall-Erlebnistag ist somit ein kleiner Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels. Denn wenn die jungen Menschen die Unternehmen und die Möglichkeiten in der Region kennen, erhalten die Betriebe so leichter ihren dringend benötigten Nachwuchs“, ergänzte Oliver Schrei, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Der Metall-Erlebnistag soll auch im nächsten Jahr im Mai stattfinden. Unternehmen aus der Metall-Elektro- oder Kunststoffbranche werden aufgefordert, sich zu beteiligen. Weitere Informationen bei der WFG unter der 02681 / 81-3909, oder per Mail unter info@wfg-kreis-ak.de

■ Dienstorte des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen

Am Dienstag, 25.06.2013, bleiben die Dienstgebäude des Vermessungs- und Katasteramtes in Wissen und Westerborg wegen einer dienstlichen Angelegenheit für den Publikumsverkehr geschlossen. Fernmündliche Anfragen sowie alle weiteren Dienstleistungen können an den jeweils offenen Servicestellen in St. Goarshausen (Tel. 02663 / 9165 - 0, Telefax-Nr. 02663 / 9165 - 2150) und Diez (Tel. 02663 / 9165 - 1350 und 1351) in Anspruch genommen werden.

DLR Westerwald-Osteifel Montabaur

■ Versuchsfeldtag am 23. Juni

Am Sonntag, 23. Juni 2013, findet auf dem Versuchsfeld in Nornborn, Betrieb Bernd und Marc Noll, Marienhof, Nornborn, der diesjährige Versuchsfeldtag des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel statt. Führungen beginnen jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr an den Versuchsflächen. Vorgestellt werden Sorten- und Düngungsversuche in Getreide und Winterraps. Referenten: Peter Zilles und Peter Weißer.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch		von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	durchgeh.	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag		geschlossen

■ Tipps aus der Bücherei

Blasmusikpop von Veia Kaiser

Die amüsant erzählte Geschichte eines Bergdorfes in den Alpen
Isoliert von der „normalen“ Welt entwickelt sich ein sehr spezieller Menschenschlag, geschildert aus der Sicht des Erzählers und eines Chronisten. Ein äußerst witziges aber auch anrührendes Buch, das man mit großem Vergnügen lesen kann.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Geschützt, um zu retten

■ Open Air Gottesdienst auf dem Marktplatz

... veranstaltet von der Evangelischen Allianz

Wie muss die Feuerwehrkleidung beschaffen sein, damit sie vor Feuer schützt? Wo kann uns Gott Schutz geben? Was hat beides miteinander zu tun?

Foto: K. Müller



Antworten dazu gibt es auf dem Open Air Gottesdienst am Sonntag, 30. Juni 2013, auf dem Marktplatz Altenkirchen. Ab 17 Uhr startet ein buntes Programm mit der Band von Friends of Jesus, dem Chor der Evangelischen Allianz „Aufbruch“ und Feuerwehrleuten von der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen. Wehrführer Frank Bettgenhäuser und seine Kollegen stellen fachkundig ihre Kleidung und Geräte vor, mit denen sie sich selbst vor dem Feuer schützen können. Nur so ist es ihnen möglich, anderen Menschen in qualmenden Häusern zur Hilfe zu kommen.

Die Brücke zum Schutz Gottes schlägt Judith Schmidts von der Evangelischen freien Gemeinde. Ihr Credo: Gott gibt seinen Nachfolgern Schutz, damit sie für andere Menschen da sein können. Gerade für Mutlose und Verzweifelte kann dies die Rettung sein, wenn sie Zuspruch und Ermutigung bekommen. Falk Winter, Fußballtrainer bei der ASG-Altenkirchen und Mitarbeiter bei „Sportler ruft Sportler“, gibt dazu einige praktische Impulse. Am Schluss sind alle Besucher eingeladen zum Gespräch und zum Austausch auf dem Marktplatz zu verweilen. Für Snacks, Fingerfood und Getränke ist gesorgt.

Die Evangelische Allianz ist ein Zusammenschluss von Christen aus verschiedenen Landes- und Freikirchen. Nähere Information: www.ev-allianz.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 20.06.13, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 21.06.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 22.06.13 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team) 15 Uhr Kinderkirche.

Sonntag, 23.06.13 (4. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrer Mersmann) 10 Uhr Ev. Festmesse zu Johannes dem Täufer mit Abendmahl (Wein und Traubensaft) gestaltet von der Evangelischen Michaelsbruderschaft (Rheinisch-Westfälischer Konvent).

Montag, (Johannis) 24.06.13, 9 - 10.30 Uhr Müttercafé für Kleinkinder von 0 - 2 Jahren, Gemeindehaus Oberwambach (Untergeschoss); 19 Uhr Gottesdienst im Freien hinter der Kirche Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe). Anschließend Johannisfeier und Beisammensein. Mitgestaltet vom Frauenchor Oberwambach und vom Kreis junger Frauen. Bei regnerischem Wetter in der Oberwambacher Kirche.

Dienstag, 26.06.13, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden (Rundgang durch Altenkirchen zu den ehemaligen Stätten jüdischen Lebens.) Oberwambach

Donnerstag, 27.06.13, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 28.06.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

Sommerkonzert am Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert der Blockflöten; Tänze, Lieder und Sonaten aus dem 14. - 21. Jahrhundert. Es musizieren Schüler der Musikschule Altenkirchen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40,

Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 23.06.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst, Weber-Gerhards

Montag, 24.06.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 25.06.2013: 8 Uhr Abschlussgottesdienst der Realschule Plus, Zeidler, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 27.06.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 28.06.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal

Wir ziehen um!!

In der Zeit vom 1. bis 5. Juli ist das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen nicht erreichbar, da wir aufgrund des Umbaus des Verwaltungsamtes in die Räumlichkeiten »Frankfurter Straße 23« ziehen werden. Wir bitten dies zu beachten!



■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach,

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 20.6.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 21.6.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe, 17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor,

Kirche und Kino: 18.30 Uhr »Dein Weg«, eine ernsthaft komische Geschichte mit starken Figuren und wunderbaren Landschaftsaufnahmen. Ein mit leichter Hand und ohne jedes Pathos inszenierter Film, dem es gelingt, die besondere Kraft des Jakobswegs zu vermitteln. Nach dem Film wird es dann eine kurze Pause im Kino geben (inkl. Pils und Brezel), anschließend wird mit einem Impuls über den Film gesprochen. Anmeldung direkt beim Kino.

Sonntag, 23.6.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst, 11.15 Uhr: Kirche mit Kindern

Montag, 24.6.: 19.30 Uhr Meditativer Tanz, 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 25.6.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 21.06.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 23.06.2013: Kraam-Heuberg: 10.00 Heuberg-Gottesdienst = Vier Gemeinden - ein Gottesdienst!

Montag, 24.06.2013: Birnbach: 17.00 Probe Posaunenchor (Anfänger); Weyerbusch. 19.30 Besuchsdienst - Achtung: Der Besuchsdienst trifft sich ausnahmsweise am Montag!

Dienstag, 25.06.2013: Birnbach: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 27.06.2013:

Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«

Jubiläumskonzert am 29. Juni

Der Kirchenchor feiert sein 125-jähriges Jubiläum und lädt recht herzlich zu seinem Jubiläumskonzert am 29. Juni 2013, 19 Uhr, in die Kirche Birnbach ein. Der Festgottesdienst wird am 30. Juni 2013, 10 Uhr, ebenfalls in der Kirche in Birnbach mit anschließendem »erweitertem« Kirchen-Café im Gemeindehaus Birnbach, gefeiert. Wir würden uns freuen, wenn recht viele Gäste an beiden Tagen dieses Jubiläum mit uns feiern würden!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Mit „Luther“ Wittenberg erkundet

Fahrt der Evangelischen Kirchengemeinde führte diesmal nach Ostdeutschland

Für vier Tage führte eine abwechslungsreiche Reise diesmal Mitglieder der Kirchengemeinde und des Posaunenchores Birnbach nach Ostdeutschland. Die Wurzeln des Reisezieles lagen in der Irland-Fahrt der Gemeinde im Vorjahr. Hier hatten die „Birnbacher“ einen Gemeindekirchenrat aus Uebigau kennen gelernt und beschlossen, ihn zu besuchen und dessen Heimat und Kirchengemeinde näher kennen zu lernen. Auf der Hinreise erkundete die Gruppe zunächst Weimar und landete schließlich am Abend im sächsischen Torgau. Trotz häufigem Dauerregens und langsam steigenden Pegel der Elbe gab es für die Gemeindefahrt zu den „Außenterrinen“ immer passendes Wetter, so dass gelungene Tagestouren, die neben Sachsen auch nach Sachsen-Anhalt und Brandenburg führten, genossen wurden. Neben der Besichtigung der Slawenburg Raddusch in der Niederlausitz, wo es auch eine Sonderausstellung zur „Himmelscheibe von Nebra“ zu bestaunen gab, wurde u.a. der nahe Spreewald bei einer besonderen Kahn-Fahrt bestaunt.



Vor dem Luther-Denkmal auf dem Wittenberger Marktplatz versammelte sich die Reisegruppe aus Birnbach gemeinsam mit ihrem „Stadtführer Martin Luther“, der ihnen eine ganz besondere Sicht auf die geschichtsträchtige Stadt vermittelt hatte. Foto: privat

Mit „Martin Luther“ erkundete die Gemeindegruppe die geschichtsträchtige Stadt Wittenberg und war begeistert von einer Führung der ganz besonderen Art. Bei einem kleinen Rundgang in Torgau erheichten sie ganz nebenbei sogar noch Wohlklingendes bei einem Chorfestival. Landestypische Spezialitäten wurden ebenso genossen wie der Anblick der zahlreichen Storchepaare.

Nach einer gemeinsamen Probe der Birnbacher und Uebigauer Posaunenchor-BläserInnen war man schließlich gut gerüstet für die musikalische Ausgestaltung eines Sonntags-Gottesdienstes in der Kirche in Uebigau. Ein gemeinsames Mittagessen in der Kirchengemeinde Uebigau beschloss die „Brandenburg-Phase“ der Sachsentour. Dabei gab es einen regen Austausch zwischen den Mitgliedern der beiden Kirchengemeinden. Ein besonderer Dank beider Gruppen galt Markus Koch (Birnbach) und Ralf Hellriegel (Uebigau), die gemeinsam die interessante und abwechslungsreiche Reise organisiert hatten. Nun hoffen alle, dass ein Gegenbesuch klappen wird und in Birnbach die Uebigauer bald eintreffen.

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
30.06. Themensonntag: „Woher kommt Zorn?“
28.07. Themensonntag: „Ängste“
anschl. gemeinsames Essen
Info: A.Wesel, 01756066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt ; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindefest am 4. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit und bei der Ev. Freikirchlichen Gemeinde „Glaube konkret“, Im Hähnchen 19 (im Dezember bereits am 3. Sonntag)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen, Büchnerstraße 42 (Tel. 02681/7318)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Gemeinde betet

FREITAG, 16.30 Uhr Jungschar für Kinder ab 8 Jahren, 20 Uhr i. d. R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149

Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770 und Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen

„Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst

und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

DIENSTAG: 20 Uhr Bibelgesprächskreis

MITTWOCH: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681 5683)

DONNERSTAG: 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682 1508)

FREITAG: 16.30 Uhr Jungschar - in der Ev. Gemeinschaft, Siegener Straße

Es gibt weitere Gesprächskreise über Bibeltexte und ihre Aktualität in unserer heutigen Zeit. Weitere Informationen über den Glauben an Jesus Christus oder zur Gemeindeform erhalten Sie bei Familie Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

Über Euern Besuch freuen wir uns!

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April)

19.00 Gebetsgottesdienst

■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Gottesdienst am Sonntag, 23. Juni 2013, um 10.30 Uhr

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Katholische Kirchengemeinde St.

Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 21.6.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 22.6.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.6.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.6.13: 18 Uhr Hl. Messe im DRK Klinikum Altenkirchen

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 22.6.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 23.6.2013: 9 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25.6.13: 18 Uhr Kindergartengottesdienst des Kindergartens Sonnenschein

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 21.6.13: 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22.6.13: 11 Uhr Feier der Silberhochzeit der Eheleute Brenk mit Taufe

Sonntag, 23.6.13: 10.30 Uhr Hl. Messe; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25.6.13: 18 Uhr Hl. Messe

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 23. Juni, 16 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 26. Juni, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Aus Vereinen und Verbänden

■ Monatstreffen der Osteoporose

SH-Gruppe Altenkirchen e.V.

... am Montag, 24. Juni 2013, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße. Gäste sind herzlich willkommen! Infos: Ilse Kämmele, Tel. 02681 3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686 505

■ Hiba und Fauna intensivieren Zusammenarbeit

Pflege-Neuaustrichtungsgesetz gibt weitere Anknüpfungspunkte - Sozialgesetzgebung kann umfassend genutzt werden

Das Pflege-Neuaustrichtungsgesetz, das am 1. Januar 2013 in Kraft trat, bringt einige Veränderungen im Sozial- und Pflegebereich.

So sollen zum Beispiel Pflegedienste in Zukunft für die Betreuung von Senioren neben festgelegten Pauschalen für Hilfen wie Waschen oder Anziehen auch Stundensätze abrechnen können. Damit geht der Gesetzgeber unter anderem auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ein, die neben der Pflege Unterstützung im Alltag brauchen. Auch pflegende Angehörige sollen stärker entlastet werden, wofür mehr Betreuungszeit zur Verfügung stehen soll. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, arbeiten der Hiba aus Wissen und die fauna aus Altenkirchen in Zukunft noch intensiver zusammen als bisher schon.

„Menschen mit Behinderung, die nun alt werden, können neue Berührungspunkt für die Zusammenarbeit sein,“ erklärt Mike Löbel von der fauna. Die bisherigen Betätigungsfelder von fauna und Hiba seien verschieden, denn der Altenkirchener Verein bietet alle Leistungen der Pflegeversicherung, also neben Pflege auch hauswirtschaftliche und Betreuungsleistungen. Dazu kommen teilweise Leistungen des Krankenversicherungsgesetzes wie die häusliche Krankenpflege. Zudem berät der Verein unter anderem in den Bereichen der Pflege, der Leistungsangebote der Kranken- und Pflegekassen und hilft bei Anträgen. Regional werde ausschließlich der Raum Altenkirchen abgedeckt. Dank der Kooperation mit dem Hiba könne hier aber tatsächlich das ganze Feld der Sozialgesetzgebung genutzt werden.

So sorgt der Hiba neben der ambulanten Betreuung von Menschen mit Behinderung dafür, dass Kinder mit Behinderung Regelkindergärten und -schulen besuchen können. Er begleitet Kinder, Jugendliche und Familien mit psychischen Beeinträchtigungen, berät Familien und Institutionen im gesamten Kreis und leistet Schulsozialarbeit. Auch Freizeiten veranstaltet der Hiba.



In Zukunft arbeiten Schwester Ludmilla Hripin (Pflegedienstleitung fauna), Sonja Müßig, Marco Laux (beide Fachleitung Ambulante Hilfen des Hiba) und Mike Löbel (Leitungsteam fauna) noch enger zusammen.

Die gemeinsame Arbeit der beiden Vereine hat für die vom Hiba begleiteten Menschen den Vorteil, dass dank der fauna Leistungen im Rahmen der Pflegekasse erbracht werden können. Zugleich können pädagogische Leistungen über Jugendhilfe und Eingliederungshilfen des Sozialamtes - also die Leistungen, die eine Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen - vom Hiba übernommen werden, weiß Hiba-Fachbereichsleiter Ambulante Dienste Marco Laux: „Aus diesem Grund kann ein einziger Mitarbeiter die Betreuung übernehmen. Das bedeutet, dass die Bezugsperson nur selten wechselt. So entstehen Vertrautheit und Kontinuität für den betreuten Menschen, was insbesondere für Demenzkranke wichtig ist.“ Fachkollegin Sonja Müßig ergänzt: „Kurz gesagt können wir mit der fauna zusammen alles anbieten, was ambulant im Tagesbereich möglich ist. Für unsere Klienten bedeutet das, sie haben einen Ansprechpartner für alles.“ Vor der praktischen Umsetzung der Ziele des neuen Gesetzes steht noch der Abschluss von Verhandlungen über die Finanzierung einiger der neuen Leistungen. Der Hiba und die fauna freuen sich darüber, dass sie dann bereits ihre Angebote gemeinsam darauf vorbereitet haben.

■ fauna e.V. wird 25 Jahre

Am Donnerstag, 27.06.2013, ab 13 Uhr feiert die fauna ihren 25. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür. Wir möchten alle, die uns kennen oder kennen lernen möchten, in unsere Räumlichkeiten in der Saynstr 6, 57610 Altenkirchen, einladen. Wir freuen uns am Tag der offenen Tür auf Ihren Besuch!

■ Konzert des Kreis-Chorverbandes Altenkirchen am 8. Juni 2013

Jubiläumsjahr des KCV Altenkirchen ging mit „Pop, Jazz, Gospel und mehr...“ in die nächste Runde

Drei Chöre begeisterten am 8. Juni 2013 in der Evangelischen Christuskirche in Altenkirchen die rund 350 Zuhörer, die der Einladung des Kreis-Chorverbandes Altenkirchen zum zweiten Jubiläumskonzert anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Verbandes gefolgt waren:

„Divertimento“ (Leitung: Sylvia und Michael Sauerwald), „Rise up“ (Leitung: Birgit Keil) und „canto al dente“ (Leitung: Michael Sauerwald). Sie zeigten in dem fast dreistündigen Programm eine gelungene Mischung aus Pop, Rock und Gospel und es war den Sängerinnen und Sängern anzumerken, wie viel Spaß sie bei ihren Auftritten hatten - was sich auch auf das Publikum übertrug. Den Auftakt machte „Divertimento“ mit „Halleluja“ (aus dem Film „Shrek“), gefolgt von „A Heart in New York“ (Simon & Garfunkel)

und „Engel“ (Arr. Oliver Gies), einem Lied, von dem sicher niemand bei der Erstveröffentlichung durch die Gruppe Rammstein vermutet hätte, dass man dieses auch in einer Kirche singen kann.



Es folgte der Pop- und Gospelchor „Rise up“, begleitet von Dr. Jost Weyer (Keyboard), Egon Schumann (Bass) und Niko Weiland (Schlagzeug) mit dem Lied, das dem Chor seinen Namen gab sowie den Liedern „God is Love“ und dem „Vater unser“ auf Swahili: „Baba Yetu“. Canto al dente gaben ihren Einstieg mit Enyas Song „May it be“, der vielen aus dem ersten Herr-der-Ringe-Film bekannt ist, es folgten „Fields of Gold“ und „Hear our Praises“. Nach einer kurzen Pause setzten „canto al dente“ das Konzert, unterstützt von Marius Mückler (Keyboard), Kay Kostelnik (Gitarre) und Matthias Mückler (Schlagzeug) mit den Pop-Songs „Tage wie diese“ von den Toten Hosen, „So soll es bleiben“ (Ich+Ich), „Pride (in the name of Love)“ (U2) und Michael Jacksons „Earth Song“ fort. Spätestens hier kamen dann auch die Lichteffekte richtig zur Geltung, mit denen das Team der Firma peakevent aus Hachenburg, das auch für die Tontechnik des Abends verantwortlich zeichnete, das Konzert untermalte. Standen die Sängerinnen und Sänger zu Beginn des Konzerts noch im Sonnenlicht, das durch die Buntglasfenster schien und den vorderen Teil der Kirche in ein warmes Licht tauchte, sangen sie nun nach der Pause in dem durch szenisches Licht mit warmen Blau-, Rot- und Grünfarben effektiv, aber nicht übertrieben ausgeleuchteten Altarraum.



Etwas religiöser, aber deshalb nicht weniger energiegeladener folgte der zweite Auftritt von „Rise up“ mit den Liedern „Joyful, joyful“, „Anyway“, „Let my People go“ und „Born this way“, bevor „Divertimento“ mit „Under the Bridge“, „Pressure down“ und den aus dem Radio bekannten Songs „Somebody that I used to know“ (Gotye) und „Rolling in the deep“ (Adele) (beide für Chor arrangiert von Michael Sauerwald und durch Beatboxing unterstützt von Fabian und Jannik Sauerwald) die Stimmung noch einmal pushten. Mit langanhaltendem Applaus und Zugabe-Rufen belohnte das begeisterte Publikum die Chöre und bekam dann auch noch eine Zugabe von Divertimento: Lady Gaga's „Pokerface“, bevor alle gemeinsam zum Abschluss noch „He's Got the Whole World“ sangen. Und auch absolute Skeptiker des technikunterstützten Chorgesangs erklärten nach dem Konzert, dass die sehr fein und speziell auf die Chöre abgestimmte Technik so unaufdringlich gewesen sei, dass sie kaum auffiel und bei diesem Konzert den richtigen Sound stattdessen sogar unterstützt habe.

Der Kreis-Chorverband Altenkirchen sieht sich durch die Gespräche mit den Konzertbesuchern und deren Rückmeldungen in seiner Entscheidung bestätigt, dieses modern ausgerichtete Konzert im Jubiläumsjahr durchzuführen und damit zu zeigen, wie breitgefächert die Möglichkeiten für ambitionierte Chöre sind.

Wer nun neugierig geworden ist, kann sich auf vier weitere Konzerttermine in diesem Jahr freuen:

- 8. September - Konzert in der Turnhalle Niederschelderhütte
Mitwirkende: Kirchenchor „St. Matthias“ Niederschelderhütte-Birken, „Happy Voices“ im MGV Liedertafel 1878 Mudersbach, TonARTisten der Chorgruppe Druidenstein

- 3. Oktober - Konzert im Hüttenhaus Herdorf

Mitwirkende: MGV „Liederkranz“ 1875 Wallmenroth, Frauenchor im MGV Biersdorf, Ensemble „Encantada“ im MGV Biersdorf

- 12. Oktober - Konzert in der evangelischen Kirche Hamm

Mitwirkende: MGV „Germania 1883“ Breitscheidt, Frauenchor Breitscheidt, Frauenchor Pracht, MGV „Deutscher Männerchor“ Niederhausen

- 27. Oktober - Konzert in der Evangelischen Kirche Altenkirchen

Mitwirkende: Sängervereinigung Beul-Heupelzen, Gemischter Chor Birnbach, Frauenchor Niedererbach, MGV Niedererbach, Jugendchor Niedererbach, Singgemeinschaft Busenhausen, Schulchor der Pestalozzi-Schule Altenkirchen

■ Tennisclub „Schwarz-Weiss 1927“ e.V.**Einladung zum Tennisfest**

Am Samstag, 22. Juni 2013, steigt, wie jedes Jahr, das bei allen Mitgliedern beliebte Tennisfest unseres Clubs. Wenn auch die bisherige Tennissaison durch die allgemeine Wetterlage nicht gerade begünstigt war, so sehnen die Mitglieder das diesjährige Tennisfest aus unserer Tennisanlage herbei. Vorbereitungen für einen gemeinsamen Tennismittag mit zünftigen Spielen sind ebenso getroffen, wie für den familienfreundlichen Teil beim gemeinsamen gemütlichen Zusammensein. Selbstverständlich können auch interessierte Nichtmitglieder einen Blick in das harmonische Vereinsleben werfen. Unser Tennisfest beginnt auf unserer Anlage in der Wiedstraße um 14 Uhr mit der Auslosung der ersten Finalrunde.

■ KSC Karate Team**Zweimal Platz 1 und jede Menge Erfahrung**

8. Juli 2013, Wirges. 15 Sportler, im Alter von 5 - 10 Jahren, reisten vom KSC Karate Team nach Wirges zum ersten 4 Stunden Turnier um sich dort mit den Altersgleichen der umliegenden Vereine zu messen.



Melina Gelhausen mit Fußtechnik zum Kopf

Wer die vielseitige Sportart Karate gerne einmal testen möchte kann sich per Telefon unter der Nummer 02684-956000 oder an unseren Standorten in Puderbach, Altenkirchen/Mammelzen und Horhausen informieren. Mehr Informationen auch im Internet unter www.ksc-puderbach.de

Das Ziel des Tages war für die aller meisten neue Erfahrung zu sammeln, da sie das erste mal auf einem Turnier starteten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung unserer etwas erfahreneren Sportler, Melina Gelhausen und Denis Jankowski. Sie gewannen ihre Vorunden klar und konnten sich jeweils im Finale durchsetzen. Zwei hervorragende erste Plätze. Auch Samira Mujezinovic begeisterte ihre Trainer Marvvin und Marcel Neumann, mit ihrer Leistung und musste sich in ihrer Gruppe nur der Späteren Siegerin und Vereinskollegin Melina geschlagen geben womit ihr die Chance auf eine Platzierung leider verwehrt blieb. Mit der Gesamtleistung ist das ganze Team des KSC mehr als zufrieden und schaut weiter nach vorne.

■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen**Kinoabend in der Wiedscala Neitersen**

Der Landfrauenverband Bezirk Altenkirchen veranstaltet mehrmals im Jahr den sehr beliebten Kinoabend in der Wiedscala Neitersen. Dieses Mal stand der Dokumentarfilm „Sound of Heimat“ auf dem Programm.

Der schottisch-neuseeländische Musiker Hayden Chisholm entführte die Landfrauen und -männer in die deutsche Volksmusik und räumt dabei altbekannte Klischees dieser Musikkultur auf.

Alle waren sich einig: Es war eine musikalische und landschaftliche wundervolle Reise durch Deutschland!

■ LandFrauenverband Altenkirchen, Bezirk Altenkirchen, Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Kettenhausen und Ölsen**Jahresausflug der Dörfer am Beulskopf nach Rheinbrohl zur Römerwelt**

In diesem Jahr bieten wir wieder einen kombinierten Bus- und Wanderausflug an. Ziel ist das Römerkastell in Rheinbrohl-Arienheller. Die Wanderstrecke vom Malberg in Hausen aus führt ca. 6,5 km auf dem Westerwaldsteig und dem Limeswanderweg stetig bergab und ist für alle gut zu schaffen.

Wer dennoch nicht wandern möchte, kann mit dem Bus direkt dorthin fahren. Wir besichtigen das Erlebnismuseum Römerwelt und bekommen Einblicke in das Leben der Römer am Grenzwall „Limes“

NOTDIENST

ABFLUSS
VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 0 26 86 / 95 250

www.sh-kanal.de

vor 2000 Jahren. Zum Abschluss werden wir im Hotel Laubachsmühle im Wiedtal gemeinsam zu Abend essen. Wann: Samstag, 6. Juli 2013; Abfahrt: 13 Uhr ab Busenhausen Dorfplatz; Rückfahrt: ca. 21.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 29.06.2013 bei Heike Fuchs, Tel. 984732, Alma Lindlein, Tel. 4900 oder der jeweiligen Ortsvorsitzenden

■ 7 x Gold bei Masters Open für SPORTING Taekwondo-Honneroth beweist Qualität

In Frankfurt am Main fand dieses Jahr das International Masters Open statt, zu dem 11 SPORTING Taekwondo-Athleten anreisten und ihre Überlegenheit den meisten Gegnern gegenüber bewiesen. Von insgesamt 19 Kämpfen wurden 15 gewonnen, 6 davon durch KO, womit das Team den 3. Platz der Mannschaftswertung errang und einige größere Teams überholte.

Bronze gab es für Elric Große. Mit Silber belohnt und nur einen Punkt vom Sieg entfernt waren Leonhard Prusko, Esat Turhan und Daniel Geisler. Einige gewonnene Kämpfe brachten die drei ins Finale ihrer Gewichtsklasse und ließen sie leider mit jeweils einem Punkt Rückstand bei der Zweitplatzierung.

Maxim Becker und Daniil Meyer besiegten all ihre Gegner mit großem Vorsprung. Letzterem gelang es bereits im ersten Kampf, den Gegner am Anfang schon einzuschüchtern, sodass dieser schnell vorzeitig aufgab. Im nächsten Kampf erschien der Gegner erst gar nicht. Beide Honnerother verdienten sich ganz deutlich den ersten Platz.

So auch Michael Ogloblinski, dem im Finale ein Rotgurt (höhere Leistungsklasse) begegnete. Keineswegs eingeschüchtert von dem drei Leistungsgrade höheren Gürtel, siegte auch er stark überlegen. Weitere erste Plätze holten Paula Richardt, Hannah Ulferts, Moritz Pauli und Richard Wald. Siege durch KO wurden erreicht von Paula Richardt, Hannah Ulferts, Moritz Pauli, Daniil Meyer und Esat Turhan.



hinten (v. links): Michael Ogloblinski, Leonhard Prusko, Eugen Kiefer, Maxim Becker, Daniel Geisler; vorne im Spagat: Daniil Meyer

Trainer Eugen Kiefer ist stolz auf die tolle Umsetzung der taktischen Anforderungen an die Sportler und das gute Ergebnis. Es beweist die hohe Qualität, die in der FEBA-Sporthalle in Honneroth Training für Training erarbeitet wird, um guten Gegnern (wie sie bei diesem Turnier zahlreich unseren Sportlern gegenüber standen) überlegen zu sein. Mit der nächsten erfolgreichen Generation haben wir bereits das Training begonnen, haben hier aber noch Plätze für Anfänger frei. Info hierzu unter: 0160 / 94504797

■ Piraten des Kreisverbandes Altenkirchen Stammtisch am 25. Juni

Die PIRATEN treffen sich am 25.06.13 zu ihrem Stammtisch in Etbach. Ort: Gaststätte „Im Wiesengrund“, Wiesenstraße 16, 57539 Etbach; Beginn: 19 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen.

■ Deutsches Rotes Kreuz informiert über Umgang mit Pubertät in der Jugendarbeit

Vortrag in Altenkirchen am 25. Juni, 18.30 Uhr

„Pubertät ist, wenn die Erwachsenen schwierig werden!“ Jugendliche sind in der Pubertät durch die körperlichen und psychischen Veränderungen sehr belastet. Ein Wechselbad der Gefühle bei gleichzeitigem Bedürfnis sich von den Erwachsenen abzugrenzen. Das Vertrauen in die Fähigkeiten der Erwachsenen weicht in der Pubertät einer kritischen Distanz. Die Schwächen der Erwachsenen werden plötzlich überdeutlich wahrgenommen. Geduld und Offenheit sind jetzt wichtig. Auf persönliche Angriffe und Kritik sollten Erwachsene vorbereitet sein.

Referieren wird Erwin Oberender, Institut für Bildung und Entwicklung Gieleroth, in Altenkirchen, Kölner Str. 97 im Lehrsaal des DRK-Zentrums. Eltern, in der Jugendarbeit Tätige und alle Interessierten sind herzlich zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen.



Jugendrotkreuz der Stufe II des DRK-Ortsvereins Altenkirchen

Dieser Vortrag gehört zu einer Vortragsreihe des DRK-Kreisverbandes, die anlässlich des 150. Geburtstags der Rotkreuz-Bewegung stattfindet. Bis in den Herbst hinein finden informative, kostenfreie Vorträge zu den verschiedensten Themen statt. Hierbei werden die Geschichte des Roten Kreuzes, die DRK-Auslandshilfe, die Erste Hilfe und der Pflege-stützpunkt vorgestellt.

Über Anmeldungen unter Angabe des Vortragstitels freut sich Jörg Gerharz, DRK-Ausbildungsbeauftragter (Tel. 02681 800623, Mail: Gerharz@KVAaltenkirchen.DRK.de).

■ Blutspende in Altenkirchen

Am Freitag, 21. Juni 2013, führt das Rote Kreuz von 16 bis 20 Uhr in Altenkirchen im Schulzentrum auf der Glockenspitze, ehemalige Orientierungsstufe einen Blutspendetermin durch.

Nachdem die Blutspenderzahlen in den letzten Wochen rückläufig gewesen sind, herrscht nun ein akuter Engpass bei den Blutkonserven. Nur steigende Blutspenderzahlen können die Versorgung wieder sichern. Daher ruft das Rote dringend zur Blutspende auf!

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V. Altenkirchen Einzelzeitfahren der Westerwälder Radsportfreunde in Almersbach:

Top-Favoriten auch auf regennasser Strecke mit Bestzeiten

„Von Gewitter mit starkem Regen und Sturmböen sind wir verschont geblieben, die Fahrer mussten allerdings auf regennasser Fahrbahn besondere Vorsicht walten lassen. Daher sind die außergewöhnlich guten Zeiten noch höher zu bewerten“, resümierte Michael Graben von den Westerwälder Radsportfreunden nach dem Rennen.



Gesamtsieger und Sieger in der Klasse Senioren 2: Jens Volkmann, Team Mettmann mit Alberto Kunz, Team Hy-Bau-Tec-Master und Kai Lorenz, RSV rad-net.e.V. (v.l.n.r)

Auch wenn das Wetter nicht so ganz mitspielte - nur die Schüler- und Jugendklassen konnten das Rennen auf tro-

ckener Straße absolvieren - überzeugte Jens Volkmann vom RSV Team ME Mettmann, der mehrfache Weltmeister im Einzelzeitfahren und Bergzeitfahrmeister 2011/2012 mit einer Zeit von 26:55 Minuten auf der 21,1 Kilometer langen Strecke, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 47,15 Stundenkilometern entspricht. „Das ist durchaus Profi-Niveau“, so Michael Graben.

Bei den Frauen gewann Annegret Stein-Kirch, ebenfalls vom RSV Team-ME Mettmann, der Weltmeisterin im Straßenrennen und Einzelzeitfahren in 2011 und 2012, souverän mit einer Zeit von 31:49 Minuten und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 40 Stundenkilometern und dominierte in der Klasse der Elite FT und Elite Frauen mit einem Zeitabstand von 3:37 Minuten auf die zweitplatzierte Isabelle Boberg vom Team RV Schweinfurt.

Von den Westerwälder Radsportfreunden gingen Leonard Hartmann, der in der Klasse U17 das Siegerpodest erklimmen konnte und Maik Nöller, der in der Klasse M40 Platz 5 belegte sowie Gerd Marenbach und Detlev Mally, die in der Klasse M60 Platz 2 bzw. Platz 7 belegten, an den Start.

Michael Graben, Zeitfahrer des Jahres 2012, im Vorfeld und am Veranstaltungstag selbst einer der maßgeblich an der Organisation des Einzelzeitfahrens Beteiligten, belegte bei dieser vereinseigenen Veranstaltung in der Klasse Senioren 2 den 8. Platz.

Insgesamt gingen in diesem Jahr 145 Teilnehmer an den Start - damit wurde die Teilnehmerzahl von 2012 wiederum überschritten. Etwa 20 Teilnehmer waren unter 17 Jahren - somit gilt es, die vielen jungen Radsporttalente in den zahlreichen Radsportvereinen zur Teilnahme an Veranstaltungen wie einem Einzelzeitfahren zu motivieren.

Die Westerwälder Radsportfreunde möchten auch in Zukunft mit einer guten Organisation, die beim diesjährigen Zeitfahren wieder bescheinigt wurde, einem reibungslosen Ablauf und guter Rennatmosphäre Ansporn zur Teilnahme geben.

■ Herrlich ehrlich...

Ausdrucksstark, authentisch und ansteckend war ihr Auftreten.

Das Künstlerehepaar Andrea Adams-Frey und Albert sang und spielte mit Band am 8. Juni 2013 vor 270 Besuchern in der Eventhalle des SRS SportPark auf der Glockenspitze in Altenkirchen. Eindrücklich erzählte vor allem Andrea Adams-Frey von ihrem Suchen und Finden im Leben, von ihrer Streben nach Perfektion, ihrer Sehnsucht nach Liebe.



Mit einem Bericht aus ihrem eigenen Leben beschenkte sie durch ihre Offenheit und Ehrlichkeit die Besucher und machte das Konzert zu einem persönlichen, glaubwürdigen und unvergesslichen Abend. Ihr Bericht zeugte von angewandtem Glauben an Jesus Christus in ihrem Leben und machte Mut für den eigenen Glaubensweg. Mal sanft, mal rockig, ja sogar orientalisch gefärbt fasste sie das Gesagte jeweils in ein Lied. Ihr Mann, Albert Frey, erzählte vom Wunsch, die Zeit anzuhalten, von grauen oder weniger Haaren, der Unlust zu beten und vom Nebel, der sich manchmal über seinen Glauben schleicht. Stehende Ovationen und langanhaltender Applaus belohnte Albert Frey und Andrea Adams-Frey mit ihren Musikern Dirk Benner (Keyboards), Michael Fastenrath (Bass), Burkhard Mayer-Andersson (Drums) und Andreas Arndt (Technik) für diesen hervorragenden Abend.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Beruf kommt von Berufung, oder etwa nicht?

Stärken Sie Ihren Mut für Veränderungen Sie sind in einer beruflichen oder persönlichen Umbruchphase und wissen nicht, welchen Weg Sie einschlagen wollen? Sie scheuen sich vor einer Richtungsentscheidung, die vielleicht Ihren Neigungen nicht entspricht?

Eine wichtige Grundlage der persönlichen Ausgeglichenheit und der beruflichen Zufriedenheit ist die Kenntnis der eigenen Talente und Kompetenzen. Sobald Sie Ihre individuellen Stärken realistisch eingeschätzt haben, werden auch Ihre Persönlichkeit und Ihre innere Aus-

richtung deutlich. Zentrale Fragestellungen des Workshops sind deshalb: was sind meine Talente, Stärken und Kompetenzen? Was hat mich schon immer interessiert? Worum beneiden mich andere? Was unterscheidet mich von anderen? Dabei geht es auch um die Suche nach den versteckten, nicht offensichtlichen, eher unbekannteren Fähigkeiten und Interessen. Gemeinsam werden wir diese konkret benennen, definieren und schriftlich festhalten. Daran schließt sich eine weitere Fragestellung an: wie können Sie Ihre Talente und Interessen möglichst konkret in die Gestaltung Ihrer aktuellen Lebensphase einbinden? Keine Sorge: manchmal genügen schon kleine Veränderungen im Alltag, um mehr Lebensqualität zu gewinnen.

Bei Interesse werden die erarbeiteten individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen auf ProfilPASS-Kompetenznachweisen dokumentiert und am Ende der Fortbildung ausgehändigt (nähere Informationen zum ProfilPASS unter www.profilpass-online.de). Diese Fortbildung ist als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) beantragt. In Kooperation mit der LAG anderes lernen und dem Katholischen Bildungswerk Marienthal.

Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung
Do - Sa, 4.-6.7., jeweils 9h-16h, 139 EUR (Selbstverpflegung)
Obst und Getränke stehen zur Verfügung, weitere Verpflegung bringen Sie bitte mit. Nr. 0203-0713W

AbraKadabra beim Felsenkeller Ferienspaß

In diesem Sommer bevölkern Hexen, Zauberer, weise Kräuterfrauen und Heiler, Magier und Magierinnen das Haus Felsenkeller. Es werden Heiltränke gebraut und Zaubersprüche ausgedacht - natürlich darf ein richtiger Zauberstab nicht fehlen! Wir wollen magische Orte rund um das Haus Felsenkeller entdecken und unser Können bei einer Zauberprüfung unter Beweis stellen. Aber keine Sorge, es bleibt noch viel Zeit zum ausgiebigen Spielen im Gelände. Anmelden können sich Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.

Das Programm in beiden Wochen ist unterschiedlich.

1. Termin: 29.7.-2.8. Mo-Fr, 9h-16:30h
75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke); Nr. 0301-0713K

2. Termin: 5.8.-9.8. Mo-Fr, 9h-16:30h
75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke); Nr. 0302-0813K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

JSG Berod-Wahlrod-Lautzert/Oberdreis

D-Jugend beim Oranje-Cup 2013

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Wochenende verbrachten die Kicker der JSG in Ommen (Holland). Es war ein gut besetztes Turnier mit insgesamt zwanzig Mannschaften aus Deutschland und den Niederlanden. Als Endergebnis kam ein Dritter Platz heraus, verbunden mit einem schönen Pott und vielen Erinnerungen. Auf „Pol-dis“ Spuren wandelten auch Luca (14 Sek. nach Anpfiff), und Marlon (9 Sek. nach Anpfiff) mit einem schnellen Tor, Marlon steuerte 11 Treffer zu unserem Erfolg bei. Eine tolle Leistung aller Spieler auf dem großen Spielfeld, es waren dabei: Marlon Kowalski, Steven Dorr, Till Graben, Fabian Suppes, Alexander Wolf, Aaron Hülpüsch, Simon Kubon, Leon Stoffels, Nathan Keller, Luca Fox, Kevin Hennig, David Leichner, und Dominik Wirtz.



Die Ergebnisse:

Gruppenphase:

- JSG Berod-Lautzert - SF Troisdorf 4:2
- JSG Berod-Lautzert - FSV Witten 0:0
- JSG Berod-Lautzert - JSG Allendorf/Treis..... 4:3
- JSG Berod-Lautzert - TUS Germania Horstmar..... 0:0

Viertelfinale:

- JSG Berod-Lautzert - SV Brilon 4:0

Halbfinale:

- JSG Berod-Lautzert - SG Unterrath 1:5

Elfmeterschießen um Platz 3

- JSG Berod-Lautzert - SV Nieuwleusen 4:3

Alten- & Pflegeheim



Heimborn-Ehrlich



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
< Versorgung und Betreuung in allen Bereichen >

Wir suchen eine Fachkraft für die Pflege
Voll- od. Teilzeit! Telefon 02688/95 14-0

... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Turnier unserer Bambini

Am Sonntag, 23.06.13, nimmt unser Team an einem Turnier in Ingelbach teil. Danach ist erstmal Sommerpause, nach den Sommerferien geht's weiter.

CDU informiert sich vor Ort

Informationsreihe Gemeinden, Betrieben und Einrichtungen

Busenhausen. Kontinuierlich führt die CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Altenkirchen ihre Besuchsreihe in den Gemeinden der Verbandsgemeinde und in Firmen und öffentlichen Einrichtungen fort. Unter Leitung des Fraktionssprechers Friedhelm Zöllner war unter Anwesenheit des Beigeordneten Heinz Düber diesmal Busenhausen das Ziel der CDU-Kommunalpolitiker. Zunächst präsentierte Harald Hüsche seinen Hof mit 280 ha Betriebsfläche und 6 Mitarbeitern in seiner sachkundigen und humorvollen Art. Besonders beachtenswert wurde es empfunden, dass auch zwei Auszubildende mitarbeiten und dass es immer sehr viele Bewerbungen dazu gibt.

Ortsbürgermeisterin Erika Hüsche führte - unterstützt durch Gemeinderatsmitglieder - die erfreulich große Gruppe engagiert durch den Ort und stellte das Konzept und die Maßnahmen zur Ortsentwicklung und Dorfmoderation eindrucksvoll und lebhaft dar. Es war für die Gruppe erfreulich, wie engagiert die Bevölkerung die Bemühungen von Ortsbürgermeisterin und Gemeinderat begleitet und tatkräftig unterstützt. Dagmar Hassel, die 2. CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende, formulierte, wie beeindruckt man von der Präsentation des Orts durch Ortsbürgermeisterin Erika Hüsche war: „Wir sahen wieder mal ein imponierendes Beispiel dafür, wie ein Ort eine Sicherung der Zukunft durch ein besonderes Engagement von Ortsbürgermeisterin und Gemeinderat bewirkt“.

Christina Buchen, die Kindergartenleiterin empfing die Gruppe freundlich und informierte engagiert und detailliert. Die Fraktion war beeindruckt von der Arbeitsweise und dem pädagogischen Konzept des Kindergartens. Besonders angetan war man von der wirklich einzigartigen pädagogischen Gestaltung des Außengeländes.

Fraktionssprecher Friedhelm Zöllner meint zu der Intention und der Organisation der kontinuierlich durchgeführten Besuchsreihe: „Es ist immer wieder erstaunlich, wenn man feststellt, dass man immer wieder dort unvermutete, unbekannte und sehr interessante Dinge in einzelnen Ecken der Orten entdeckt. Wir laden ja auch alle Parteifreunde ein, die nicht in Räten sind. Natürlich können auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sich anschließen. Die Termine sind bei den Fraktionsmitgliedern zu erfahren – und auf der Homepage des CDU-Ortsverbandes unter www.cdu-altenkirchen.de“.

Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur 9. Wanderung auf dem »Natursteig Sieg« von Altwindeck bis Wardenbach am 29.06.2013 (ca. 11 km mittelschwer). Bus-Abfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen.

Streckenführung: Wir beginnen unsere Wanderung mit Rundweg um die ehemalige Pulvermühle im Elisental und wandern von dort zum Museumsdorf Altwindeck. Ein Besuch ist unumgänglich, engagierte Bürger haben hier ein kleines Paradies geschaffen. Nach der Besichtigung geht es bergan zur Burgruine Windeck, wo wir eine tolle Aussicht genießen und eine Mittagsrast mit Rucksackverpflegung einlegen. Gestärkt wandern wir weiter, mal Pfad, mal Waldweg, hinunter zum Westertbach, den wir über Trittsteine queren und gelangen ins Girzhagener Bachtal. Bergan - bergab geht es weiter zur Bachmühle und bis zum Abzweig nach Wardenbach, wo uns der Bus abholt und nach Altwindeck zu dem uns bekann-

ten Restaurant »Zur Linde« bringt, wo wir uns wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Nichtmitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. **Anmeldung erforderlich!** Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325 oder www.adolfseiler@gmx.de

Fluterschen: Nur noch wenige Plätze ...

Für die Wander- und Erlebnisreise Odenwald von Sonntag, 14. Juli, bis Freitag, 19. Juli 2013, die Wanderführer Adolf Seiler anbietet, sind nur noch wenige Plätze frei. Zielpunkt der Reise ist die Hotelpension Ferienglück im Kneipp-Heilbad Grasellenbach. Vom Hotel können täglich Aktivitäten (z. B. Wanderungen auf dem Nibelungenstein, eine Nibelungentour, Hagenwanderung, Besichtigung der Siegfriedquelle, an der Siegfried von Hagen meuchlings ermordet wurde) unternommen.

Darüber hinaus bieten sich viele weitere Ausflugsziele an, z. B. die gotische Kapellenruine, der Irene-Turm auf dem Ausflugsgriffel Trumm. In Wald-Michelbach gibt es eine 1000 m lange Sommerrodelbahn. Der Preis für die 5 Übernachtungen liegt bei 205 EUR pro Person im DZ, inkl. Kurtaxe. Der Transfer vom Hotel zu den gewünschten Wanderungen oder Sehenswürdigkeiten mit Bring- und Holservice für alle 5 Tage kostet nur 15,00 EUR pro Person.

Anmeldung und nähere Informationen bei Adolf Seiler (Tel. 02681-4325).

■ Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen

Jahreshauptversammlung am 12. Februar 2013

Am 12.02.13 fand im Landgasthof Koch in Fluterschen die Jahreshauptversammlung 2013 des Fördervereins statt. Die 1. Vorsitzende Solveig Prusko eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es folgte ein Bericht über die Aktionen in 2012, der durch den Bericht über Einnahmen und Ausgaben von der Kassenwartin Kerstin Meier ergänzt wurde. Die Kassenprüferin Nadine Hundacker bestätigte den Kassenprüfungsbericht. Kassenwartin und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Im Ausblick wurde festgehalten, dass die Aktionen im Jahr 2013 auf maximal drei (WW-Rallye, Maifest, Novembermarkt) reduziert werden. Im Hinblick auf für 2013 geplante Anschaffungen legte die Gast-Teilnehmerin Nadine Heuser (Leiterin Kita Sternschnuppe) eine Liste mit gewünschten Anschaffungen vor.



Neue Soft-Turnelemente bereits voll im Einsatz bei aktiven Sternschnuppen

Der Vorstand kann heute berichten, dass die Liste bereits erfolgreich »abgearbeitet« werden konnte. Dem Kindergarten wurden bis dato 3 Spielzeugautos für U3-Kinder, Softbauklötze und Soft-Turnelemente überreicht, die schon fleißig in Gebrauch sind! Neue Turngeräte für die Turnhalle werden in diesen Tagen erwartet. Auch der Naturkundepass, der in 2012 startete, war ein Thema. Er soll aufgrund großer Beliebtheit in seiner Form beibehalten und fortgeführt werden. Abschließend wurde ein vor der Sitzung eingereicherter Antrag bzgl. möglicher Unterstützung einer Kinder- Karnevals-Party in Fluterschen durch den Förderverein diskutiert.

■ FC Hillmann aus Windeck gewinnt 30. Jubiläumsturnier des FFC Hilgenroth e.V.

Vom 06.06. bis 09.06.2013 veranstaltete der FFC Hilgenroth e.V. sein alljährliches Fußballturnier für Hobby-, Freizeit- und Betriebsmannschaften. Erstmals hatten 32 Mannschaften den Weg nach Hilgenroth gefunden, um am 30. Geburtstag des Vereins am Fußballgeschehen teilzunehmen. Los ging es am Donnerstag, 6. Juni, mit den Vorrundengruppen 1 und 2. In Gruppe 1 siegte Grün-Weiß Birnbach (6:2 Tore/9 Punkte) vor der FSG Hasselbach/Werkhau-

sen (8:4 Tore/6 Punkte). Ausscheiden mussten leider die Fußballjugend ÖSTRA (3:5 Tore/3 Punkte) und der Gruppenvierte FHC Oberirschen (1:7 Tore/0 Punkte). In Gruppe 2 belegte BKT Montage Schick (11:2 Tore/7 Punkte) den ersten Platz. Zweiter wurden die Alten Herren der SG Niederhausen/Birkenbeul (7:3 Tore/6 Punkte). Den traurigen Weg der Heimreise mussten leider der WHC Bettgenhausen/Seelbach (6:3 Tore/4 Punkte) sowie die Eichelhardter Mädchen (1:17 Tore/0 Punkte) antreten. Am Freitag, 7. Juni, spielten dann die Gruppen 3 und 4 um den Einzug in die Endrunde. In Gruppe 3 siegte der FHC Wölmerschen (7:3 Tore/7 Punkte) vor den Borussen Chaoten (5:3 Tore/6 Punkte). Der HSV Helmenzen (5:8 Tore/3 Punkte) und TSV Immerdurst (1:4 Tore/1 Punkt) konnten sich leider nicht für die Endrunde qualifizieren. In Gruppe 4 setzten sich die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (4:0 Tore/9 Punkte) und der 1. FC Faxxe (8:2 Tore/6 Punkte) durch. Ausgeschieden sind Bierathlon Pracht (2:3 Tore/3 Punkte) und die Dorfmannschaft Reuffelbach (1:10 Tore/0 Punkte).

Am Samstag, 8. Juni, komplettierten dann die Gruppen 5 und 6 die Vorrunde. Für die Endrunde qualifizierten sich in Gruppe 5 die Young Boy's aus Willroth (6:2 Tore/9 Punkte) und der Erdinger FC Sansibar (6:5 Tore/4 Punkte). Frühzeitig duschen gehen mussten leider die Idsteiner Schmusis (6:5 Tore/4 Punkte (Entscheidungsspiel gegen Erdinger verloren)) sowie der Titelverteidiger, die Rettungswache Altenkirchen (3:9 Tore/0 Punkte). In Gruppe 6 setzten sich der FC Hillmann (7:1 Tore/7 Punkte) und der HC Giesenhausen (8:4 Tore/6 Punkte) durch. Ausscheiden mussten die Blue Zombies (7:10 Tore/3 Punkte) und der SC Rumruppen (3:10 Tore/1 Punkt).

Anschließend fand die Endrunde mit allen weitergekommen Mannschaften statt. In vier Dreiergruppen wurden nun die Halbfinalpaarungen ausgespielt. Diese lauteten wie folgt: 1. FC Faxxe gegen FC Hillmann 2 - 3 und FSG Hasselbach/Werkhausen gegen Verbandsgemeinde Altenkirchen 0 - 1. Im Spiel um Platz drei und vier besiegte Hasselbach den 1. FC Faxxe mit 4 - 1 und wurde Dritter. Im anschließenden Endspiel siegte der FC Hillmann gegen die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit 7 - 0 und wurde erstmals Turniersieger.

Abends stand dann unter dem Motto »Oktoberfest im Juni« der Hauptfestakt des Turniers an. Die Party-Stimmungsband TOLLHAUS heizte dem Publikum ordentlich ein, und so wurde dieses Fest zu einem rekordverdächtigen Ereignis.

Müde und nicht ausgeschlafen ging es dann am Sonntag, 9. Juni, mit dem 1. Fröschoppencup weiter. Acht weitere Teams hatten sich an diesem Tag in Hilgenroth eingefunden, um den Sieger auszuspielen. In Gruppe 1 setzte sich TMD Friction 1 (9:6 Tore/6 Punkte) und der FK Etzbach (7:5 Tore/6 Punkte) durch. Ausgeschieden sind der FC Steinchen (6:5 Tore/6 Punkte) und die Alten Herren des TSV Germania Windeck (5:11 Tore/0 Punkte). In Gruppe 2 qualifizierte sich die Dorfmannschaft Obererbach (11:2 Tore/9 Punkte) und die Hocker Juniors (5:5 Tore/3 Punkte) für das Halbfinale. Die TM Marienrachedorf (4:8 Tore/3 Tore) und TMD Friction 2 (3:8 Tore/3 Punkte) schieden leider aus.

Im ersten Halbfinalspiel besiegte TMD Friction 1 die Hocker Juniors mit 3 - 1. Im zweiten Halbfinale siegte die Dorfmannschaft Obererbach mit 3 - 0 über den FK Etzbach. Dritter wurden die Hocker Juniors, die im Spiel um Platz drei und vier den FK Etzbach mit 4 - 1 besiegten. Im torreichsten Spiel des Tages - im Endspiel - siegte die Dorfmannschaft Obererbach gegen TMD Friction 1 mit 5 - 3 und wurde somit erstmals Fröschoppencupsieger.

Abschließend möchte sich der Verein noch bei allen fleißigen Bienen und allen Helfern ganz recht herzlich für die einzigartige und tolle Unterstützung an allen Tagen bedanken. Ohne diese Zusammenarbeit wäre solch ein Jubiläumsturnier nicht möglich gewesen.

■ Schützenverein Maulsbach



Der Schützenverein Mühleip hat die Maulsbacher Schützen zu ihrem diesjährigen Schützenfest eingeladen.

Aus diesem Anlass fährt der Bus, die uniformierten Schützen am Samstagabend um 19.15 Uhr ab Fiersbach, Gaststätte Salterberg, über die Dörfer in Richtung Mühleip.

■ Frauenchor Niedererbach besuchte Freundinnen in Holland

Um ihren Freundinnen vom »Vrouwenkoor Con Brio Etten« zum 55. Geburtstag zu gratulieren, machten sich 28 Sängerinnen des Frauenchors Niedererbach auf den Weg nach Holland. Bei strahlendem Sonnenschein und mit bester Laune begann die Reise. Natürlich war auch für Speis und Trank bestens gesorgt. Die Fahrt verlief ohne Staus und Pannen, so dass wir gegen 13.30 unser Ziel erreicht hatten. Mit frohem Hallo wurden wir begrüßt und von den holländischen Sängerinnen in die Arme genommen. Dabei lernten die deutschen Gäste, dass zur Begrüßung 3 x abwechselnd auf die Wange geküsst wird. Im Lokal Köster erwartete uns dann Kaffee und köstliches Rosinenbrot (eine Ettener Spezialität). Nach der Zimmerverteilung, die von Loos Bus und Bettina Schumacher bestens vorbereitet war, fuhren wir zu den Gastfamilien.

Am Abend traf man sich wieder im Saal zu einem gemeinsamen Konzert. Dazu hatten die Gastgeberinnen zahlreiche Gäste eingeladen. Sie hörten anspruchsvolle internationale geistliche und weltliche Chorliteratur. U.a. brachten die Erbacherinnen die beim erfolgreich absolvierten Regionalleistungssingen sehr gut bewerteten Lieder zum Vortrag. Den Abschluss der beiden Programmteile bildete der deutsch-holländische Vortrag des lettischen Liedes „Kur tu bijī“ dirigiert von Tobias Hellmann und des Spirituals „Hymn to Freedom“ dirigiert von Nick Moritz, der die gute Vorbereitung und die zwischenmenschliche Harmonie zwischen beiden Chöre und ihren Chorleitern bewies.

An das Konzert schloss sich ein geselliger Abend an. In den Ansprachen ließen die beiden Vorsitzenden Sabine Herrmann und Dorian Leijser-Köster Erinnerungen an Begebenheiten in 43 Jahren freundschaftlicher Kontakte vorüberziehen. Bereits 1970 begannen Bets van Dulmen und Christel Walkenbach mit ihren schriftlichen und telefonischen Bemühungen, eine Partnerschaft zwischen beiden Chören aufzubauen. Bereits 1971 besuchten die Holländerinnen die Sängerinnen in Niedererbach. Durch abwechselnde Besuche entstanden auch private Freundschaften und ein enger Chorkontakt. Zum Geburtstag überreichten am Konzertabend die Erbacherinnen dem „Vrouwenkoor Con Brio“ einen Freundschaftsbaum, an dessen Zweigen Anhänger mit den Namen aller Sängerinnen baumelten. Spontan wurde er „Bets van Dulmen Baum“ getauft, in Erinnerung an die bei allen beliebte ehemalige Vorsitzende, die erst kürzlich verstarb. Er soll einen Ehrenplatz auf dem neu geschaffenen Dorfplatz erhalten und an das unermüdliche Bemühen dieser großartigen Frau um den Erhalt dieser Freundschaft erinnern.



Nach dem offiziellen Teil ging der Abend bei Musik und Tanz in ein fröhliches Miteinander über, das spät bzw. früh zu Ende ging. Am nächsten Morgen lernten wir bei einem Rundgang durch den Ort einige touristische Sehenswürdigkeiten Ettens kennen, an deren Standorten die Gastgeberinnen eine kleine Stärkung vorbereitet hatten. Auf dem Dorfplatz wurden letzte Erinnerungsfotos geschossen. Im Saal zeigten einige unserer Sängerinnen einen „Can Can Tanz“ zum Abschied, für den sie mit viel Beifall belohnt wurden. Mit vielen tollen Erinnerungen an zwei wunderschöne Tage und liebevollem „Bis bald“ fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein zurück in den Westerwald, der uns zur Enttäuschung aller mit Regen begrüßte. Ein Ausflug, der von Chorleiter Tobias Hellmann musikalisch bestens vorbereitet und geleitet wurde und dessen Organisation und Durchführung bei der Vorsitzenden Sabine Herrmann in den besten Händen lag, ging zur Zufriedenheit aller zu Ende.

■ Frauenchor Oberwambach

Wenn Engel wandern ...dann scheint auch die Sonne!

Der Wettergott hatte am 30.05.2013 Erbarmen, als der Frauenchor Oberwambach seinen alljährlichen Wandertag startete. Bei schönem, aber vor allem trockenem Wetter traf man sich am Gemeindehaus in Oberwambach. Zunächst war jedoch noch eine ehrenvolle Aufgabe zu erfüllen.

Die Damen sangen einer, leider nicht mehr aktiven, Sangeschwester ein Geburtstagsständchen. Die Überraschung war groß und noch von Tränen gerührt, wurde dem Chor ein Schnäpschen kredenzt - so konnte man gestärkt in den bereits wartenden Bus steigen. Es ging in Richtung Seyen, wo wir bereits im Nostalgie-Café zu Kaffee und Kuchen erwartet wurden. Die Auswahl an Kuchen war groß und er mundete allen sehr. Bei netten Schwätzchen saß man eine Weile gemütlich beieinander - bevor der Startschuss zur Wanderung gegeben wurde.



Die Wanderung ging zunächst ein Stück durch den Wald, bergauf und bergab. Die eine oder andere Sängerin wunderte sich über so manch tieffliegenden Tannenzapfen, was wiederum für die Belustigung anderer sorgte. Es wurde wie immer gelacht und gealbert - alle hatten ihren Spaß. Die Route führte uns an malerischen, wunderschönen Stellen vorbei und wir waren uns mal wieder einig: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah? - Ooooooh, du schööööööner Weeeeesterwald...!“ Als wir das hübsche Dörfchen Seelbach erreichten, wurden wir spontan von einer geselligen Runde Grillfreunde herzlich zu einer Erfrischung eingeladen, ...die wir natürlich sehr gerne annahmen. Dort wurde dann dem „freundlichen Gastgeber“ ein Liedchen geträllert - welches um sogleich, sehr zur Freude der Sängerinnen, erwidert wurde. Erfrischt und gut gelaunt machten wir uns wieder auf den Weg. Nach fast zwei Stunden Wanderung erreichten wir wieder unser Ausgangsziel und ließen uns dort noch einmal ein Weilchen nieder. Satt und müde brachte uns dann der Bus wieder nach Oberwambach, wo wir unser Vereinslokal „Daryoush's Restaurant“ noch anfahren, um dort diesen wunderschönen Tag ausklingen zu lassen.

■ Weyerbuscher Landfrauen auf großer Fahrt

Am Tag nach Pfingsten gingen die Landfrauen- und -männer mit 46 Personen auf ihre alljährliche Mehrtagesfahrt. Diesmal stand die Ostseeküste rund um Stralsund auf dem Programm. Quartier wurde in der historischen Altstadt bezogen, die zusammen mit Wismar 2002 zum Weltkulturerbe erklärt wurde und 1234 erstmals erwähnt.

Am 2. Tag lernte man während einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen; die drei großen Kirchen, den Alten Markt mit dem mittelalterlichen Giebelhaus (heute Rathaus), das ehemalige Dominikanerkloster St. Katharinen mit seinem Innenhof, die vielen prächtigen, aus Backstein gebauten Bürgerhäuser und vieles andere mehr. Zum Abschluss wurde das Meermuseum mit der vielfältigen Unterwasserwelt besucht. Der Nachmittag konnte zu einem Stadtbummel genutzt werden, ehe am Abend eine Hafensundfahrt durch den Sund den Tag beschloss. Am 3. Tag wurde die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst besucht. Eine Bernsteinmanufaktur in Riebnitz-Dammgarten zeigte die vielfache Verarbeitung des „Goldes der Ostsee“, und manches Schmuckstück wechselte seinen Besitzer. Bei einem kurzen Stopp in Wustrow wurden die prächtigen, alten Kapitänshäuser mit ihren mächtigen Reetdächern bewundert. Viele dienen heute als Ferienhäuser. Am Hafen gab's dann um die Mittagszeit den ersten frisch geräucherten Fisch zu kosten. Die kleine Inselkirche lud zu einem Gruppenfoto ein. Bei sehr schönem Wetter machte ein Spaziergang über die Seebrücke von Prerow mit Sicht auf den kilometerlangen Sandstrand gute Laune. Die beiden nächsten Tage waren für die Insel Rügen eingeplant. Über die neue Rügenbrücke führte die Fahrt über Reinkenhagen, dem Ort, wo zu DDR-Zeiten Erdöl gefördert wurde, vorbei an der Insel Milzow nach Prora. Auf der Insel befindet sich das Institut für Tierseuchenmedizin, bekannt geworden durch Erforschung bei besonderen Tierkrankheiten, z. B. BSE und Vogelgrippe. In Prora wurde die Vergangenheit sichtbar. Auf einer Länge von 4,5 km stehen 5 riesige Betonbauten, Block an Block. Sie wurden in der NS-Zeit gebaut, geplant als Bade- und Urlaubsdomizil für 20.000 Gäste, sind nie fertig geworden und stehen heute als Ruinen in der Landschaft, Teile wurde zu DDR-Zeit kurz als Kasernen genutzt. Die Weiterfahrt ging nach Ralswiek zur Freilichtbühne. Hier finden alljährlich die Störtebekerfestspiele statt. Die 9000 Plätze bieten eine herrliche Sicht auf die Kulissen mit Seehintergrund. 68 Vorstellungen von Juni bis September sind alle ausverkauft. Mit der Arkonabahn ging's zum nördlichsten Punkt der Insel, dem Kap Arkona. Ein Spaziergang führte zum dreigeschossigen Leuchtturm, der in früherer Zeit eine wichtige Orientierung für die Schiffe war. Der Abstieg zum Fischerort Vitt war zwar etwas müßig, aber der Blick auf die See und die steil abfallende Kreideküste entschädigte dafür. Hier liegen die bekannten Feuersteinfelder und besonders schöne Steine fanden den Weg in den Westerwald. Zurück ging die Fahrt über Altenkirchen in Richtung Binz. In dem wohl bekanntesten Ostseebad konnte man bei herrlicher Sonne die Promenade genießen. Wieder in Stralsund rundete eine Besichtigung mit Verkostung in der Störtebekerbrauerei den Tag ab. Am nächsten Tag wurde der Süden der Insel erkundet. Über den alten Rügendam ging die Fahrt über die „Weiße Stadt“ Puttbus, über Selin, Baabe, Göhren, vorbei am Jasmunder Bodden nach Sassnitz. Hier gibt es Fährverbindungen in fast alle Ostseehäfen. Wir hatten bei einer Schiffstour auf etwas unruhiger See den Blick natürlich auf die Kreideküste mit dem berühmten Königsstuhl. Der 6. Tag führte uns zur Insel Usedom. Erster Stopp war in Peenemünde. Hier erinnert die ehemalige Raketenversuchsanstalt an die traurige Kriegszeit, da hier die ersten Fernraketen entwickelt wurden, die später zur Zerstörung vieler Städte führten.

Die Weiterfahrt durch eine mit 300 Linden gesäumte Allee war sehr beeindruckend. Überall gab es zurzeit vielfarbige Fliederbüsche zu sehen. In Koserow gab es wieder in den ehemaligen Salzhütten der Fischer, die heute als Restaurants und Imbisse genutzt werden, frischen Räucherfisch. Die Weiterfahrt führte zu den so genannten Kaiserbädern: Bassin, Heringsdorf und Ahlbeck. Auch hier spielte

das Wetter mit und bei einem Spaziergang zwischen den Orten konnten die alten, restaurierten Villen bewundert werden.



Am letzten Tag wurde die Insel Hiddensee besucht. Sie gleicht der Form eines Seepferdchens, ist 18 km lang, 3 km breit und autofrei. Mit der Fähre ging's von Stralsund nach Neuendorf. Von hier über Vitte nach Kloster konnten wir bei einer Kremserfahrt durch die Heide die Natur und die Sonne genießen.

Besucht wurden noch die Inselkirche mit der außergewöhnlichen Rosenbemalung an der Decke und das Grab von Gerhard Hauptmann. Einige wanderten noch bis fast zum Leuchtturm, ehe die Fähre uns wieder zurückbrachte. Im Fluge waren die Tage vergangen, und mit vielen Eindrücken und Souvenirs wie Bernstein-schmuck, Sanddornprodukten und Räucherfisch wurde die Heimreise angetreten. Im nächsten Jahr ist die Mehrtagesfahrt nach Dresden und Umgebung geplant.

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V. Wölmersen

Eine Wanderung durch Jahrtausende

Beim letzten Treffen des Arbeitskreises für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen berichtete Horst Heinemann über die Ergebnisse seiner Forschungen zu Spuren aus der Vergangenheit in unserer Landschaft, die zum Teil über 1000 Jahre alt sind.

Unterstützt von 80 Fotos, die Manfred Hermann aus Heupelzen extra für diesen Vortrag erstellt hatte, erklärte Heinemann den Verlauf der alten Schanzen, Pfahlgräben, sowie die Motten und Burgreste und die früheren Straßenverläufe. Belegt mit Fotos zeigte er z.B. auch den Verlauf der alten Heerstraße bei Gieleroth, wo noch heute die Trassen und Fahrspuren im Gelände sichtbar sind.



Aber nicht nur dort, sondern auch an vielen anderen Orten sind solche alten Fahrwege auszumachen, genauso wie die alten Grenzwälle, von denen er eine ganze Reihe Fotos zeigte. Neu war für viele Zuhörer, dass sich in unserem Gebiet auch eine Reihe Hügelgräber befinden; so im Raum von Kettenhausen, Eichelhardt und Mammelzen. Die genauen Standorte dieser Bodendenkmäler werden nur ungern bekannt gemacht, da erfahrungsgemäß dann häufig unbefugte Leute dort anfangen zu Graben, im Glauben, sie könnten dort Grabbeigaben finden.

Neben den zahlreichen Bildern wurden die Ausführungen noch mit zahlreichen Fundstücken aus der Sammlung von Horst Heinemann bereichert. Bereichert mit vielen neuen Informationen bedankten sich die Zuhörer für den interessanten Vortrag, nicht nur mit dem entsprechenden Applaus, sondern der Vorsitzende Dieter Sommerfeld überreichte Horst Heinemann auch ein kleines Geschenk zur Erinnerung an den informationsreichen Abend.

Allgemeines

■ Elisabeth Hermes öffnet ihren Garten

Altenkirchen. Im Rahmen der Aktion „Offene Gartenpforte“ im südlichen Rheinland öffnet Elisabeth Hermes ihren kleinen Privatgarten am Samstag, 22. Juni, und Sonntag, 23. Juni 2013, jeweils von 10 bis 18 Uhr in Altenkirchen, Schwalbenweg 10. Ihr Garten gehört damit zu den 129 privaten Gärten, die in Regie der Stadt Bonn für interessierte Besucher in diesem Sommer zugänglich gemacht werden.



Der Garten ist wie alle teilnehmenden Gärten individuell gestaltet, ein subjektives Empfinden ist deshalb Voraussetzung für eine Beurteilung. Die pflanzlichen Teile werden unterbrochen bzw. ergänzt von einem Rosenpavillon, Natursteinflächen- und -mauern, einer Kräutertreppe, Sitzecken, einer Brunnenanlage, einem Gartenhaus und einer Sonnenterrasse. In der gesamten

Gartenanlage befinden sich die verschiedensten selbstgefertigten Arrangements, überwiegend aus Naturmaterialien. Als Malerin wird die Gartenbesitzerin die Öffnung des Gartens, zusätzlich des Hauses, verbinden mit Arrangements ihres künstlerischen Wirkens, wobei der Garten jedoch im Vordergrund stehen wird.

Kontakt: Elisabeth Hermes, Schwalbenweg 10, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681-3159, Mail: hermes-asg@t-online.de

■ Offene Gartenpforte und Kunstausstellung in Eichelhardt



Am Sonntag, 23. Juni, öffnet die Familie Pohlscheidt, Goldwiese 7, in Eichelhardt von 11 - 18 Uhr wieder ihre Gartenpforte. Interessierte Besucher haben die Gelegenheit, sich den Garten anzuschauen und an gemütlichen Sitzplätzen bei Kaffee und selbstgebackenen Leckereien aus der Landhausküche den lang ersehnten Sommer zu genießen. Die Malerin aus Bendorf-Sayn wird ihre Bilder präsentieren. Wer den Garten auch mal im

Herbst betrachten möchte, ist am Samstag, 7. und Sonntag, 8. September 2013, herzlich willkommen.

Infos erhalten sie bei Jörg und Steffie Pohlscheidt, Tel. 02681/7618

■ „Sterne des Sports“ werden gesucht

Die heimischen Genossenschaftsbanken und Sportkreise würdigen wieder herausragendes Vereinsengagement im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Sterne des Sports“. Sportvereine aus den Landkreisen Altenkirchen, Westerwald und Neuwied können sich ab sofort bewerben, für alle Teilnehmer winken attraktive Prämien.

Es ist wieder soweit: Die „Sterne des Sports“ sind gestartet. Gemeinsam suchen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) sowie die Sportkreise und die Volks- und Raiffeisenbanken im gleichnamigen Wettbewerb weder Olympiasieger noch Europameister, sondern diejenigen Vereine, die sich durch herausragendes Engagement für die Gesellschaft verdient gemacht haben. Der Wettbewerb zeichnet besondere Vereinsleistungen im gesellschaftlich-sozialen Bereich aus. Insgesamt gibt es dabei zehn Bewertungskategorien - von Gesundheits-, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen über Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren bis zur Förderung der Leistungsmotivation und modernen Formen des Vereinsmanagements. Rund 800 Sportvereine aus den Landkreisen Altenkirchen, Westerwald und Neuwied sind zur Teilnahme aufgerufen. Die Vereine wurden bereits schriftlich informiert. Dass sich die Teilnahme lohnt, zeigt der Blick auf den Wettbewerb des Vorjahres: Damals schafften es der SSV Heimbach-Weis im Kreis Neuwied und der Wissener Schützenverein für die Kreise Altenkirchen und Westerwald jeweils regional auf Platz eins und erhielten Sonderpreise auf Landesebene. Wer hier wiederum auf Platz eins landet, nimmt am Bundesfinale in Berlin teil. Die „Sterne des Sports“ werden auf lokaler Ebene in Bronze, auf Landesebene (Silber) und auf Bundesebene (Gold) vergeben. Der Sieger auf regionaler Ebene erhält den „Großen Stern des Sports“ in Bronze sowie 1.500 Euro für die Vereinskasse und qualifiziert sich für den Landesentscheid, wo bis zu 2.500 Euro Preisgeld winken. Die Plätze zwei und drei auf der regionalen Ebene erhalten 1.000 bzw. 500 Euro. Weitere 500 Euro vergibt die jeweilige Jury in diesem Jahr erstmals in Form eines Sonderpreises. Außerdem werden auch alle anderen von der Jury zugelassenen Bewerbungen finanziell gewürdigt.

Bewerbungsschluss des Wettbewerbs „Sterne des Sports 2013“ ist der 15. Juli 2013. Bis dahin können die Vereine ihre Bewerbungsunterlagen bei den Geschäftsstellen der Westerwald Bank bzw. der Volksbank Montabaur - Höhr-Grenzhausen, der Volks- und Raiffeisenbank Neuwied-Linz sowie der Raiffeisenbank Neustadt abgeben. Nach den Sommerferien wird eine neutrale Jury die lokalen Sieger ermitteln, die dann am Landesentscheid teilnehmen werden. Ansprechpartnerin bei der Volksbank Montabaur - Höhr-Grenzhausen ist Pia Weinbrenner (Tel. 02602 133231, E-Mail: pia.weinbrenner@volksbank-montabaur.de), bei der Westerwald Bank Anke Denker (Tel. 02662 961166, E-Mail: Anke.Denker@westerwaldbank.de), bei der Volks- und Raiffeisenbank Neuwied-Linz Klaus-Dieter Flatt (Tel. 02631 8254 801, E-Mail: Klaus-Dieter.Flatt@vrbn.de) und bei der Raiffeisenbank Neustadt Bastian Hallerbach (Tel. 02683 30312, E-Mail: bastian.hallerbach@raiba-neustadt.de). Informationen rund um den Wettbewerb finden Interessenten außerdem online unter www.sterne-des-sports.de

■ Regionalität und Werte sind die Formel des Erfolgs Die Westerwald Bank glänzt erneut mit guten Zahlen

Altenkirchen/Region. In der Vertreterversammlung der Westerwald Bank zum Geschäftsjahr 2012, dem Jubiläumsjahr zum 150. Jubiläum des Unternehmens, konnten mehr als 450 geladene Gäste und Vertreter in der Altenkirchener Stadthalle die guten Nachrichten des Vorstandes aufnehmen. „Regionalität und genossenschaftliche Werte sind und bleiben unser Erfolgsmodell“, so Wilhelm Höser, Sprecher des Vorstandes. Ein nochmals gesteigertes Ergebnis vor Steuern von fast 12 Millionen Euro nach 11,5 Mio. im Vorjahr bestätigt die nachhaltig gute Entwicklung der Bank in der Region, die wiederum 5,5 Prozent Dividende an ihre - zum Jahresende 2012 - 72.715 Mitglieder ausschüttet.

Das gute Ergebnis der Bank ließ erneut einen deutlichen Aufbau der Eigenkapitalposition in der Bilanz zu. Insgesamt konnte in den letzten fünf Jahren das so genannte harte Eigenkapital um fast 50 Prozent auf nunmehr 155,9 Mio. Euro aufgebaut werden. „Damit erfüllen wir alle aus Basel III erforderlichen Kapitalansprüche und können auch zukünftig den Kreditwünschen unserer Kunden Rechnung tragen“, unterstrich Höser. Er legte zudem die wirtschaftliche Bedeutung der Bank für die Region dar, in die aus Investitionen, Steuern, Dividenden, Löhnen und Gehältern im letzten Jahr rund 20,3 Mio. Euro flossen. Darüber hinaus wies der Vorstand auf die umfangreichen Spenden- und Fördermaßnahmen in der Region hin: Unter anderem hatten 2012 rund 150 Kindertagesstätten im Geschäftsgebiet insgesamt 77.000 Euro erhalten. Die Immobiliengesellschaft der Westerwald Bank vermittelte 148 Objekte und Grundstücke mit einem Volumen von 17,7 Mio. Euro.



Vorstand und Aufsichtsrat der Westerwald Bank hatten der Vertreterversammlung gute Ergebnisse für 2012 zu verkünden.

Mit der Vertreterversammlung vollzog die Westerwald Bank auch einen Generationenwechsel in der Führungsetage. Der zum Januar 2013 neu in den Vorstand aufgenommene Dr. Ralf Kölbach übernimmt ab Juni die Aufgaben von Paul-Josef Schmitt im Privatkundengeschäft, der im Rahmen der Vertreterversammlung in den Ruhestand verabschiedet wurde. Mit fast 20 Jahren Vorstandstätigkeit - zuerst in der Raiffeisenbank 2000 Westerwald eG und ab 2001 in der Westerwald Bank eG - konnte Paul-Josef Schmitt nachhaltig die Geschicke der Bank mit begleiten, die heute zu den 25 größten Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland gehört. Der Aufsichtsrat dankte Schmitt für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Bank, der Mitglieder und Kunden, quittiert vom anhaltenden Applaus der Vertreterversammlung. Nach der erwartungsgemäßen Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand standen Neuwahlen zum Aufsichtsrat an. Hier erhielten die bereits in dem Gremium aktiven Mitglieder Andreas Becker für die Region Flammersfeld, Wilfried Ehrenstein für die Region Dierdorf sowie Herbert Giehl und Ulf Hassel für die Region Hachenburg erneut ein Mandat.

- Anzeige -

■ Lernen macht auch in den Ferien Spaß Mit den Sommerferienkursen der Schülerhilfe Asbach klappt der Schulstart garantiert

Sechs Wochen Ferien sind das Beste an der Schulzeit, keine Frage. Sonne und Meer, Zeit zum Entspannen, Zeit für Freunde und Hobbys. Die Ferienzeit kann man aber auch optimal zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr nutzen. Die Ferienkurse der Schülerhilfe Asbach bieten eine gute Gelegenheit, Gelerntes aufzufrischen und zu vertiefen oder versäumten Stoff aufzuholen. „Unter professioneller Anleitung und in lockerer Atmosphäre schließen die Kinder spielerisch und ohne Hausaufgabenstress ihre Wissenslücken und sind somit bestens für den Schulstart gewappnet“, weiß Franchise-Partnerin Brigitte Brand. Auch die Eltern können einen großen Beitrag

zur Lernmotivation ihres Kindes leisten. Die Schülerhilfe gibt Tipps, wie man auch in den Ferien mit viel Spaß lernen kann:

- Ein Besuch in der Stadtbücherei macht Spaß. Hier können Eltern zeigen, welche verschiedenen Wissensquellen zur Verfügung stehen. Neben Büchern kann man hier auch Fachzeitschriften, DVDs sowie Hörbücher zu allen Themen und Fächern ausleihen. Wer mag, kann sich hier schon einmal Lesestoff für die Ferien ausleihen.
- Gesellschaftsspiele mit Wissensfragen machen der ganzen Familie Spaß - sie trainieren die Teamfähigkeit und Konzentration und stärken das „Wir-Gefühl“ innerhalb der Familie.
- Einfach mal die Lieblings-DVD in einer anderen Sprache mit Untertiteln ansehen: So bleiben viele neue Vokabeln hängen.
- Voyage, Voyage! Ein Urlaub im fremdsprachigen Ausland ist die beste Schule, um Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen.

Nähere Informationen zu den Ferienkursen gibt es in der Schülerhilfe vor Ort, Hospitalstraße 2b, 53567 Asbach.

- Anzeige -

■ DLG-Medaillen für Hermes Fleischwaren aus Hamm/Sieg Preisträger bei Internationaler DLG-Qualitätsprüfung für Schinken und Wurst - Experten von Produktqualität überzeugt

(DLG). Im Rahmen der Internationalen Qualitätsprüfung für Schinken und Wurst hat das Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) jetzt die Hermes Fleischwaren GmbH & Co. aus Hamm/Sieg ausgezeichnet. Sie erhielt sechs Gold-, eine Silber- und zwei Bronze-Medaillen für die Qualität ihrer Produkte. Insgesamt testeten die DLG-Experten in diesem Jahr über 5.800 Fleischerzeugnisse. Alle Preisträger sind mit ihren Produkten abrufbar unter www.dlg-verbraucher.info/schinken-wurst. Im Mittelpunkt der DLG-Tests steht die sensorische Produktanalyse. Hierfür hat die DLG eine beschreibend-bewertende Prüfung entwickelt, die wissenschaftlich fundiert und international anerkannt ist. Die Ergebnisse der sensorischen Produktbewertung berücksichtigen Einflüsse der Rohstoffauswahl, der Herstellungstechnologie und der Rezeptur. Die Ergebnisse werden ergänzt um eine Verpackungs- und Kennzeichnungsprüfung sowie um weitere (Labor-)Analysen. Bei Vollkonserven wird obligatorisch eine Haltbarkeitsprüfung über zehn Tage durchgeführt, und bei abgepackter Wurst gibt es eine Qualitätskontrolle am Ende des Mindesthaltbarkeitsdatums. Das DLG-Testzentrum ist europaweit führend in der Qualitätsbewertung von Lebensmitteln. Getestete Produkte, die die DLG-Qualitätskriterien erfüllen, erhalten die Auszeichnung „DLG-prämiert“ in Gold, Silber oder Bronze, die für zwei Jahre verwendet werden darf. Produkte, die sich jedes Jahr erfolgreich dem DLG-Test stellen, können mit „jährlich-DLG-prämiert“ ausgezeichnet werden.

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Innen- oder Außendämmung?

Hat man die Wahl, ist eine Dämmung der Hauswände von außen eine bessere Lösung zur Begrenzung von Wärmeverlusten als eine Innendämmung. Denn bei der Außendämmung ist eine dickere Dämmschicht möglich und damit eine größere Dämmwirkung. Außerdem wird der Wohnraum nicht verkleinert, die Dämmung ist bautechnisch einfacher auszuführen und Wärmebrücken können vollständig eingedämmt werden. Bestimmte Gründe können aber auch für eine Innendämmung sprechen: Erhaltenswerte oder gar denkmalgeschützte Fassaden oder wenn in einer Wohnungseigentümergeinschaft die Entscheidung gegen eine Außendämmung gefallen ist. Sollte nur eine Innendämmung in Frage kommen, muss beim Einbau sehr sorgfältig gearbeitet werden. Es darf keine warme Raumluft hinter die Dämmkonstruktion gelangen, sonst kann es zu Wasserdampfausfall und Feuchteschäden kommen. Ob eine zusätzliche Dampfsperre einzubauen ist, muss im Einzelfall geklärt werden. Hierzu und zu allen Fragen des Energiesparens in Haus und Haushalt berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung. Der Energieberater hat **am Donnerstag, 27.06.13, von 8.30 -18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E 12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Wir

am
6. Juli 2013
in der ev. Kirche
zu Mehren.

Anna Christin Nolte
geb. Bay

Neitersen,
im Juni 2013

Gepoltert wird am
28. Juni 2013
ab 19.00 Uhr in der
Hauptstr. 13
in Kraam.
Anschließend
Feier in der Grillhütte!

& Daniel Nolte

heiraten

Am Samstag, den 29. Juni werde ich
80 Jahre alt.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich
am **29. Juni, ab 15.00 Uhr** in den Landgasthof
Koch, Fluterschen ein.

Herbert Grab
Schöneberg

Ich aber und mein Haus wollen dem
Herrn dienen. Jos. 24,15

Am 3. Juli ist der Tag unserer
DIAMANTENEN HOCHZEIT.
Wir sind dankbar diesen Tag im
Familienkreis feiern zu können.

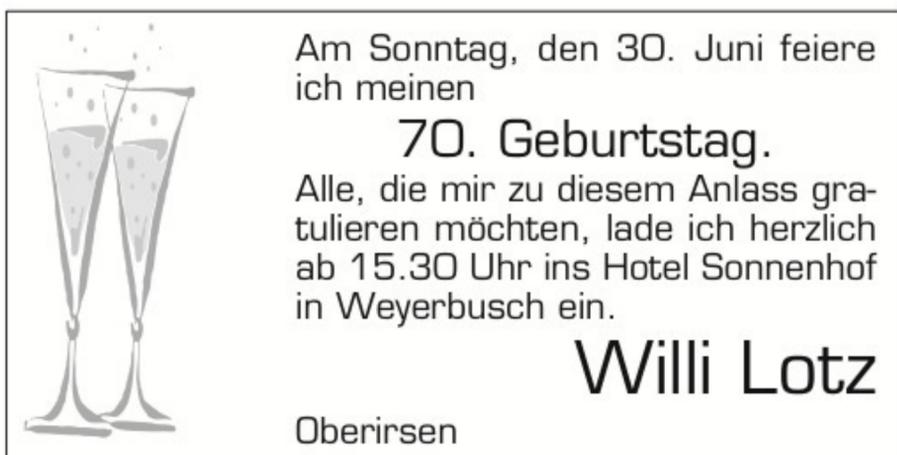
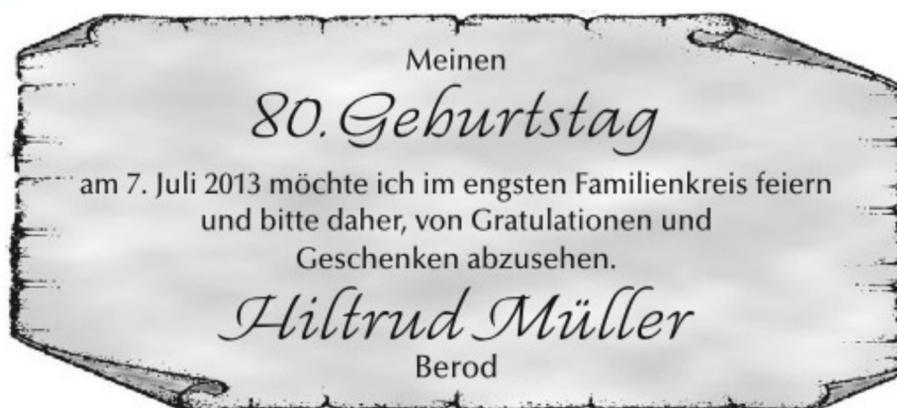
**Ewald und Irmgard
Schumacher**
Altenkirchen,
im Juni 2013

Wir danken recht herzlich
für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke, die uns zu unserer
goldenen Hochzeit

in so vielfältiger Weise überbracht worden sind.
Für den festlichen Dankgottesdienst sei Herr Pfarrer
Ott gedankt. Ein Dankeschön an die Dorfgemeinschaft
für den schönen Haus schmuck und den vier Vereinen
für die wunderbaren Liedvorträge.
Alle haben dazu beigetragen, dass es für uns ein
unvergesslicher Tag bleiben wird.

**Ingrid und Arnold
Kochhäuser**

Marenbach, im Juni 2013



**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE:
www.familienanzeigen.wittich.de**

Jedes
neue
Brautkleid
€ 398,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter
Markenhersteller.
Von Größe 36–52.

**Rini's
Brautmoden**
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter **01 60/98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Firma *seit 1991*
W. Welker
Meisterbetrieb
Fachbetrieb für Wasser-
schadenbeseitigung und
technische Bautrocknung

*Selbstverständlich
kommen wir auch
für Kleinigkeiten*

Fa. W. Welker
Das Handwerkerhaus
57639 Neitzert
Altenkirchener Straße 8
Tel. 02684-7498

**» Hilfe bei
Wasserschäden
und Regelungen
mit der
Versicherung**

- Fachliche Trocknung von
Wand- und Bodenbereichen
- Feuchtemessungen,
Neubautrocknung,
- Beseitigung und Untersuchungen
von Schimmelpilzbefall
- Leckortungen

**Metallbau
Gary Schneider**

- Treppen, Geländer
- Zäune, Tore
- Vordächer u.v.m.

57612 Kroppach · Gewerbestr. 16
Mobil 0175/9457233

M
E
I
S
T
E
R
B
E
T
R
I
E
B





IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

2 Zi. Kü. Bad in Neitersen

ab sofort zu vermieten, Keller, PKW Stellplatz, Garten,
59,8 qm,
300 € Kalt + Nebenkosten + 2 MM Kaution

Telefon 0173/3924148

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, großzügiges Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung, Öl-Zentralheizung, Balkon, Wfl. 213 m², Grdst. 485 m², Zi. 8 **€ 89.000,-**

Flammersfeld VG, großzügiges Einfamilienhaus mit Terrasse, Balkon und Öl-Zentralheizung, Zi.7, Wfl. 183 m², Grdst. 800 m², Bj. 1965 **€ 62.500,-**

Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de · ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0

- Stilgerecht renoviert und modernisiert -

urgemütliches Fachwerkhaus zwischen Altenkirchen u. Hachenburg,
180 qm Wfl., großes Wohnstudio ca. 50 qm, Kaminzimmer,
3 Schlafzi., offene Küche, gr. Dusche, Sauna, Remise, neue Heizung,
Kaminöfen, kl. Bauerngarten.

89.000 €

BUCK IMMOBILIEN GmbH

- seit über 35 Jahren Ihr Immobilienpartner in Bad Marienberg -
Telefon 0 26 61-6 33 67 · info@immobilien-buck.de

NEU! Getränke ALM NEU!

Multi-Getränke-Center

Raiffeisenstr. 11 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 / 89 77 07

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 0 26 81 / 7 01 70

Profilbleche
für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

W H P

Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

WPC

Terrassendielen
Die bessere alternative
zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns
professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack
ab Lager.
Jetzt
NEU zum
Aktionspreis!

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 € + NK + 2 MM Kaution

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab 1.9.2013
DG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 58,28 m² Wfl.,
KM 273,92 € + NK + 2 MM Kaution

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, ca. 75 m² Wfl.,
KM 328,66 € + NK + 2 MM Kaution

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und
Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

www.flyRMF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winningen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 o. 20 Minuten

1 Pers. **128 €** o. **87 €**

2 Pers. **215 €** o. **145 €**

3 Pers. **285 €** o. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **85 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot.
Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



Alle Flüge auch als Geschenkgutschein! Terminvereinbarung notwendig! Viele weitere Rundflüge unter www.flyRMF.de

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für ein, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Richtig ausgestattet zahlt sich aus

Beim Verkauf eines Gebrauchtfahrzeugs ist die richtige Ausstattung wichtig. Dabei stimmt die Auffassung „Viel hilft viel“ nicht immer. Vor allem in den kleinen Klassen bringt übertriebener Luxus keinen Preisvorteil. So erhöht etwa eine Lederausstattung erst ab der oberen Mittelklasse den Wiederverkaufswert. Bei Kleinwagen, Kompakten und Mittelklasseautos hingegen honoriert der Gebrauchtwagenkäufer laut dem Marktbeobachter Eurotax Schwacke den finanziellen Mehraufwand des Vorbesitzers nicht. Ähnlich ist es etwa mit Xenonlicht, Automatikgetriebe und Navigationssystem, die ebenfalls erst ab der oberen Mit-

telklasse Einfluss auf den Preis des Gebrauchten haben. Einige Extras sind dagegen unverzichtbar. So sind etwa Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorne und eine Klimaanlage Pflicht, will man keine deftigen Preisabschläge in Kauf nehmen. Der Schleuderschutz ESP ist ab der Kompaktklasse aufwärts ein Muss; und selbst bei Kleinwagen erhöht er den Wiederverkaufswert. Eher negativ auf den erzielbaren Preis hingegen wirkt sich die Anhängerkupplung aus. Denn Autos, die häufig als Zugfahrzeug genutzt werden, verschleiß schneller als Autos ohne regelmäßigen Einsatz im Gespann.

Umsichtiges Fahren

Um die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen, bedarf es vor allem eines umsichtigen Verhaltens aller Verkehrsteilnehmer. Das betrifft Erwachsene ebenso wie Kinder. Schon beim Einsteigen ins Auto ist es wichtig,

Kinder richtig zu sichern. Eine an die Straßenverhältnisse angepasste Geschwindigkeit hilft ebenso, Leben zu schützen wie das rechtzeitige Bremsen, um nicht unnötig in Stress zu geraten.

Vorteile und Nachteile des Allradantriebs

Dass die Idee der vier angetriebenen Räder reizvoll ist, spiegelt sich seit Jahren im steigenden Anteil der Allrad-Fahrzeuge in Deutschland wider. Tatsächlich notwendig ist der Vierradantrieb allerdings selten. Bei einem Aufpreis von im Schnitt 2.000 Euro bei einem Neuwagen sollte die Entscheidung also wohlüberlegt sein.

Vier angetriebene Räder bieten eine bessere Traktion als zwei. Haben beispielsweise die Vorderräder auf nassem Laub Schlupf, sorgen die ebenfalls angetriebenen Hinterräder für ein sicheres Fortkommen. Diesen Vorteil können die Allrad-Autos allerdings im täglichen Straßenverkehr kaum ausspielen.

Jäger, Förster oder Landwirte, die mit ihrem Pkw oft in schwererem Gelände unterwegs sind, bekommen die Qualitäten des Vierradantriebs zu spüren. Für den Sonntagsausflug auf dem halbwegs befestigten Waldweg ist aber kein Allrad erforderlich. Wer oft in bergigen Regionen mit schneereichen Wintern unterwegs ist, für

den sind vier angetriebene Räder durchaus angebracht. Das Allrad-Auto bewältigt steile, verschneite Straßen meist souveräner.

Auch als Zugfahrzeug für schwere Anhänger hat ein Allrad-Pkw Vorteile gegenüber einem mit nur zwei angetriebenen Rädern. Vorzüge hat der Vierradantrieb auch bei hoch motorisierten Autos und sportlicher Fahrweise. In Kurven sorgt er für mehr Traktion und hilft zum Beispiel ein Übersteuern zu verhindern, also ein Ausbrechen des Hecks.

Wer glaubt, Allradantrieb für einen potenziellen Ernstfall zu benötigen, sollte sich im Klaren darüber sein, dass vier angetriebene Räder im Alltag auch einen entscheidenden Nachteil haben. Wegen des höheren Gewichts und der mehr bewegten Teile, die für den Vierradantrieb im Auto sind, steigt der Kraftstoffverbrauch – oftmals um mehr als einen Liter auf 100 Kilometern. Das gilt auch, wenn der Allradantrieb nicht permanent aktiv ist, sondern zugeschaltet werden kann.

Hier werden Sie gut beraten!

Wer Rennen fährt, muss büßen

Wer illegal Rennen fährt, macht sich schuldig – ob er nun vorher eine Absprache mit seinen Gegnern getroffen hat oder nicht. Dies entschied nun das Oberlandesgericht in Hamm.

In dem verhandelten Fall ging es um einen Autofahrer, der sich laut Zeugenaussagen in einem Kreisverkehr ein Rennen mit drei weiteren Pkw geliefert hatte. Der Fahrer bestritt das und behauptete, man habe sich im Freun-

deskreis lediglich gegenseitig die neu getunten Autos vorführen wollen. Eine Absprache zu einem Rennen habe es nicht gegeben. Dem Gericht jedoch reichten die eindeutigen Zeugenaussagen für eine Verurteilung aus. Das beobachtete Fahrverhalten spreche eindeutig für ein verbotenes Rennen im Sinne der Straßenverkehrsordnung, zitiert die Deutsche Anwaltshotline aus dem Urteil (Az.: 1 RBs 24/13). *dmd*

ERLEBEN SIE DIE CITROËN DS LINIE.

INKLUSIVE CITROËN QUALITÄTSVERSPRECHEN¹

- 2 Jahre Herstellergarantie
- + zusätzlich 2 Jahre Garantieverlängerung
- 4 Jahre Wartung laut Wartungsheft
- 4 Jahre Mobilitätsgarantie

VERSICHERUNGS-FLATRATE²

- Haftpflichtversicherung
- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief AutoPlus



CITROËN DS3 | zzgl. VERSICHERUNGS-FLATRATE ab 51,- €/mtl.² ab 149,- €/mtl.³

CITROËN DS3 CABRIO | zzgl. VERSICHERUNGS-FLATRATE ab 51,- €/mtl.² ab 149,- €/mtl.³



¹ 2 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Garantieverlängerung, 4 Jahre Wartung lt. Wartungsheft, 4 Jahre Mobilitätsgarantie gelten ab Erstzulassung gemäß den Bedingungen des ohne weitere Kosten abzuschließenden CITROËN RealDrive-Vertrages bis zu einer maximalen Laufleistung von 80.000 km. Angebot gilt für Privatkunden bis zum 30.06.2013 und Erstzulassung bis zum 31.10.2013. ² Leasingangebote auf Wunsch kombinierbar mit kostenpflichtigen Versicherungsleistungen gem. Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG, Königinstr. 28, 80802 München, Haftpflichtversicherung, VK-Versicherung mit 500,-€ SB, TK-Versicherung mit 150,-€ SB, Schutzbrief AutoPlus; Mindestalter jüngster Fahrer >23 Jahre. Dienstleistungen sind nur in Verbindung mit dem Sonderleasing erhältlich. ³ Ein Leasingangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den CITROËN DS3 VTI 82 PURETECH CHIC bei 3.942,- € Sonderzahlung, 15.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, für den CITROËN DS3 CABRIO VTI 82 PURETECH CHIC bei 5.428,- € Sonderzahlung, 15.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit. Privatkundenangebot gültig bis 30.06.2013. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,9 bis 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 112 bis 104 g/km (VO EG 715/2007).

BUSINESS - STÜTZPUNKT
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegerner Straße 81 • 57636 Mammelzen • Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 • info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H) = Vertragshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle



Vorsicht Marder

Marder werden von der Wärme des gerade abgestellten Autos angezogen. Der Grund für das Eindringen in den Motorraum liegt aber meist im Revierverhalten: Riecht es aus dem Motorraum nach einem Kontrahenten, wird der Marder sofort zur „Verteidigung“ animiert. Kommt das mit ei-

ner fremden Duftmarke belegte Fahrzeug also in ein anderes Revier, wirkt dies provokant auf den dortigen Revierbesitzer. Speziell vor der Paarungszeit sind die Verteidigungsbereitschaft – und damit die Zerstörungswut – des Revierbesitzers besonders hoch. Infos: www.marderabwehr.de. *djd*

Sportlicher Spanier



Foto: Seat/interPress

Seat ist auf dem Sprung nach ganz oben. Kein Wunder, dass die neuen Modelle deshalb auch mit ungewöhnlich individueller Optik und hoher Wertigkeit vom Band rollen. Der Weg an die Spitze führt eben nur über perfekte Qualität, eindrucksvolles Design und beste Technik. Das erlebten wir beim Test der vierten Toledo-Generation überall. Die spanische VW-Tochter hat hier eine ausgezeichnete Arbeit geleistet. Der fein gestylte Fünftürer (ab 13.990 Euro) rollt mit knapp 4,5 Meter Länge und 550 Liter Laderaumvolumen in den Bereich der anspruchsvollen Mittelklasse. Bei durchaus kompakten Außenabmessungen finden innen fünf Passagiere durch den vergleichsweise langen Radstand (2,6 m) bequem Platz – mit reichlich Kopf- und Beinfreiheit vorne wie hinten. Großzügige Türausschnitte garantieren einen bequemen Ein- und Ausstieg. Platz ist auch im Ladeabteil vorhanden. Das lässt sich dank umlegbarer Rückbank auf 1.490 Liter erweitern. Schon in der Basisversion sind sechs Airbags mit an Bord, in der mittleren Ausstattungslinie „Reference“ auch Klimaanlage, elektrisch verstellbare Außenspiegel, CD-Radio und ein Multifunktionslenkrad, in der Top-Ausstattung „Style“ kommen unter anderem Klima-

automatik, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer mit Kurvenlicht, und 16-Zoll-Alufelgen dazu. Wie gewohnt stehen hier Motoren aus dem VW-Konzern zur Verfügung. Zum Start sind es vier Benziner (75 bis 122 PS) und ein 1,6 Liter Diesel (105 PS, ab 19.920 Euro). Ein weiterer Diesel mit 90 PS folgt etwas später. Das 122-PS-Herz des Test-Spaniers 1,4 TSI überzeugte sofort durch spontane Kraftentfaltung selbst bei niedrigen Drehzahlen und beeindruckende Leistungsbereitschaft. Der Motor hing gut am Gas, drehte leicht und kräftig hoch. Den Spurt aus dem Stand auf 100 packte er in 9,5 Sekunden. Die Vorderachs-Strukturen übernimmt der neue Toledo vom aktuellen VW Polo, die Hinterachse stammt von der Plattform PQ34, also erprobte Technik, die durch gutes Handling überzeugt. Der Spanier vermittelt Fahrspaß, die sehr direkte Lenkung passt bestens zur sportlichen Auslegung. Auch mit seinen niedrigen Fahrgeräuschen spielt der Toledo mit guten Karten um die Gunst verwöhnter deutscher Autofahrer. Beim Thema Sicherheit ebenfalls, deshalb zeichnete ihn die europäische Verbraucherschutzorganisation Euro NCAP mit der Bestnote von fünf Sternen aus. *iPr*

REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Unsere Hausmarke: **TORQUE TYRES**

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681-944722-2
www.reifen-arena.net

Vespa S 125
Fahrspaß garantiert!

Sportliche Armaturen
Helmfach unter der Sitzbank
S 125 mit „Touring“-Sitzbank

Erfragen Sie unsere supergünstigen Finanzierungsbedingungen

AUTOHAUS ERNST WELLER
Inh.: Max Weller
Die Werkstatt

Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern

Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 5 90 · www.autohaus-weller.de

Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR
Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85 – 81 06 · Fax 0 26 85 – 98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ



Reifen regelmäßig kontrollieren

Das Messen des Luftdrucks, die Reinigung und die Überprüfung der Reifen sowie der Profiltiefe gehören zu den typischen Aufgaben, die für den Autofahrer in Fleisch und Blut übergehen sollten. Reifenfülldruck, Profiltiefe und Zustand der Reifen entscheiden mit über Grip, Straßenlage und Sicherheit im Verkehr. So sollte man es nach der Autowäsche nicht versäumen, die gesäuberten Reifen und Felgen auf eventuelle Beschädigungen, etwa nach einer Berührung mit dem Bordstein, zu überprüfen. Befinden sich die Reifen nicht mehr in einwandfreiem Zustand, kann es beim Bremsen oder auf regenasser Fahrbahn zu Gefahrensi-

tuationen kommen. Ebenso gilt dies bei einer Bereifung mit nicht ausreichendem Luftdruck oder mit zu geringem Profil. Um die Profiltiefe zu kontrollieren, gibt es spezielle Messschieber im Autofachhandel - aber auch eine 1-Euro-Münze leistet hier gute Dienste. Der goldene Rand der Münze misst genau drei Millimeter. Wird die Münze in der Mitte des Reifens in eine Vertiefung gehalten, sollte der Rand komplett verdeckt sein. Auch den Reifenrand sollte man auf diese Weise kontrollieren: Wenn nämlich die Flanken bereits stärker abgefahren sind als die Reifenmitte, sollte der Reifen ebenfalls ausgetauscht werden.

Lohnendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Der Autoverkauf im Internet wird immer beliebter. Schnell sind hier Preise und Modelle verglichen, mit wenigen Mausklicks kann jeder sein Traumauto verkaufen. Ob sich das Preis-Leistungs-Verhältnis lohnt, ist allerdings nicht immer klar. Für Abhilfe sorgen hier spezialisierte Portale, die den

Wert des Modells ermitteln. Nachdem man Marke, Baujahr und andere Eckpfeiler eingegeben hat, kann man einen unabhängigen Gutachter zu sich bestellen, der das Fahrzeug fotografiert und einen kostenlosen Zustandsbericht erstellt. Infos gibt's unter www.carsale24.de nachzulesen. *djd*

**Wieder Freude
am Fahren,
hier wird
Ihnen geholfen.**

AUTO DIENST

MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT

**XL-Reparaturen für
PKW &
Transporter**

Lackier-Zentrum
CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI
Dellentechnik • Autoglas-Zentrum • Karosserie-Zentrum

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Neues beim Führerschein

Führerscheinneulinge müssen sich auf Änderungen im Fahrerlaubnisrecht einstellen. Alle seit dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gelten befristet nur noch 15 Jahre. Danach müssen sie erneut umgetauscht werden. Erstmals am Start ist die Klasse A2. Damit dürfen Motorradfahrer ab 18 Jahren statt wie bisher mit 25 kW jetzt mit 35 kW Power rollen. Wer von Klasse zu Klasse aufsteigen will, muss nach min-

destens zwei Jahren eine praktische Prüfung ablegen. Ab 24 Jahren ist der Direkteinstieg in die höchste Kradklasse A möglich. Neu ist die Klasse AM für zwei- und dreirädrige Kleinkrafträder sowie Quads mit einer maximalen Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h und einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm, gültig ebenso für E-Bikes und Elektroller mit einer Höchstleistung von 4 kW. *pm*

URLAUB

fahren?

**Wir
machen
Ihr Auto
fit für den
Urlaub!**

**KAROSSERIEBAU
KESSELER
BREIBACH**

Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de



Urlaubs **ZELT** Familien **ZEIT**

Jetzt informieren!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Ferien- und Nachprüfungskurse

Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!

Asbach • Hospitalstraße 2b • Tel. 02683/94 39 39
Eitorf • Asbacher Str. 26 • Tel. 02243/19 4 18

Jetzt beraten lassen:
02683 - 94 39 39
www.schuelerhilfe.de/asbach

RadSPORT Reuter

Verkauf von Fahrrädern + Zubehör
Simplon • Haibike • Focus • BMC

Herrengarten 37 · 53577 Borscheid
Telefon 0 26 83/22 28 · Mobil 01 60/5 85 22 76

www.radsportreuter.de

Ausflugsziel Stadtfest und Jahrmakkt

In diesem Jahr hat er lange auf sich warten lassen, doch jetzt ist er da, der Sommer. Und mit ihm ist die Zeit der Stadtfeste und

Märkte angebrochen. In vielen Straßen und Gassen herrscht jetzt buntes Treiben. An Verkaufsständen bieten Händler ihre

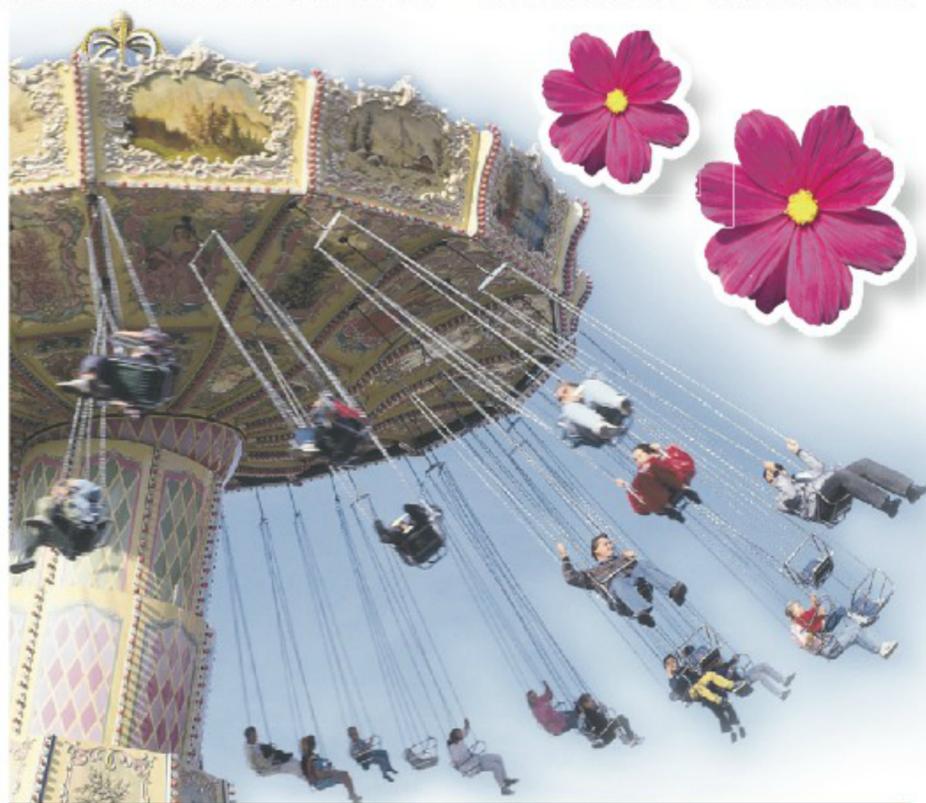
Waren feil, Gaukler in bunten Kostümen sorgen für Kurzweil, Jongleure und Straßenmusikanten präsentieren Kunststücke. Auch die Geschäfte sind geöffnet und die Gastronomie hat für das leibliche Wohl der großen und kleinen Besucher bestens vorgesorgt. Sie alle laden die Stadtfestgäste zum Bummeln und Verweilen ein.

Stadtfeste sind keine neue Erfindung. Viele haben seit Jahrhunderten Tradition und sind ein fester Bestandteil im Kalender. An Beliebtheit haben sie nichts eingebüßt. Freilich hat sich das Straßenbild geändert. Die Märkte und Straßenfeste haben sich angepasst, ihr Erscheinungsbild ist moderner geworden. Besondere Glanzpunkte locken die Besucher an. Fahrgeschäfte, Aktionsgeräte, Buden und Tombolas tun das Ihre, um den Besuchern aus nah und fern Nervenkitzel und Abwechslung

einerseits oder auch Ruhe und Müßiggang andererseits zu bieten.

Musikalisch sorgen Straßenmusikanten, Bänkelsänger und Folkloregruppen tagsüber für das passende Flair. Abends dann gehört die Bühne den Bands. Regional oder überregional beliebte Gruppen ziehen mit Evergreens, Schlagern, Dixieland, Rock und Pop Jung und Alt in ihren Bann.

Stadtfeste und Märkte sind Ausflugsziele für die ganze Familie. Das Schöne daran: Man findet sie vielerorts, nicht selten direkt vor der Haustür. Da heißt es nur „Augen aufhalten“ und die Termine im Kalender eintragen. Übrigens: Die Termine der Feste, Feiern und Veranstaltungen werden alle rechtzeitig in den „Kleinen Zeitungen“ unseres Verlags veröffentlicht und können auch unter www.wittich.de nachgelesen werden.



Ihr Chauffeur für alle Fälle

Mietwagen Becker

- Krankenfahrten aller Kassen
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Großraumfahrzeuge bis 40 Personen

24-Std.-Service

SPEZIALANGEBOT
LADY CAR: FRAUEN FAHREN FRAUEN

Zurheiden 17 · 53567 Asbach · Tel.: 026 83/9 43 10 81
Tel.: 01 72/5 66 97 73 · Ralf.Becker@Becker-Busse.de

Dem Paradies ganz nah!

Lassen Sie sich verführen, in die Welt des Hyaluron-Wirkstoffes, für eine glatte, rosig frisch aufgepolsterte Haut.

Kosmetische Behandlung
60 min. 30,- €

Kosmetikstudio
Beate Jung

Termine nach Vereinbarung
Frankfurter Str. 14 · 57635 Weyerbusch
☎ 0 26 86/81 81

Urlaubs **ZEIT** Familien **ZEIT** — Anzeige —

Foto: ProMotor



Pferde- und Ponyhof Etscheid

www.pferde-und-ponyhof-etscheid.de

Sommerferien = Reiterspaß!

In der Zeit vom 8.7. – 15.8.2013 bieten wir wieder **Reiterferien** für Kids ab 7 Jahren an.

Nähere Infos auf unserer Homepage oder einfach anrufen. Telefon: 0 26 83/94 37 61

Urlaubscheck fürs Auto

Je älter ein Auto, desto öfter gerät eine regelmäßige Inspektion für das Auto in Vergessenheit. Dabei trägt der Check zur Verkehrssicherheit und zum Werterhalt bei. Bei einer fachgerechten Wartung im Kfz-Betrieb werden nicht nur Schäden behoben, sondern auch kommende Mängel erkannt. Und das ist gerade vor der Fahrt in den Urlaub besonders wichtig. Schon zu wenig oder falsches Öl, ein überalterter Zahnriemen oder fehlende Kühlflüssigkeit können später Schuld an einem Motorschaden sein. Damit

also das Auto immer zuverlässig unterwegs ist, müssen die Verschleißteile und alternden Betriebsstoffe von Fachleuten ausgetauscht, Bremsen und Elektronik regelmäßig gecheckt werden.

Moderne Autos sind zudem mit einer elektronischen Anzeige ausgerüstet, die auf Termine hinweist. Neben einer vom Hersteller vorgeschriebenen Wartung bieten Kfz-Betriebe den Check zum Saisonstart an - sei es im Frühling oder vor der Fahrt in den Urlaub. (ZDK)

Sicher ist sicher

Aktuelle Sportarten wie Bouldern, Mountainbiking oder Tauchen begeistern viele Menschen. Mit dem Sport verbunden ist oft aber auch ein gewisses Risiko - und zwar nicht nur für die eigene Sicherheit, sondern auch für die Sicherheit anderer. Entsprechend umfassend sollten sich Aktive für alle Eventualitäten wappnen. „Die gesetzliche Unfallversicherung leistet nur bei Unfällen, die sich im direkten Zusammenhang mit Beruf, Schule oder Studium ereignen“, erläutert Frank Manekeller, HDI Versicherung AG. Nur mit einer privaten Unfallversicherung sei man als Hobbysportler adäquat abgesichert. Sie trete ein, wenn man sich in der Freizeit so schwer

verletze, dass bleibende Schäden oder sogar eine Behinderung die Folge seien. Darüber hinaus sei eine Berufsunfähigkeitsversicherung eine wichtige Police, um im Fall einer Berufsunfähigkeit die finanzielle Existenz zu wahren.

Beim Sport können auch Dritte unabsichtlich geschädigt werden. „Eine Privathaftpflicht sollte jeder und erst recht jeder Sportler besitzen“, sagt Manekeller. Die Hausratversicherung dagegen tritt ein, wenn Ausrüstung oder Sportgeräte bei einem Einbruch aus den versicherten Räumlichkeiten gestohlen werden. (djd/pt)

Rein in den Wald und rauf auf den Baum!

Im Kletterwald Bad Marienberg geht es in luftiger Höhe durch die Baumwipfel. Ob für Familien, Schulen, Vereine, Firmen oder Einzelpersonen, die naturnahe Anlage bietet für nahezu jeden Anlass, jeden Anspruch und fast jedes Alter ein Erlebnis der besonderen Art.

Hier wachsen Sie über Ihre Grenzen hinaus, steigern Ihren Mut, Ihr Selbstbewusstsein und beanspruchen Sinne und Muskelgruppen, die in alltäglichen Bewegungsabläufen oftmals vernachlässigt werden. Tarzansprünge, Seilbrücken, lange Seilbahnen und vieles mehr bieten Ihnen in einer Höhe von 1 bis 12 Metern riesigen Spaßfaktor. Schwierigkeitsstufen für Klein und Groß bieten sowohl Anfängern als auch fitnessorientierten Kletterern ein Spektrum, das keine Wünsche offen lässt. In unserem neuen Partnerparcours fördern wir intensiv den Zusammenhalt und die Teamfähigkeit von Gruppen. Die nur im Team zu bewältigenden Kletterelemente zeigen, welche enorme Bedeutung es hat, in schwierigen Situationen auf Kollegen, Mitschülern, Familie oder Freunden vertrauen zu können! Eine große Sportkletterwand mit spannenden Routen rundet das einzigartige Angebot des Kletterwaldes Bad Marienberg ab.

Eckdaten des Kletterwaldes:

- über 100 Kletterelemente
- 10 m hohe Kletterwand
- Kinderland in 1m Höhe (ab 3 Jahren)
- Teamparcours
- direkt am Wildpark

Spaß, Spannung und Abenteuer im Kletterwald Bad Marienberg, direkt am Wildpark (Eintritt frei) mit zwei Biergärten, Drehrestaurant, hohem Aussichtsturm und vielen weiteren Attraktionen garantieren einen unvergesslichen Tag im schönen Westerwald.

Kontakt:

Kletterwald Bad Marienberg GmbH
 Wildparkstr. 17a
 56470 Bad Marienberg
 Telefon (0 26 61) 980 88 36
 Mobil 0170 - 467 18 83
info@kletterwald-badmarienberg.de
 Weitere Info / Geschenkgutscheine:

⇒ Weitere Infos

www.kletterwald-badmarienberg.de

Ihr Familien-
Erlebnistag
 im **Kletterwald**

Direkt am
 Wildpark

**KLETTER
 WALD**
 BAD MARIENBERG

Während der Sommerferien
 täglich geöffnet von:
10 Uhr - Sonnenuntergang
 Infos unter:
www.kletterwald-badmarienberg.de
 Wildparkstr. 17a, 56470 Bad Marienberg





- Anzeige -

Urlaubs Familien ZEIT ZEIT

Durch Wald und Fluss

Deutschland ist schön und vieles lässt sich hierzulande auf Schusters Rappen neu- und auch wiederentdecken. Sowohl die Täler an Rhein, Mosel, Ahr, Sieg und Lahn als auch die angrenzenden landschaftlich reizvollen Mittelgebirgsregionen

von Eifel, Westerwald, Hunsrück und Taunus mit ihren hervorragend erschlossenen und ausgeschilderten Wanderwegnetzen und ausgeschilderten Wanderwegnetzen laden zu Wanderungen, Tagesausflügen, Erlebnistouren und Trekking bis hin zu mehrtägigen Fernwanderungen ein.

Rhein-Steig, Römerlehrpfade, Rotwein-Wanderweg, Vulkanweg, Druidensteig, Hunsrückhöhenweg, Ausoniusweg, Eifelsteig oder auch Ehrbachklamm oder Soonwaldsteig sind nur einige der vielen Routen, die Lust auf mehr Freizeitaktivität an der frischen Luft machen. Ihnen allen gemein sind eine abwechslungsreiche Landschaft, Naturschönheiten und vielfältige Möglichkeiten der Erholung. Entlang der Wanderstrecken und -routen laden Landgasthöfe, Mühlen und Ausflugslokale

zum Verweilen bei zünftigen Vespers und regionalen Gerichten ein.

Wandern macht Spaß und befreit den Geist. Neben passender Kleidung und gutem Schuhwerk braucht es für den Anfang nicht viel. Empfehlenswert ist je nach Strecke auch eine Ration Verpflegung. Nie verkehrt ist es, eine Wanderkarte dabei zu haben. Ein großes Angebot mit Anregungen und Wanderstrecken bietet auch das Internet. Auf einigen Portalen lassen sich sogar ganze Routen downloaden.

Unsere Marken

- TOM TAILOR
- Street One
- ESPRIT
- CAMP DAVID
- SOCCX
- BROADWAY NYC FASHION
- MARCO TOZZI shoes & accessories
- LERROS
- CECIL
- CHILLI
- PIONEER AUTHENTIC JEANS
- fransa
- MARVELIS
- ANNA MONTANA
- edc
- TRAMONTANA
- H.I.S
- Kenny S.
- Denim

TRENDS & MODE

Ich packe meinen Koffer... Und nehme mit:...

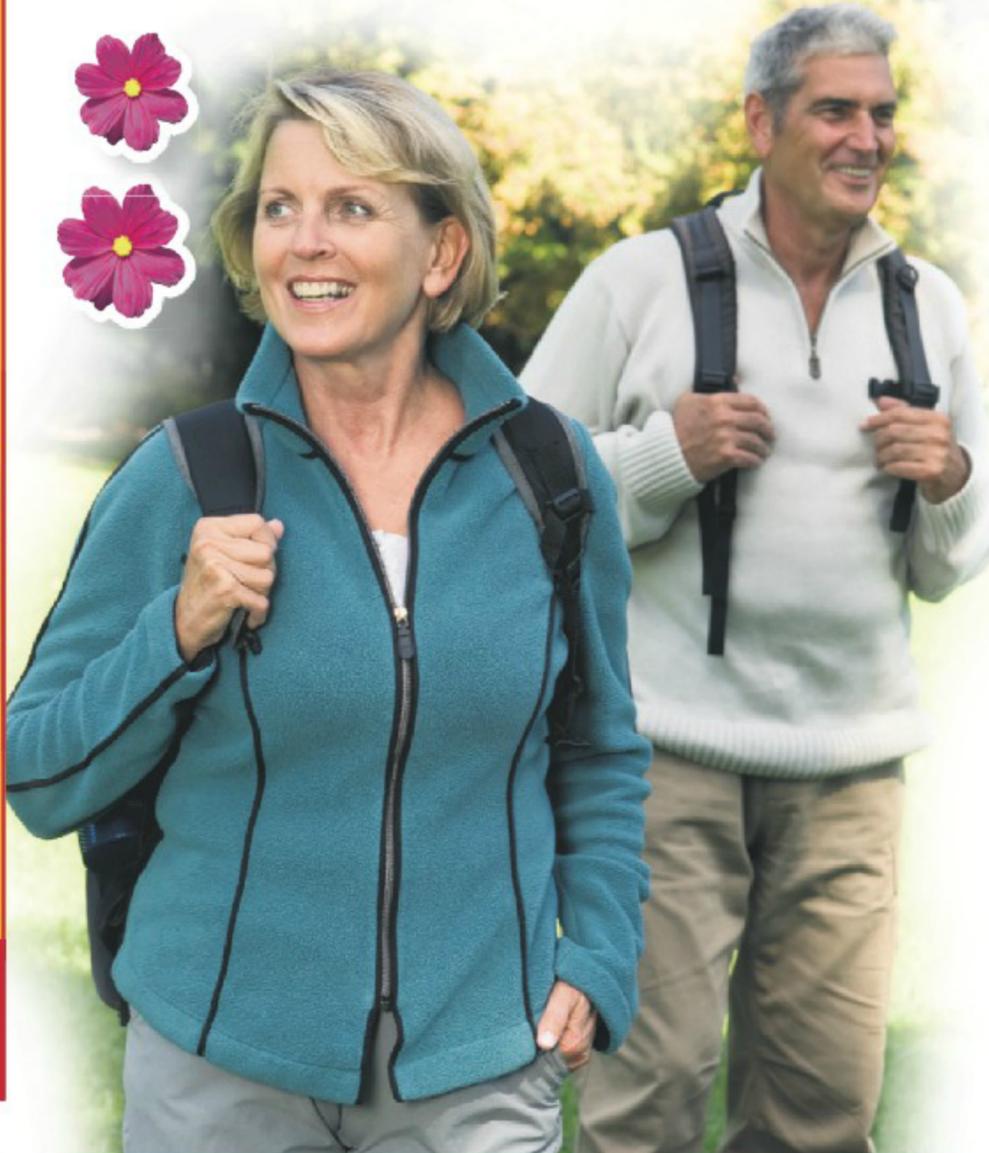
Wir helfen Ihnen gerne beim Aussuchen Ihrer Lieblings-Teile für einen traumhaften Urlaub. Und mit unseren zwei Koffern gefüllt mit Prozenten, macht das natürlich noch mehr Spaß! Einfach Koffer ausschneiden und mitbringen.

**10%*
Rabatt**
auf ein Teil Ihrer Wahl

**15%*
Rabatt**
auf ein Teil Ihrer Wahl

*: gültig auch bei bereits reduzierter Ware, bis 03.07.2013. Je Teil nur ein Koffer einsetzbar. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nicht gültig beim Kauf von Geschenkgutscheinen.

Kölner Straße 30 · 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681.987550 · Fax 02681.987551
 www.trendsundmode.de



Für alle Daheimgebliebenen!
Der kleine Verwöhn-Urlaub
 Entspannen und erfrischen

Infrarot-Wärmekabine
 glättendes Peeling
 Aromapflegepackung
 und Wohlfühlmassage
 inkl. Fruchtcocktail
 ca. 120 Min. **109,- €**

AusZeit

Edeltraud Küchelmann
 Gäuweg 7 · 57632 Flammersfeld
 Telefon 02685/328
 www.kosmetik-flammersfeld.de

Caravantechnik Dobrinski

- Camping-Shop
- Service • Zelte • Schutzdächer
- Gasprüfung • Dichtigkeitsprüfung
- TÜV-Abnahme

Wilsberger Str. 3
 (Nähe Aldi)
 53567 Asbach
 Tel. 02683/43830
 Fax 02683/1267

Urlaubs **ZEIT** Familien **ZEIT** — Anzeige —

Urlaub in deutschen Landen

Die zahlreichen Urlaubsregionen in Deutschland haben viel zu bieten. Ob man nun alleine durchs Land zieht, oder mit der Familie oder Freunden unterwegs ist, die deutschen Lande bieten sehenswerte und interessante Ausflugs- und Reiseziele in Hülle und Fülle. Auch über mangelnde Freizeitaktivitäten kann der Urlauber in Deutschland nicht klagen. Da wäre zum Beispiel das Bundesland Bayern. Die Bayerischen Alpen zählen zu den schönsten Ausflugszielen in Deutschland. Ob Zugspitze, Nebelhorn oder Wendelstein - im Sommer gehört das Wandern definitiv zu den schönsten Freizeitaktivitäten und im Winter geht's natürlich auf die Bretter.

Sport wird unter den Freizeitaktivitäten in Deutschland ohnehin ganz groß geschrieben. Ob Wandern, Walking, Radfahren - alles ist auf sehr guten Wegen möglich.

Durch ganz Deutschland ziehen sich Fernwander- und Fernradwege. Und ein weiterer Sport ist in Deutschland besonders beliebt: das Reiten. Vor allem Kinder freuen sich über einen Urlaub auf dem Ponyhof. Nordrhein-Westfalen bietet hier die perfekten Möglichkeiten als Pferdeland.

Deutschland ist im Übrigen ein Land mit noch vielen und ausgedehnten Wäldern. Hier finden sich weitere Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Kletterwald oder Hochseilgarten.

Angebote für die ganze Familie bieten daneben auch Freizeitparks sowie Zoos und Tierparks. Auch Wildparks mit einheimischen Tieren sind vor allem für Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Egal ob Harz, Schwarzwald, Allgäu, Bodensee, Ost- und Nordsee, das Rheinland oder Ruhrgebiet - die Freizeitangebote sind

in Deutschland enorm.

Eine Vielzahl an Regionen hält für jeden Geschmack und Geldbeutel das passende Angebot parat. Sächsische Schweiz, die Hansestädte Hamburg, Lübeck oder Bremen, Erzgebirge, Spree- wald, Spessart, Taunus oder Lüneburger Heide - die Auswahl an sehenswerten Regionen in Deutschland ist enorm.

Und für alle, die es etwas urbaner lieben, bieten Städtereisen von Norden bis Süden, von Westen bis Osten Abwechslung und Kurzweil bei Sightseeing und Shoppen an.



Reisetipps für Diabetiker

Ob Erholung am Sandstrand oder Aktivurlaub in den Bergen: Mit der richtigen Planung sind Reisen auch mit Diabetes kein Problem. Besonders wichtig bei Diabetes ist regelmäßiges und strukturiertes Blutzuckermessen. Unterwegs kann das Hantieren mit Teststreifen aber ganz schön lästig sein. Ideal sind deshalb Blutzuckermessgeräte, die Stechhilfe und Messstreifen schon integrieren. Damit Sie die Werte auch am Ferienort im Blick haben, hilft es, ein Blutzuckertagebuch zu führen (Infos: www.sichere-messung.de). Bevor es losgeht, sollten Sie einen Termin beim Hausarzt machen. Er informiert über wichtige Impfungen und stellt bei Flugreisen

ein Attest aus, damit Spritzen mit an Bord dürfen. Erkundigen Sie sich außerdem beim Hersteller, unter welchem Namen Ihr Insulin am Ferienort erhältlich ist, falls Sie Nachschub brauchen.

Um einer Unterzuckerung vorzubeugen, sollten Sie immer eine kleine Portion Traubenzucker bei sich führen. Wer in warme Länder reist, braucht außerdem eine Kühltasche, denn Temperaturen über 30 Grad sind für Insulin und Teststreifen schädlich. Wenn Sie mit dem Auto verreisen, am besten alle zwei Stunden eine kurze Pause einlegen. Wenn Sie Symptome einer Unterzuckerung bemerken, sofort auf dem Standstreifen halten und nicht erst nach einem Rastplatz suchen! (spp-o)



Freiraum Kletterwälder

Sommer, Sonne, Kletterwald

Infos unter www.freiraum-erlebnis.de oder 02622-9869260

Viel Spaß im Baum!
Ihre Kletterwälder Sayn und Hennef

Foto: Roche Diagnostics/spp-o

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

Hachenburg, Büro oder Praxisräume, ebenerdig, ca. 250 qm, zusätzlich od. separat Lagerraum im OG ca. 100 qm. Tel.: 02662/5764

3-ZKDB-Whg. in Weyerbusch, 72 qm, DG, Garage, voraussichtlich ab 1.7. zu verm. Tel.: 0201/94661338, 01520/5943101

Borod, ca. 45 qm, 2 ZKB, EBK, sep. Eing., ZH, KG, Stpl., WM 330 € + KT, nur NR, k. Tiere! Tel.: 0176/47946729

Gewerbehalle in Altenkirchen, ca. 182 qm, 2 elektr. Tore, mit Büroeinheit, 2x 25 qm, Außenstellplatz ca. 60 qm, ab sofort zu verm., Preis VHB. Tel.: 02681/983463

AK-Zentrum, ab 1.08., EG-Wohng., 1 ZKB, 25 qm, Gartenmitben., 130 € + NK + Kaut. Tel.: 02681/988702

Puderbach, Barent. Str. 8, ca. 185 qm Gewerbefl., Soz.-Räume, barrierefrei, zentr. Lage, für versch. Gewerbe geeignet, Praxen, Büro, Versicherungen, Verkaufsf. etc., Parkpl. vorh. Tel.: 0171/1460516

Altenkirchen, 3-Zimmer-Wohnung, 91 qm, 410 € + NK. Tel.: 01578/4003609

Steinebach a.d.W., 89 qm, 3 ZKDB, mit Abstellr. und Terrasse, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0170/8870769

Altenkirchen, EG, 3 ZKB, KR, G-WC, Terrasse, 84 qm, Nähe Krankenhaus, 450 € + NK. Tel.: 02689/1311

Neitersen, Whg., 3 ZKB, EG, ca. 96 qm, KM 410 € + NK ca. 110 € + 2 MM K, ab sofort. Tel.: 0160/5109333

Oberirsien, ruhige ELW, ca. 50 qm, möblierte Küche, 270 € + NK + KT, ab 1.7. frei. Tel.: 02686/370

Nähe Weyerbusch, 3 ZKB, Abstellplatz, Stpl., 71 qm, 300 € KM + NK + KT. Tel.: 0173/3731821 od. 0152/28703021

Ingelbach, schöne ELW, sep. Eing., gute Wohnlage, 2 ZKB, HWR, Gara. u. Garten mögl., ab 1.9. frei. Tel.: 02638/6669

Altenkirchen, Nähe Krankenhaus, 2 ZKB/WC, Abstellr., DG, Kellerr. u. PKW-Stellplatz, evtl. EBK, ab 1.7. oder später zu verm. Tel.: 02686/1727

Altenkirchen, großzügig geschnittene Dachterrassenwohnung, 125 qm, Garage, 610 € + NK. Tel.: 01578/4003609

4 ZKB, 100 qm, eig. Eing., neu renoviert, OG, in Kroppach, an NR, 550 € WM + 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

Horhausen, 3-Zi.-Whg., EG, 2-FH, ruhig gelegen, Bk., Stpl., Gas-Etg.-Hzg., eig. Wasseruhr, 320 € KM + NK. Tel.: 0177/5772852

AK, Parterre, ca. 105 qm, 3 ZKBB, großer Wi.-Garten, option. Garage, Stpl., Gart., 370 € KM. Tel.: 0157/37324935

Nähe Weyerbusch, DG, 3 ZKB, 96 qm, großer Garten, 430 € WM + NK + KT, ab sofort zu vermieten. Tel.: 02686/9886156

Weyerbusch, 2-Zi.-Whg., 60 qm, Keramikfliesen, kurzfristig zu vermieten. Tel.: 0160/90342080

Mehren, schöne DG-Whg., 90 qm, 3 ZKB, Speicher, im historischen Ortskern, ab 1.8.2013 zu verm., Tel.: 0171/3667787

Hachenburg, Zentrum, 1. OG, 5 ZKB u. WC, ca. 135 qm, KM 750 € + NK u. Kaut. frei ab 1.8.13. Tel.: 02662/5764

Stellenmarkt

Suche Gartenhilfe, ca. 4-6 Stunden pro Monat; Nähe AK. Tel.: 0179/3464368

Cafe Bar G9 sucht Bedienung, m/w, auf 400-€-Basis oder Teilzeit. Tel.: 0170/3195666

KFZ-Markt

Achtung! Top Ford Maverick XLT Allrad, 1. Hd., 110 kW, EUR4 (Benz.), Mod. 06 (10/05), 104 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, Stereo, silbermet., super gepfl., 6.300 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Top Nissan-Almera "Comfort", 66 kW, Euro 4, Bj. 2002, TÜV/AU neu, 125 Tkm, Klima, eFH, ABS, Stereo, 5trg., 8fach ber., silbermet., super gepfl., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 026 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Audi A6-Kombi Turbodiesel-Autom., Vollausst. (Leder etc.), 132 kW, E3, Mod. 2001 (10/2000), TÜV 03/15, 195 Tkm, 2. Hd., alle Extr., vord. Stoßst. leicht besch., silbermet., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Ford-Fiesta "Futura 2", 44 kW, Euro 4, Bj. 2001, TÜV/AU 02/2014, 112.000 km, Servo, Airbags, Alu, Stereo, d.-blauet., gepfl. Fzg., 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Hyundai Matrix 1.6, EZ 9/2003, 72.000 km, 103 PS, TÜV 4/2015, Mini-Van, 5-türig, Klima, Alufelgen, 2.950 €. Tel.: 0157/37733797

VW Polo-6N, 44 kW, D4, Bj. 98, TÜV/AU 02/2015, nur 122.000 km, Servo, Airbags, Stereo, 8-fach bereift, blau-met., guter Zustand, 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-IV "Comfortline", 55 kW, D4, Bj. 98, TÜV/AU neu, 4-trg., ca. 180.000 km, Klima, ZV, ABS, 8-fach bereift, blau-met., sehr guter Zust., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mitsubishi-Space-Star "Comfort", 1. Hd., 72 kW, E 4, Mod. 03 (11/02), TÜV/AU frei, nur 73 Tkm, scheckh. gepfl., 5trg., Klima, eFH, ABS, Stereo, blau-met., super gepfl., 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Lupo "Cambridge", 44 kW, Euro 4, Bj. 2003, TÜV/AU 08/2014, 110.000 km, Klima, Sitzhzg., Stereo, Airbags, grünmet., sehr gepfl., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ford Focus Kombi "Finesse", 85 kW, D3 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU neu, 221.000 km, AHK, eSD, ZV, ABS, eSP, Stereo, hell-türkis-met., sehr guter Zust., 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top-Opel-Vectra-C-Autom. "Comfort", 108 kW, Euro 4, Bj. 03, TÜV/AU 07/2014, nur 94.000 km, Klimaautom., eFH, ZV, ABS, 8-fachber., platinilb., NR, super gepfl., 3.950 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Vectra-B "Comfort", aus 1. Hd., 85 kW, D3 (Benz.), Bj. 96, TÜV/AU neu, 198.000 km, alle Insp., Klima, eFH, ZV, ABS, Stereo, d.-blau-met., äußerst gepfl., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Sonstiges

Balkonmöbel, Kiefer, 1 Tisch, 4 Sessel, Wanduhr Zinn, zu verkaufen, VB. Tel.: 02681/3543

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Kaminholz-Sonderaktion! Eiche frisch, ofenfertige Scheite 33 cm, verfügbar vom 24.-29.06. nur an private Haushalte für 49,90 € inkl. MwSt. Bestellung jetzt Tel.: 02663/9150205

Brennholz, ofenfertig in 50/33/25 cm, ab 45 €, geris. Mt ab 50 €, Restholz ab 35 € u. Holzbriketts. Tel.: 06435/5158

Pädagogin gibt Intensiv-Nachhilfe D., M., E., bis 10. Klasse. Tel.: 0160/6161627

Mit einer Anzeige in Ihrem Wochenblatt sind Sie Ihrem Mitbewerber immer eine Nasenlänge voraus!

Motorrad gesucht, bis 9.000 €, ab Bj. 95, alle Marken u. Modelle, auch alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314

25 kg Dreikant Lötzinn L-Pb Sn 40% nach DIN 1707 günstig zu verkaufen. Tel.: 02684/7432, ich rufe zurück

Haushüter - betreue Ihr Haustier und Ihre Wohnung während Ihrer Abwesenheit. Tel.: 02684/850257

Wunderschöne Perser/Siamkatzenbabys, langhaarig, abzugeben, VB 70 €. Tel.: 02684/976980

Umzüge, Entrümpelungen preisw. u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746 o. 0171/5288685

Biete Seniorenbegleitung u. Betreuung zu Arztbesuchen, Einkäufen usw. Tel.: 02684/850257

Internet! Erstelle mit Ihnen, bei Ihnen zuhause Ihre Internetseite. Tel.: 0178/1604304

WALLER HEIMAT 2013
Heimat-so viel ich will
für 7,70 Euro + 2,55 € Versand
erhältlich im LW-Shop unter: www.wittich.de
E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
Fax 0 26 24 - 91 11 95

Jedes neue Brautkleid 398,- €
Von Größe 36 - 52

Rini's
Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**

www.rinis-brautmoden.com

Über 1.000 traumhafte, hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.



KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de



Sagen Sie „JA“ –

zu einer Hochzeitsanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt!
Gestalten und buchen Sie gleich online.



Danke, es war wunderbar!

Für alle erwiesenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Martin und
Anna-Lena Mustermann
geb. Muster

Musterhausen, im Mai 2013

Anne-Sophie Muster und Dr. Ingo Mustermann

heiraten!

Am 4. Mai 2013 um 12.00 Uhr werden wir in der Kapelle zu Musterhausen in Musterstadt vor den Traualtar treten.

Musterstadt - Musterhausen

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige
aus unserem Online-Familienkatalog oder
entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf
www.wittich.de/hochzeit



Praxis für ganzheitliche Therapie & Coaching HB

Reiki Ausbildung - I. Grad Selbstbehandlung
 Termin: 29.+30.6.2013 Anmeldung bis 26.6.
 www.lebenmitsinn.de
Anmeldung & Info: 02747 915877

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Sommer
Aktion
2013



Platzreife-Paket

Nur im Juli & August

€ 159,-

- Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat
- 4 Wochen Gratisspielrecht auf der 6-Loch Anlage und der Driving Range

Tel.: 0 22 43 - 92 32 62

Beginner-Mitgliedschaft

inkl. DGV-Karte

€ 59,- /Monat

- Für Golfeinsteiger mit Platzreife
- Täglich (Mo-Sa) 1x9-Loch frei spielen
- Täglich 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb



Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 24.6. bis 29.6.2013

Bauchscheiben natur oder gewürzt.....	1 kg	4,99 €
Schnitzel a. d. Oberschale.....	1 kg	6,99 €
Nackenspießbraten	1 kg	6,99 €
Putensteaks natur oder gewürzt.....	1 kg	7,99 €
Hausmacher Schwartenmagen + Bauernsülze	100 g	0,89 €
Siedewürstchen „Frankfurter Art“	100 g	0,89 €
Bauernmettwurst	100 g	0,89 €
Bärlauchbratwurst im Saitling, ca. 25 g, mit Phosphat	100 g	1,09 €

Menüplan 24.6. bis 28.6.2013

MO Putenschnitzel mit Soße Hollandaise, Kroketten und Salat.....	5,50 €
Strammer Max dazu Salat	4,80 €
Di Fleischbällchen überbacken dazu Nudeln und Salat.....	4,95 €
Heiße Fleischwurst mit Kartoffelgratin.....	4,80 €
Mi Schweinebraten mit Salzkartoffeln und Gemüse.....	5,20 €
Nudelauflauf dazu Salat	4,80 €
DO Schnitzeltopf mit Spätzle und Salat.....	5,50 €
Gemüse-Kartoffelauflauf	4,80 €
FR Spießbraten mit Nudelsalat.....	5,20 €

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage www.landmetzgerei-born.de

LAGERSONDERVERKAUF

für Heimwerker, Bastler, Hobbygärtner und Schnäppchenjäger

Samstag 29. Juni 2013 • 9-14 Uhr

2. Wahl • Sonderposten • 1. Wahl zu Sonderpreisen

Stegdoppelplatten und Wellacrylplatten

inkl. Zubehör
für Überdachungen aller Art

Kompaktplatten aus Acryl- und Polycarbonat sowie Aluminiumverbundplatten

für vielfältige Anwendungsmöglichkeiten



Liefer- und Zuschnittservice möglich!



Industriepark Nord 43 • 53567 Buchholz
Fon 02683 9456-0 • www.kunststoffpartner.de

U-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

RÄUMUNGSVERKAUF

Wir schließen unsere Buchhandlung am 13. Juli 2013

- **Auf Lagerware** bieten wir **20% bis 50% Rabatt** (Bücher, Schreibwaren, Schulranzen, Grußkarten)
- Gerne nehmen wir noch **Ihre Bestellungen** bis 12.7. entgegen
- **Schulbuch-Bestellungen** erledigen wir prompt
- Selbstverständlich lösen wir noch **Ihre Gutscheine** ein

Wir danken allen Kunden von Herzen für ihre jahrelange Treue!

Buchhandlung Klaus Liebmann
Wiedstr. 7a
57610 Altenkirchen
Tel. 02681/2751

Liebmann.
buch&papier

Stellenmarkt aktuell



HaarDesign by Sylvana

Ganz- oder Teilzeitstelle
ab sofort zu besetzen !!!
(Teilzeit = 2 oder 3 Tage pro Woche)

Teamgeist flexibel kollegial
Führerschein kreativ
berufserfahren? selbständig?

Sylvana Schürt
Hauptstrasse 39
53567 Asbach

Sind SIE bei unserem nächsten Betriebsausflug oder der Weihnachtsfeier dabei?!?! Bewerbungen bitte schriftlich!!!!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**1 Verwaltungsangestellte/
Verwaltungsangestellten**
mit Kenntnissen im Gesundheitswesen
in Teilzeit

Die Vergütung erfolgt nach BAT-KF

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.
Richten Sie diese bitte an:

Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.
Herr Weber –Pflegegeschäftsführer–
Kölner Str. 78
57610 Altenkirchen

aktuell · Stellenmarkt · aktuell · Stellenmarkt · Stellenmarkt · aktuell · Stellenmarkt · aktuell · Stellenmarkt · Stellenmarkt · aktuell · Stellenmarkt

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr

Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen Fax 125
Rechnungserstellung Tel. 211
Rechnungserstellung Fax 165
Redaktionelle Beiträge Tel. 191
Redaktionelle Beiträge Fax 195
Zustellung Tel. 146
Zustellung Fax 145
FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

Profi – Solaranlagenreinigung

Umwelteinflüsse und Verschmutzungen schädigen ihre Solaranlage extrem. Ertragsminderung und Modulschäden sind die Folge.

Wir reinigen ihre Solaranlage ohne Chemie nur mit reinem Wasser.

Uwe Müller / Mühlenweg 2 / 56642 / Krufft E-Mail: vertrieb-mueller@arcor.de

Infohotline: 0152 – 34382424

Jetzt Termine erfragen
und anmelden!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Ferienkurse machen fit!

Intensive Vorbereitung aufs neue Schuljahr.

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstr. 2, 0 26 81/98 77 59
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr



Stellenmarkt aktuell



Wir suchen für die Sommerferien vom 08.07.-19.07.13

Schüler für Grundreinigungsarbeiten in den Schulen

Arbeitszeit von 08.00-13.00 Uhr

Bewerbungen bitte bei unserer Objektleitung
Frau Schönfelder, 01716215200.

Limbach GmbH Gebäudereinigung

Talweg 75 • 56567 Neuwied • Telefon: 0 26 31 – 7 20 61

Fax: 0 26 31 / 7 59 17 • www.limbach-gruppe.de

Für unsere treuen, anspruchsvollen Kunden suchen wir zum 01.08.2013 eine natürliche, erfahrene, kreative, teamfähige

Friseurin

Wir bieten Ihnen eine gut organisierte 26 Stunden-Woche, da wir hauptsächlich nach Terminabsprache arbeiten.

Unsere individuelle, harmonische, teamorientierte Arbeitsweise, gibt Ihnen den Erfolg, weiterhin Spaß am Beruf zu behalten.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Friseur
Caterina Lang

Siegener Straße 11a · 57612 Eichelhardt · Telefon 02681-1313

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen für den

Bezirk Busenhausen (100 Exemplare).

Bezirk Oberölfen (70 Exemplare).



Sie sind jede Woche am
Donnerstag für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: service@mvg-zeitungsvertrieb.de oder Telefon: 06502/9147715 oder 06502/9147714

MVG
Zeitungsvertrieb GmbH

www.mvg-zeitungsvertrieb.de



Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH sucht für ihre regionale Außenstelle in Altenkirchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Regionalreferenten/innen

für die Bereiche Regionalentwicklung, Moderation/Mediation sowie Beratung und Vernetzung (EA-WW-01) sowie Öffentlichkeitsarbeit, Projekt- und Veranstaltungsmanagement sowie Kommunikation (EA-WW-02) in Vollzeit.

Die Details zur Stelle und das Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.energieagentur.rlp.de im Bereich Mitarbeit.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 02.07.2013 unter Angabe der Kennziffer EA-WW-01 bzw. EA-WW-02 an

**Energieagentur
Rheinland-Pfalz GmbH
Personalabteilung
Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern
oder online unter
www.energieagentur.rlp.de/bewerbung.html**



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Stellen suchen & finden!



mobile
Fußpflege & Maniküre
Silke Heinrich

Auf dem Balkert 1 02682-9689495
57577 Hamm/Sieg 0160-91245128

Fußmaske für die Haut

Bei trockener Haut an den Füßen hilft konsequente Pflege mit feuchtigkeitsspendenden und rückfettenden Produkten aus der Apotheke. Viel Feuchtigkeit liefert Harnstoff (Urea). Für die härtere Haut an den Füßen darf es ruhig

eine Konzentration von zehn Prozent sein. Auch über eine Fußmaske freut sich die Haut: Füße mit Creme massieren, großzügig auftragen und die Füße für eine Stunde oder über Nacht in Socken stecken.

Auch Füße haben Gefühle

LucRo **Gabor** **ara** **Finn Comfort**
Made in Germany

WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPURBAR ERLEBEN

meisi
made in Germany

MEINDL
Shoes For Actives

Camel ACTIVE

paul/green

MEPHISTO M **RICOSTA** **superfit.**

rieker **adidas** **ROMIKAR** **LLOYD**
SHOES FOR MEN!

- Schuhe für lose Einlagen
- Schuhe mit Luftpolstersohlen
- Schuhe in verschiedenen Weiten
- Schuhe für Diabetiker und Rheumatiker
- Unter- und Übergrößen

SCHUMMAUS
Schmidt

Inh. Veronika Müller

Altenkirchen
Wilhelmstraße 31
Telefon 0 26 81 / 878 72 27

Flammersfeld
Raiffeisenstraße 22 – 24
Telefon 0 26 85 / 71 08

... denn zum Gehen sind sie da

Der menschliche Fuß besitzt einen komplizierten Aufbau: Über 100 Bänder, 33 Gelenke, 26 Knochen und 20 Muskeln bestimmen seine Anatomie und Funktion. Das Längsgewölbe unter dem Mittelfuß und das Quergewölbe unter dem Vorfuß verleihen ihm seine Stabilität, Flexibilität und Tragfähigkeit. Das ist wichtig, da die Füße im Laufe eines Lebens stark beansprucht werden: Sie fangen das volle Körpergewicht ab – beim Springen und Rennen ein Vielfaches. Gehen und Laufen

folgen einem klaren Schrittzzyklus. In der Antrittsphase hat die Ferse zunächst lateralen, später planen Bodenkontakt. In der Aufliegephase passt sich der Fuß mit dem Fußaußenrand der jeweiligen Unterlage an. Daraus resultiert die Standsicherheit. Die Abstoßphase beinhaltet das Abheben der Ferse und die weitere Abwicklung über den Klein- und Großzehenballen unter Streckung der Zehen. Nur ein gesunder Fuß ist in der Lage, diesen Vorgang problemlos abzuwickeln.

Füße brauchen Pflege

Eine Studie im Auftrag von Fuß-Spezialist Scholl hat ergeben, dass Frauen ihr Gesicht sechs Mal häufiger pflegen als ihre Füße. Diesem Missstand kann man anlässlich des anstehenden „Feiertags“ für Füße gleich mit einem ausgiebigen Pflegeprogramm entgegenwirken. Für das Peeling Meersalz mit Olivenöl vermengen. Es entfernt abgestorbene Hautschüppchen und ist nach einem anstrengenden Tag im Büro genau das Richtige. Vorsichtig einmassieren und mit lauwarmem Wasser abspülen, schon kann es mit dem Fußbad losgehen.

Warmes Wasser mit einem halben Liter Milch vermischen und entspannen ist jetzt angesagt. Doch nicht zu lange „dümpeln“, sonst wird die Haut zu stark ausgetrocknet. Wer unter rissigen Füßen leidet, ist mit speziellen Schründen-Salben gut beraten. Nach dem Fußbad einmassieren und Socken darüber anziehen, damit die pflegenden Wirkstoffe besonders gut eindringen können. Besonders zur heißen Jahreszeit sind „Body Sprays“ ideal. Wer unter dem berühmten „Schweißfuß“ leidet, kann mit verschiedenen Deos Abhilfe schaffen.

Nägel richtig schneiden

Zehennägel sollen nicht gerade geschnitten werden, sondern besser spatenförmig – also ihrem natürlichen Wuchs entsprechend.

Beim Schneiden darauf achten, dass die Nagelhäute nicht verletzt werden. Anschließend die Nägel feilen – das macht sie schön glatt.

Vier von fünf haben Fußprobleme

Nach Angaben des Zentralverbandes der Podologen und Fußpfleger ist es um die Gesundheit der Füße nicht gut gestellt. 80 Prozent der Deutschen klagen über Fußprobleme - von störender Hornhaut über quälende Hühneraugen bis hin zu Fußpilz. Diese durch Faden- oder Hefepilze hervorgerufene Erkrankung führt zu juckender, schmerzender Fußhaut, häufig verbunden mit kleinen Bläschen zwischen den Ze-

hen. Die Ansteckung kann überall erfolgen - besondere Gefahrenquellen sind Schwimmbäder, Saunen und Umkleieräume. Zu den bewährten Wirkstoffen gegen Fußpilz zählt Terbinafin (z.B. Terbinafin-CT Creme; rezeptfrei, Apotheke). Das Antimykotikum wirkt schnell gegen den Pilz. Um ein rasches Wiederauftreten der Erkrankung zu vermeiden, muss es mindestens eine Woche gewissenhaft angewandt werden.

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow






Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



Boot & Yachtcharter Selge
Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91
www.stadthafen-malchow.com

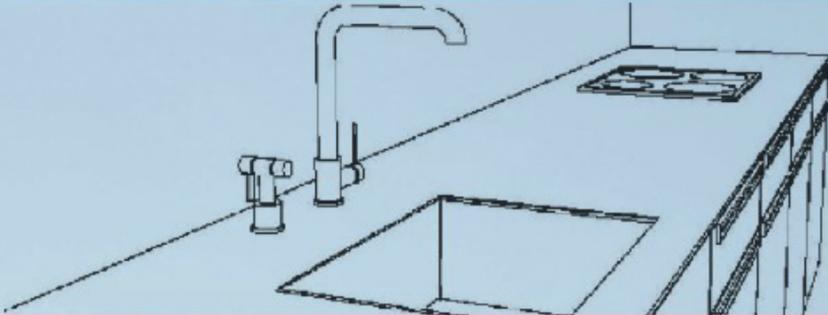
UNSERE ANGEBOTE -jetzt zugreifen!

Die u. g. Preise gelten ab Werk. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Günstige Frachtpauschalen ab einem unserer Standorte in Ihrer Nähe.
* Scheitlängen 25/30/33cm

Kaminholz Buche/ Eiche*	pro srm	ab 54,00 €
Kaminholz Fichte/Kiefer*	pro srm	nur 45,00 €
Kaminholz im Netzsack	21,5 dm ³	nur 1,99 €
Anfeuerholz im Netzsack	9,5 dm ³	nur 1,49 €
Holzpellets DIN PLUS	15 kg	nur 3,89 €
Hartholzbriketts Pini&Kay	10 kg	nur 2,29 €
Weichholzbriketts RUF	10 kg	nur 1,89 €

02689/ 922 77 9-22
BIO BRENNSTOFFWERK HÖLLER GMBH
Andernach – Breitscheid - Dornbach
Besuchen Sie uns im Internet:
www.bio-brennstoffwerk-hoeller.de

Küchenstudio **GROSS**



5 Ausstellungsküchen von

SieMatic®

teilweise mit Miele oder Gaggenau-Elektrogeräten
schon ab **8.998,- €**
Informieren Sie sich in unserem Studio.

Küchenstudio **GROSS**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstags 9 – 14 Uhr

Saynstraße 23 • 57627 Hachenburg
Telefon: 02662 – 9695 270 o. 263
www.gross-kuechen.de

„Wir machen Ferien vom 22. Juli bis 03. August 2013.“

Edelmetallkontor
Neue Öffnungszeiten
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE - zu Hause -

in allen Fächern und für alle Klassen

- Keine Anmeldegebühren
- Keine Fahrtkosten
- Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
 0 27 34 / 57 13 81
 08 00 / 1 22 44 88
 www.abacus-ak.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

Tankbau beel

☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

hermes
 Fleisch und Wurst vom Besten!

aktuell

gültig bis 29.06.2013

Schmackhaftes zum Grillen	Feinste Wurstspezialitäten	Rind und Geflügel
• 1a fr. grobe Bratwurst würzig-pikant 1kg 3,95	• Rostbratwurst fein u. Weißwurst mit Kräutern 100g 0,70	• Rinderhackfleisch vom Jungbullen 1kg 5,75
• eingel. Nackensteaks Naturwürzung 1kg 5,95	• 1a Ww. Fleischwurst i. Ring mit u. ohne Knoblauch 100g 0,80	• 1a Suppenfleisch flache Rippe und Brust 1kg 6,45
• del. Spießbraten vom Nacken 1kg 5,95	• Pfeffersülze pikant u. Hausm. Schweinskopfsülze 100g 0,85	• zarter Rindergulasch 1kg 8,85
• eingel. Lummersteaks Naturwürzung 1kg 6,75	• Bierwurst nach bayer. Art u. Pfeffermortadella 100g 0,85	• Rinderbraten aus dem Mittelbug 1kg 9,85
• mag. ger. Speck 1kg 4,95	• Leber- u. Fleischkäse 100g 0,85	• Rinderrouladen aus der Oberschale 1kg 12,95
• Schweinenacken 1kg 3,95	• del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst i. Saibling 100g 0,90	• 1a fr. dt. Roastbeef o.K. 1kg 14,95
• Schweinenackenbraten o.K. 1kg 5,45	• Sahne- u. Gutshofleberwurst 100g 0,90	• fr. dt. Rinderfilet 1kg 24,95
• Stielkotelett 1kg 5,45	• Mettenden aromatisch geräuchert u. pikante Rindswurst 100g 0,90	• orig. argent. Steakhüfte, frisch 1kg 15,95
• Schweineschinkenbraten o.K. 1kg 5,45	• rohe u. gekochte Krakauer 100g 0,90	• orig. argent. Roastbeef, frisch 1kg 22,95
• dicke Kasseler Rolle o.K. mild u. mager 1kg 5,75	• Jubiläumsjagdwurst u. Pistazienlyoner 100g 1,10	• fr. dt. Hähnchenschenkel Hkl. A, mit Rückenstück 1kg 2,75
• Schinkenschnitzel 1kg 5,95	• dt. Cornedbeef u. rhein. Rindersauerfleisch 100g 1,25	• fr. Putenbrust 1kg 5,95
• Schweinerückenbraten o.K. 1kg 5,95	• del. Grillkochschinken d. Extrakt. u. Schinkenspeck Natursalzung 100g 1,25	• fr. Hähnchenbrustfilet 1kg 7,25

HERMES-Fleischmarkt · 57610 **Altenkirchen / bei Aldi** · Kölner Straße 30
 Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker · Tel. 0 26 81 - 23 72
 Hermes Fleisch-Filialist GmbH · 57577 Hamm/Sieg · Tel. 0 26 82 - 7 70